

800

EIN FEST FÜR PERSPEKTIVEN



RÜCKBLICK

**Der Festumzug durch Borken:
So feiert die Stadt den Jubiläumsauftakt**

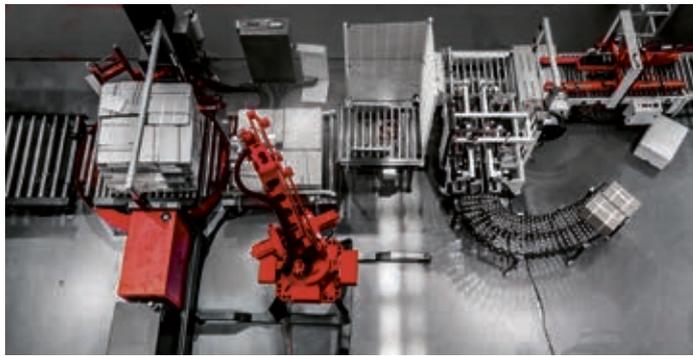
BLICK NACH VORNE

**Borken und die Kultur:
Ein fester Teil der Stadtentwicklung**

// IHR PARTNER FÜR LOGISTIK, AUTOMATION + ROBOTIK

Starke Wurzeln, neue Impulse

Seit Jahren steht Lanfer Automation + Robotics GmbH aus Weseke für innovative Lösungen. Mit unserer langjährigen Erfahrung und tiefen Verbundenheit zur Region entwickeln wir ständig neue Impulse, um unsere Kunden effizienter, smarter und zukunftssicher zu machen. Konstruktion, Schaltschrankbau und individuelle Softwarelösungen für Maschinen und Anlagen sind unsere Kernkompetenzen. Mit der Einführung der Robotik setzen wir neue Maßstäbe in einem innovativen Markt. Starke Wurzeln kombiniert mit Innovationskraft – gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Industrie.



Neuer Kurs mit vertrauten Werten

Gemeinsam unter einer neuen Geschäftsführung und erfahrenen Geschäftsleitung starten wir in eine spannende Zukunft. Mit frischen Impulsen und bekannten Ansprechpartnern setzen wir unseren Weg fort, um innovative Automatisierungslösungen für unsere Kunden zu entwickeln – vertraut in unseren Werten und Prinzipien, mutig im Fortschritt.

// WESEKE - WO WIRTSCHAFT NACHBARSCHAFT IST

Erlebe uns beim Wesecker Wirtschaftstag am
14.09.2025 von 11:00 – 18:00 Uhr.

Inklusive Karriere-Lounge



Aus Weseke für die Welt, mit klarer Strategie

Erfolg ist kein Zufall – er ist das Ergebnis klarer Ziele und verlässlicher Prozesse. Mit unserer Vision schaffen wir die Voraussetzungen, um nachhaltig zu wachsen, Innovationen gezielt voranzutreiben und sichere Arbeitsplätze zu schaffen. Fachkompetenz, offene Kommunikation und Freude an der Arbeit zeichnen uns aus. Lerne uns kennen – gemeinsam finden wir automatisch die beste Lösung.

// OB HIGHTECH ODER HEIMATGEFÜHL - WIR VERMITTELN BEIDES



DAS STADTJUBILÄUM IST IN VOLLEM GANGE...

EIN FEST FÜR PERSPEKTIVEN

Es freut uns sehr, Sie erneut zu unserer Jubiläumsausgabe „Borken 800“ begrüßen zu dürfen. Es steht unter dem Motto „Ein Fest für Perspektiven“. Das Motto lädt uns ein, nach vorne zu schauen und die vielfältigen Möglichkeiten und Chancen zu entdecken, die die Stadt Borken heute und in Zukunft bietet. Es ist ein Aufruf, gemeinsam neue Wege zu erkunden, innovative Ideen zu entwickeln und die Perspektiven unserer Gemeinschaft aktiv mitzugestalten.

BESTÄNDIGE ENTWICKLUNG

Borken ist eine lebendige Stadt, die sich ständig weiterentwickelt. Ob in den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Bildung oder Umwelt – überall entstehen neue Projekte und Initiativen, die unsere Stadt noch lebenswerter machen. Entdecken wir gemeinsam nicht nur die reichhaltige Geschichte der Stadt, sondern auch, was sie uns in Zukunft zu bieten hat.

IN DIESER AUSGABE

In dieser Ausgabe stellen wir eine weitere Etappe der Borkener Geschichte vor. Wir werfen einen Blick auf Kurioses aus der Stadtgeschichte und darauf, wie sich die Stadt im Laufe der Zeit verändert hat.

DER BLICK ZURÜCK UND NACH VORNE

Wir blicken auf aktuelle Entwicklungen und stellen wieder Bürgerprojekte vor, die das Jubiläum mitgestalten. Natürlich dürfen die zahlreichen Veranstaltungen zur offiziellen Eröffnung des Jubiläumsjahres nicht fehlen. Eng damit verbunden ist ein Blick in den Kalender auf geplante Veranstaltungen.

Impressum Anzeigen-Sonderveröffentlichung „800 - Ein Fest für Perspektiven“

Verlag: J. Mergelsberg GmbH & Co. KG, Bahnhofstraße 6, 46325 Borken, vertreten durch die Geschäftsführer Stephan Schmidt und Katrin Scheimann, verlag@borkenerzeitung.de, Umsatzsteuer-ID: DE 170 014 235, Registernummer HRA 3469, Amtsgericht Coesfeld | Druck: Rehms Druck GmbH, Landwehr 52, 46325 Borken (Umschlag) sowie Druckhaus Aschendorff, An der Hansalinie 1, 48163 Münster | Verantwortlich für den Inhalt: Katrin Scheimann, Verlagsadresse wie vor | Verantwortlich für den Anzeigenteil: Daniel Thesing, Verlagsadresse wie vor | Auflage 15.000 Stück | Fotos: stock.adobe.com, pd, Stadt Borken | Internet: www.borkenerzeitung.de

Redaktion: Claudia Feld

Anzeigen: Lisa Schlattmann, Hendrik Looks,
Max Klein-Thebing, Yannick Wieging,
Christian Schmitz

Gestaltung: Matthias Thesing, Anna Lohaus

 **Borken 800**
Ein Fest für alle



PARTNER DER GASTRONOMIE

- ✓ Veranstaltungen
- ✓ Schützenfeste
- ✓ Getränkemarkt in Weseke
- ✓ Kühlraum mit vorgekühlten Getränken
- ✓ Verleih von Getränke-Equipment



Voßkamp GmbH
Hansestr. 40
46325 Borken

☎ 02861 92447-0

✉ info@getranke-vosskamp.de

www.getraenke-voßkamp.de



14

Ansichten der Stadt(geschichte)



800

INHALT

-
- 6 **Grußworte**
 - 8 **Aus der Stadtgeschichte**
 - 9 **So hat Borken bisher gefeiert**
 - 14 **Ansichten der Stadt(geschichte)**
 - 17 **Premiumpartner**
 - 18 **Borkens Partner in Europa**
 - 20 **Kinder fragen die Bürgermeisterin**
 - 24 **Borkener Persönlichkeiten: *Heike Wilde***
 - 26 **Bürgerprojekte**

26

Bürgerprojekte



-
- 32 **Kurioses aus der Stadtgeschichte**
 - 36 **Grußworte aus der Nachbarschaft**
 - 40 **Berühmte Borkenerinnen & Borkener: Helene Kruse**
 - 41 **So schön ist Borken**
 - 46 **Ouvertüre zum Geburtstag**
 - 48 **Berühmte Borkenerinnen & Borkener: Marcus Ehning**
 - 49 **Blick nach vorne**
 - 53 **Von Borken in die Welt**
 - 54 **Berühmte Borkenerinnen & Borkener: Manfred Gans**

46

Ouvertüre zum Geburtstag



JUBILÄUMSMAGAZIN ZUM STADTGEBURTSTAG.

HEFT ZWEI VON VIER.

57 Lesetipp

60 Radtour

66 Rezepte

69 Adler Weseke: 1000 oder nix

70 Wer baut als Erster einen Turm?

72 Das Jubiläum als Souvenir

74 Rückblick auf die Festwoche

82 Termine

88 Programmvorschau und Highlights

94 Ausblick auf Heft 3

 **Borken 800**
Ein Fest für alle



41 So schön
ist Borken



60
Die schönsten Ecken
mit dem Rad erkunden



74 Das war der Festumzug
zur Jubiläumseröffnung

800

GRUSSWORTE

Was für ein Auftakt!

Mit dem großen Festumzug und einer mitreißenden Festwoche haben wir den 800. Geburtstag unserer Stadt fulminant begonnen. Rund 10.000 Menschen waren dabei – als Aktive, als Gäste, als Unterstützerinnen und Unterstützer. Sie alle haben eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig, vielfältig und gemeinschaftlich Borken ist.

Die Begeisterung war spürbar: auf den Straßen, auf den Bühnen, auf dem Marktplatz, in den Stadtteilen und in den Herzen. Es war ein Fest, das uns allen lange in Erinnerung bleiben wird – voller Begegnungen, Musik, Geschichte(n) und dem guten Gefühl, gemeinsam etwas Besonderes erlebt zu haben. Dafür danke ich allen Beteiligten von Herzen!

Mit diesem zweiten Heft blicken wir noch einmal zurück auf die vielen schönen Momente des Jubiläumsauftakts – und gleichzeitig voraus auf das, was noch kommt. Denn unser Jubiläumsjahr ist noch lange nicht vorbei. Die nächsten Monate halten weitere Highlights bereit: für Groß und Klein, für Borkenerinnen und Borkener, für Gäste aus nah und fern. Ich lade Sie herzlich ein, auch weiterhin dabei zu sein – neugierig, offen und voller Freude am gemeinsamen Feiern.

Lassen Sie uns diesen Sommer nutzen, um ein starkes Zeichen für unsere Stadt zu setzen: Für das, was Borken ausmacht – und für das, was uns verbindet.

Ihre



Mechtild Schulze Hessing
Bürgermeisterin der Stadt Borken



Foto: Stadt Borken



DIE MIEZE DEINES VERTRAUENS FÜR:

- » Image- und Werbefotografie
- » Eventfotografie
- » Hochzeitsreportagen
- » Grafikdesign

www.mediamieze.de

GRUSSWORT VON REGIERUNGSPRÄSIDENT ANDREAS BOTHE

Nach Borken ist keine berühmte Schlacht benannt. Napoleon machte auf seiner Flucht aus Russland hier nicht Halt, kein Wirtshaus zwischen Butenwall und Pappendiek rühmt sich eines Goethe-Besuchs. Und doch ist an Borken in den vergangenen 800 Jahren kein Ereignis der westeuropäischen Geschichte spurlos vorübergegangen. Vom Wappen mit dem gedrunenen Stadttor darf man sich nicht täuschen lassen: Verwurzelt im Westfälischen war Borken zugleich immer offen zur Welt – das ist das Erfolgsgeheimnis der „Stadt der Türme“. Kaum eine andere Stadt vergleichbarer Größe hat in den vergangenen Jahren so viele aktive europäische Partnerschaften wie Borken geknüpft. Über Jahrhunderte war Borken Garnisonsstadt, über Jahrzehnte der wichtigste Bahn-Knotenpunkt zwischen den Niederlanden und dem Ruhrgebiet. Nach dem Strukturwandel in der Textilindustrie hat sich Borken zur heimlichen Hauptstadt eines kleinen westfälischen Wirtschaftswunders entwickelt, das weniger ein Wunder als vielmehr das Ergebnis beharrlicher Arbeit ist, die wiederum einem klaren Kompass folgt: Warte nicht auf Hilfe, mach es selbst und mach es auf deine Art, geh den westfälischen Weg. 50 Jahre nach der kommunalen Gebietsreform ist die Kreisstadt Borken das freundliche Zentrum des Westmünsterlandes, in dem man gleichermaßen seine Eigenarten bewahrt, wie man einander verbunden ist. Das sind wahrlich gute Gründe, das Stadtjubiläum ausgiebig und als Zukunftsfest zu feiern, zu dem ich gerne und sehr herzlich gratuliere!



Andreas Bothe
Regierungspräsident



Foto: Bezirksregierung Münster



BIERBAUM
UNTERNEHMENSGRUPPE seit 1895

Mit Liebe zur Qualität.
seit 1895

UNSER WERKSVERKAUF
Bettwäsche, Bettwaren, Decken, Unterwäsche (Damen & Herren), Heimtextilien, Handtücher, Reinigungstücher und noch vieles mehr.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montags-Freitags 13:00 - 18:30 (zusätzlich jeden zweiten Dienstag zum Krammarkt im Monat 9:30-18:30)
Samstags 10:00 - 14:00

irisette **BIERBAUM** **KORNBRÜSCH & STÄRTING**
WOHNEN GmbH & Co. KG seit 1895 Produktion Innovation Ervention
Textil-Event-Manager

📍 Gelsenkirchener Str. 11, 46325 Borken 📞 02861/948-172

Von Freiheit und Besatzung

... und wichtige Ereignisse vom 15. bis zum 17. Jahrhundert

Unweit der Stadt Borken entwickelte sich seit dem frühen Mittelalter ein eigenes Herrschaftsgebilde, welches als Herrschaft Gemen bekannt werden sollte. Der Name Gemen leitet sich wohl von dem sogenannten Gaminhof ab, welcher an der Stelle der heutigen Burg gelegen haben könnte. Sprachlich lässt sich Gemen von dem altgermanischen Wort „gaminja“ (gam = zusammen) ableiten und meint eine Ortsbezeichnung in Anlehnung einer Einmündung eines Baches in die Bocholter Aa.

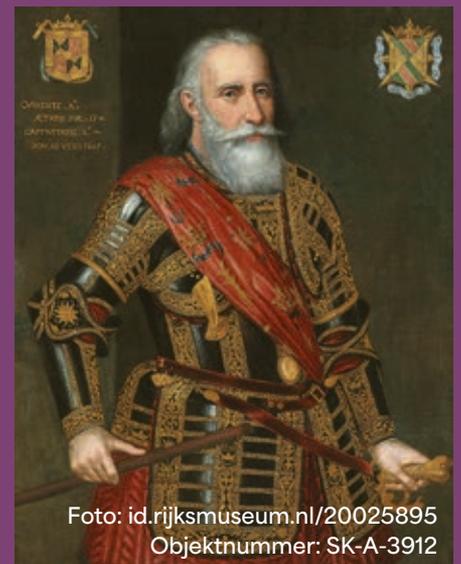
Vor allem im 14. und 15. Jahrhundert gelang es unter Heinrich III. von Gemen und seinem Sohn Johann II. von Gemen die Landesherrschaft zu festigen. Dazu wurden von Gemen weit entfernte Güter verkauft beziehungsweise mit in näherer Umgebung liegenden Gütern getauscht. Erfolgreich geführte Fehden und eine kluge Politik zwischen dem Fürstbistum Münster und den Herzogtümern Kleve und Geldern sorgten für volle Kassen. In der Folge wurde die Burg bis 1411 von Heinrich III. erheblich ausgebaut. Die Herren von Gemen konnten sich immer wieder gegen Versuche der Vereinnahmung durch den Bischof von Münster behaupten und bewahrten damit auch ihre Freiheit. Dieser Begriff steht noch heute für den Bereich zwischen dem ehemaligen Franziskanerkloster und der Straße „Achter de Waake“ als konkreter Ort. Hier siedelte zum Beispiel Heinrich III. seine Gefolgsleute an. Der Begriff „Freiheit“ lässt sich in diesem Zusammenhang

allgemein als frei von fremder Herrschaft verstehen. Das heißt, dass die Gerichtsbarkeit über die Menschen in der Freiheit bei den Herren von Gemen lag und bei niemandem sonst.

Das letzte Viertel des 16. Jahrhunderts und die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts standen für Borken und die Umgebung unter dem Zeichen des Achtzig- beziehungsweise Dreißigjährigen Krieges. Der niederländische Unabhängigkeitskampf gegen die spanische Krone von 1568 bis 1648 hatte aufgrund der Grenzlage erhebliche Auswirkungen auf die Region.

Die Bevölkerung hatte sehr durch umherstreifendes Kriegsvolk, vor allem der Spanier, zu leiden. Unter Androhung, den Hof niederzubrennen, mussten die Bauern erhebliche Geldsummen aufbringen, damit die Truppen wieder von dannen zogen. Auch das Vieh wurde durch Soldaten eingezogen und konnte nur gegen Geld wieder freigekauft werden. Selbst Menschen wurden als Geiseln genommen, wie zum Beispiel Johann Üppinck, welcher 1588 seinen Bruder für 12 Thaler freikaufte, nur um 1589 selbst in die Hände der Spanier zu geraten. Im selben Jahr kamen niederländische Truppen nach Borken und zerstörten die Borkener Windmühle. Während die Mauern einen gewissen Schutz boten, war das Umland nicht sicher. Es kam immer wieder vor, dass Menschen von Soldaten angegriffen wurden und daraufhin zur Versorgung in die Stadt gebracht wurden.

All dies führte dazu, dass man 1591 einen Trupp Stadtsoldaten aufstellte, welcher jedoch nur aus fünf Männern bestand. Im Jahr 1596 stellte man dann eine „Bürgerwehr“ auf. Diese konnte jedoch nicht die im sogenannten „Spanischen Winter“ 1598/99 im Westmünsterland überwinterten Soldaten des spanischen Heeres unter Admiral Francesco de Mendoza aufhalten. Vom 22. November 1598 bis zum 12. April 1599 mussten die Menschen spanische Soldaten in ihren Häusern aufnehmen.



Später wurde Borken sogar von hessischen Truppen belagert. Landgraf Wilhelm V. von Hessen-Kassel begann im November 1632 in das Stift Münster vorzudringen. Die Belagerung Borkens begann am 16. Juni 1634. Obwohl die Bürger Schanzarbeiten leisteten, Torwörter Kugeln gossen und Pechkränze herstellten, kapitulierte der Stadtkommandant Neginger am 27. Juni. Die Besatzung der Stadt Borken durch hessische Truppen sollte bis ins Jahr 1650 andauern.

So hat Borken bisher Geburtstag gefeiert

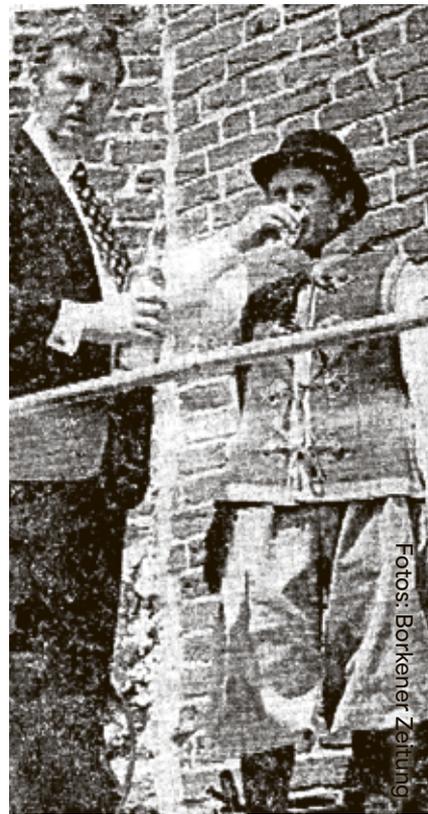
Die Jubiläen zum 750. und 775. Jubiläum der Stadt sind im Gedächtnis geblieben

Festjubiläum 1976
Borkener Zeitung 28.06.1976

Kein Schatz für Diebe

Borken. Eine Länge von 45 cm und einen Durchmesser von 12 cm hat der Kupferbehälter, in dem gestern mittag die Urkunde vom Stadtjubiläum und eine Jubiläumsausgabe der Borkener Zeitung fachmännisch eingelötet wurde. Der Text war zuvor im Beisein von Bischof Heinrich Tenhumberg, Präses Dr. Thimme sowie weiteren Gästen und Bürgern aus der Nachbarschaft von Stadtdirektor Dr. Schwack verlesen worden. Anschließend wurde die Kupferröhre dann in den Diebesturm eingemauert zur bleibenden Erinnerung an den 750. Geburtstag der Stadt Borken. Wie Stadtdirektor Schwack in ei-

ner kurzen Ansprache erklärte, sei zunächst beabsichtigt gewesen, auch heute gültige Zahlungsmittel der Urkunde beizulegen. Aber die Polizei hätte dann wohl eine ständige Wache abstellen müssen, um den Schatz zu hüten. Unter den Klängen eines historischen Marsches, gespielt von den KLJB-Musikanten aus Borkenwirthe unter der Leitung von Chordirektor Robert Kemper, wurde die Nische schließlich mit einem Sandstein zugemauert, in dem die Jahreszahl des Stadtjubiläums „1976“ eingearbeitet worden ist. Damit es nicht so staubte, spendierte Bürgermeister Alfons Kutsch den in zünftiger Lederkleidung von anno toback schwitzenden Handwerksleuten einen eisgekühlten Schnaps. Nach dem Festakt war der Diebesturm zur Besichtigung freigegeben.



Den Festumzug durch eine besondere Linse betrachtet

Georg Hellenkamp ist in Borken geboren worden und immer in der Stadt der Türme geblieben. Als Mitarbeiter der Stadtverwaltung hat er „seine“ Stadt mitgeprägt. Vor 50 Jahren hat der heute 72-Jährige einen besonderen Blick auf den Festumzug zum 750-jährigen Bestehen der Stadt gehabt - durch eine Super-8-Kamera.

„Ich habe mir die Kamera extra in Südamerika gekauft“, erinnert sich der Borkener. Zwei Jahresurlaube habe er damals zusammengelegt, um länger in Südamerika bleiben zu können. Verwandte habe er dort besucht und im Rahmen des Besuchs die Kamera gekauft, mit der er Ende Juni 1976 einen kleinen Film über den Festumzug aufnahm. Auch später sei sie oft im Einsatz gewesen.



Eine besonders schöne Erinnerung habe er an den Festumzug von 1976. „Es waren viele Leute unterwegs, die Beteiligung war sehr gut. Ebenso beim 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr Borken im Jahr 2005. Das war beides toll zu sehen“, sagt der 72-Jährige.

Lange war Georg Hellenkamp in der Borkener Feuerwehr aktiv, bis er aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste. In der Stadt der Türme ist er tief verwurzelt und pflegt seit Kindheitstagen Freundschaften. „Frauen und Jobs konnten uns nicht auseinanderbringen“, scherzt der Borkener.

Von Freunden und Verwandten von außerhalb höre er oft, wie schön die Stadt sei. „Wir als Borkener wissen das jedoch oft nicht zu schätzen. Ich fühle mich hier nach wie vor sehr wohl.“

Borkener sind fleißig und zuverlässig

**Buntes Programm bei der Eröffnungsveranstaltung / Bürger hielten trotz Hitze aus
Bericht der BZ vom 28.06.1976**

Borken. Der Wind kam diesmal aus Bocholt. Die Fahنشwenker des St.-Antonius-Schützenvereins produzierten ihn, als sie ihre bunten Tücher mit akrobatischem Geschick über die Köpfe kreisen ließen. Aber es war nicht ausreichend, um den Schweiß zu trocknen, der bei der großen Eröffnungsfeier zur 750-Jahrfeier der Stadt Borken am Samstagvormittag in Strömen floß.

Trotz der Gluthitze hatten sich aber zahlreiche Bürger im weiten Rund des Marktplatzes versammelt. Sie bekamen ein abwechslungsreiches Programm geboten, das mit Jagdsignalen der Bläsergruppe des Deutschen Jagdschutzverbandes eingeleitet und beendet wurde. Für eine musikalische Unterhaltung sorgten ferner die Chorgruppe der Männerchöre Burlo, Borkenwirthe, Gemen, Weseke und Borken, das Fanfarenkorps Hendrik-de-Wynen und die Musikkapelle Rademacher.

Der Auftritt der Bocholter Fahنشwenker war zweifelsohne ein Höhepunkt der Eröffnungsveranstaltung, die Majoretten des Bocholter Schützenvereins boten aber ebenfalls eine gelungene Darbietung. Blicke noch die Heimatgruppe aus Enniger

zu erwähnen, die im letzten Drittel ihren Auftritt hatte.

Bürgermeister Kutsch registrierte in seiner Begrüßungsansprache

„mit besonderer Freude“ die große Zahl der versammelten Bürger. Sein Willkommensgruß galt Landrat Skorzak, Oberkreisdirektor Pingel sowie den Bürgermeistern und Hauptverwaltungsbeamten der an Borken grenzenden Städte und Gemeinden sowie der niederländischen Nachbarstadt Winterswijk. Kutsch vertrat die Auffassung, daß sich das Jubiläumfestprogramm sehen lassen könne und stattete die Mitinitiatoren aus Vereinen und Verbänden Dank und Anerkennung ab. Auch bei kritischer Betrachtungsweise könne das Angebot der 750-Jahrfeier mit dem Programm des 700. Geburtstages gut mithalten, meinte er. Der Bürgermeister äußerte die Überzeugung, daß das Motto der Festtage „Borken – 750 Jahre Familie mit Herz“ auch über das Jubiläum hinaus seiner inhaltlichen Bedeutung gerecht bleibe.

Die übrigen Festredner faßten sich angesichts der großen Hitze ebenfalls kurz. Landrat Skorzak bescheinigte den Borkener Bürgern Fleiß, Mut und Zuverlässigkeit und wertete diese Tugenden als Grundlage für das heutige Leben in der Stadt. Borken bewiese in diesen Tagen in beeindruckender Weise, „daß es Herz hat“. Er wünschte eine von Not und Bedrängnis verschonte Zukunft, in der Wohlergehen, Recht und Hoffnung das Leben der Bürger bestimme.

Der Winterswijker Bürgermeister de Vries sah Borkens Zukunft in guten Bahnen, wenn in den wirtschaftlichen Bereichen der Stadt die Sonne immer scheinen würde. Bürgermeister Haberding aus Rhede sprach im Auftrag der umliegenden Städte und Gemeinden. Borken könne stolz sein auf seine Geschichte und Entwicklung nach dem Kriege, erklärte er. Ein weiteres Blühen und Gedeihen sah Haberding bereits durch die Tatsache garantiert, daß Borken inzwischen Kreisstadt eines neuen Großkreises geworden sei. Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Dorsten, Loick, sprach als Letzter. Er wünschte dem Geburtstagskind ein herzliches Glückauf.

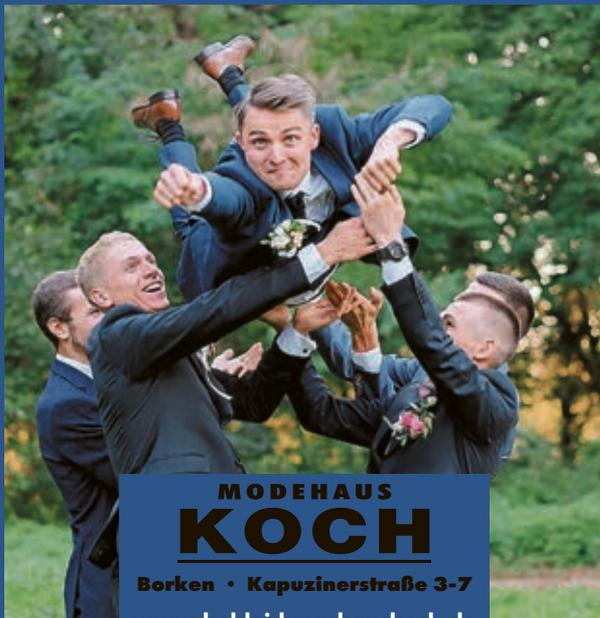


Fotos: Borkener Zeitung

**Borken feiert 800 Jahre
Feiern Sie mit in unseren Looks.**

**SEIT 130 JAHREN
KOMPETENT IN MÄNNERMODE**

Wir zeigen Ihnen angesagte Outfits in Normalgrößen, Übergrößen Big+Tall und Sondergrößen.



**MODEHAUS
KOCH**
Borken • Kapuzinerstraße 3-7
www.bekleidungshauskoch.de

Festjubiläum 2001
Bericht der BZ vom 10.09.2001

„Singing in the Rain“

„Nutzen Sie die Regenspausen!“
 Der freundlichen Aufforderung von Bürgermeister Rolf Lührmann bei der Eröffnung des Stadtfestes, sich im „propperen“ Borken zu vergnügen, war gar nicht so leicht nachzukommen. In immer kürzeren Intervallen schüttete es am Samstag und Sonntag. Auf knapp 5000 Besucher schätzten die Organisatoren von der Stadt den Zuspruch von Freitagabend bis gestern Mittag.

Besonders ins Zeug gelegt hatten sich die 54 Gäste aus Bolków. Teils in feschen Burgtrachten tanzten sie und boten am offenen Feuer deftige Spezialitäten. Die anderen Partnerstädter, 89 Albertslunder, 39 Grabower, 48 Mölndaler und 101 Whitstaber, hatten vor allem Musik im Gepäck.

Am Nachmittag war für die europäischen Freunde eine Kaffeetafel gedeckt, nicht wie geplant unter freiem Himmel in der Mühlenstraße, sondern in der alten Volksbank. Auch die Anbieter der Open-Air-Aktivitäten hatten ihre liebe Mühe mit dem Wetter. Besonders originell die Idee des DRK-Kindergartens: 775 Patschelhändchen-Abdrücke zum Stadtjubiläum.



Fotos: Borkener Zeitung

Wir erhalten Werte

Transport	Entsorgung	Verwertung
Containerdienst	Abfälle	Holz
Spezialfahrzeuge	Sonderabfälle	Papier
Städtereinigung	Sperrmüll	Glas
	Baumischabfall	Folien
	Grünabfall	Kunststoffe
	Styropor	Schrott

Tradition bewahren, Zukunft gestalten – Borken verbindet beides auf beeindruckende Weise.

Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Rückblick auf eine bewegte Geschichte, sondern auch ein Ausblick auf eine vielversprechende Zukunft.

**Herzlichen Glückwunsch zu
 800 Jahren Borken!**

borchers

Kreislaufwirtschaft GmbH
 Hansestr. 44 · Borken · Tel. 02861/9341-0
www.borchers-entsorgung.de



Ein Lied für die neue Heimat

Klaus Maletz hat ein Lied für die Stadt der Türme geschrieben

Borken (cf). Fast 60 Jahre ist es her, seit Klaus Maletz nach Borken gezogen ist. Gebürtig kommt der 79-Jährige aus Werne an der Lippe, mit 17 Jahren zog er nach Wanne-Eickel. Dort lernte er seine spätere Frau kennen. Wegen der Bundeswehr kam er zwei Jahre später in die Stadt der Türme. „Ich habe mich immer wohl gefühlt hier und wir sind bewusst und gerne geblieben.“ Seit 1967 wohnt die Familie mit letztlich vier Kindern in Borken.

Vor rund 20 Jahren schrieb er ein Lied über seine neue Heimatstadt. „Ich habe das Gefühl entwickelt, Danke sagen zu wollen“, sagt Klaus Maletz. „Für die Offenheit der Bürger, der Nachbarschaften, die Chormusik (St. Remigius und Männerchor). Die Lage der Stadt ist gut und Borken ist einfach schön.“ Ursprünglich habe er das Lied einfach „Borken-Lied“ genannt, später nannte er es um in „Meine Stadt im Münsterland“. „Es sollte ein bisschen spannend bleiben, um welche Stadt es geht“, sagt der Borkener und lacht.

Zunächst schrieb er den Text, die Melodie habe er erst später entwickelt, erzählt Klaus Maletz, der Elektroinstallateur gelernt und nach der Bundeswehrzeit studiert hat. Gearbeitet hat er an der Matthäusschule in Wulfen, als Lehrer für Deutsch, Erdkunde und Geschichte, Religion, Musik und Technik.

Die erste „Uraufführung“ des Liedes über Borken sei in der heimischen Küche gewesen. Publikum war sein jüngster Sohn, berichtet Klaus Maletz. „Er hat gesagt: ‚Papa, das könnte ein Hit werden.‘“



Foto: cf

Meine Stadt im Münsterland

1. Im Mün - ster - land, ganz alt, doch jung ge - blie - ben,
 1. Die Men - schen bo - den - stän - dig kei - ne
 2. Ver - ei - ne, Klubs mit Top - ak - ti - vi - Her - de,
 3. Man - lebt hier, sucht und fin - det Ra - ri - tä - ten,
 3. die Kir - chen, Bank - ge - bäu - de und Mu - tä - ten
 Kunst, der Sport, The - a - ter, Schu - len, Seen

1. ein Fleck - chen Er - de, Hol - land liegt ganz nah'
 1. mit eig - nem Kopf, ge - die - gen, das ist wahr,
 2. be - schau - lich, of - fen, klein und wirk - lich schön:
 3. Ver - wal - tun - gen, Au - gen kann man Gu - tes seh'n,
 3. es fehlt fast nichts, wenn tels der Knei - pen viel,
 man nur se - hen will.

1. Es lebt sich hier sehr gut, auch wenn nicht al - les ist nur toll:
 2. So man - ches wächst all - mäh - lich, Wan - del ist hier an - ge - sagt,
 3. So ist dies' Fleck - chen Erd' mir lieb - ge - wor - den mit der Zeit.

Refr.
 1. Nach - barn sind wie Freun - de in der Not, ich weiß es wohl! Ich
 2. vie - les bleibt auch so, wie's war, wird gar nicht hin - ter - fragt. Ich
 3. Freund - lich - keit ist nah, und Gu - tes liegt doch hier nicht weit.

sing' ihr die - ses Lied nur nicht auf Platt:
 Bor - ken heißt die Stadt, die so vie - le Tür - me hat
 und die Dop - pel - Aa, schlän - gelt sich wun - der - bar
 durch den Park zu den Wie - sen hin: Ge - nie - Ben mit Herz und Sinn.

T/M.: Klaus Maletz Sept. 2004

-Fotoaktion

Zeig uns dein Fahrzeug vor einer historischen Sehenswürdigkeit von Borken



Die schönsten Fotos werden öffentlich ausgehängt!

Gewinne einen von 3 Werkstattgutscheinen im Wert von 8000 Cent!

So machst du mit:

☞ Schick dein Foto mit Aufnahmeort, deinem Namen und deinen Kontaktdaten bis zum **15. Januar 2026** an: gabi.becker@becker-as.de.

Viel Spaß & Erfolg – wir freuen uns auf eure Fotos!

(Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb akzeptiert der Benutzer die in unseren Räumen ausgelegten Teilnahmebedingungen!)



Wellnessmassagen • Schwangerenmassage
Fusszonenmassage • Piece of Soul-Massage
Energetische Behandlungen • Reiki
Bachblütentherapie • Lebensberatung



WOHLFÜHLEN
HEILEN ENTSPANNEN

Termine: Individuell nach tel. Vereinbarung

Nina-Winkel-Straße 26 • 46325 Borken
☎ 0160-8206070



Inspektion / Fehlerdiagnose aller Fahrzeugmarken
Täglich HU/AU • Unfallschadenabwicklung
Komplettes Reifengeschäft • Achsvermessung
Klimaanlagenwartung • 4Fleet-Leasingpartner
Hol- und Bringdienst / Ersatzfahrzeug

BECKER
Automobil-Service

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr,
Sa. nach Terminvereinbarung**

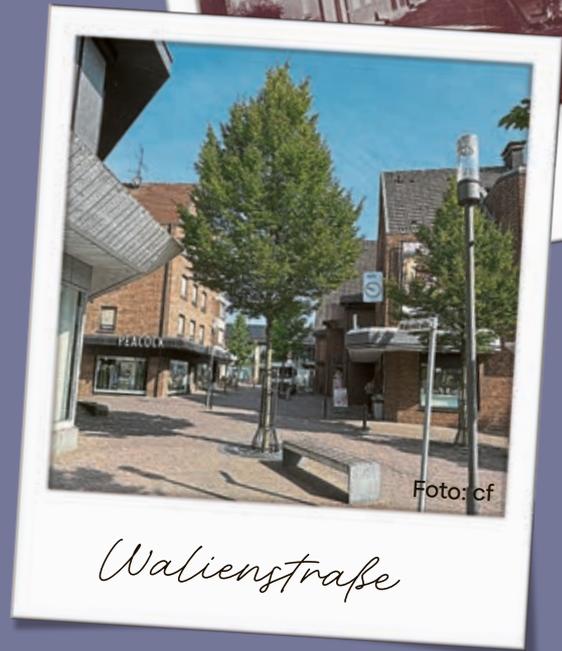
Ahauser Straße 21 • 46325 Borken
☎ 02861-9088222
info@becker-as.de

Die Stadt im Wandel der Zeit

Borken gestern, Borken heute.



Das historische Bild entstand um 1900. Jahrhundert und zeigt den Marktplatz. Heute präsentiert sich der Marktplatz mit dem historischen Rathaus ganz anders - viel grüner mit zahlreichen Bäumen und als Versammlungs- und Veranstaltungsort. Der Fotograf ist unbekannt.



Dieses Foto entstand vor 1945, hat das Stadtarchiv ermittelt, der Fotograf ist unbekannt. Der Fotograf stand mit dem Rücken zur Straße Am Boltenhof. Heute präsentiert sich die Walienstraße dem Betrachter gänzlich anders.



Juwelier Wilgenbus
gratuliert herzlich zum
800-jährigen Stadtjubiläum!



WILGENBUS

Ihr Juwelier seit 1927

Borken | Tel. 02861 2394 | www.juwelier-wilgenbus.de



Diebesturm

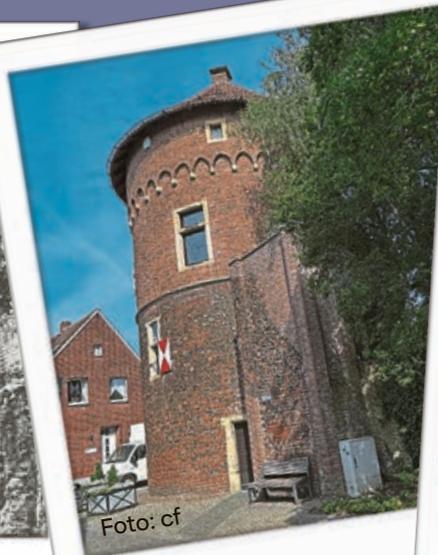


Foto: cf

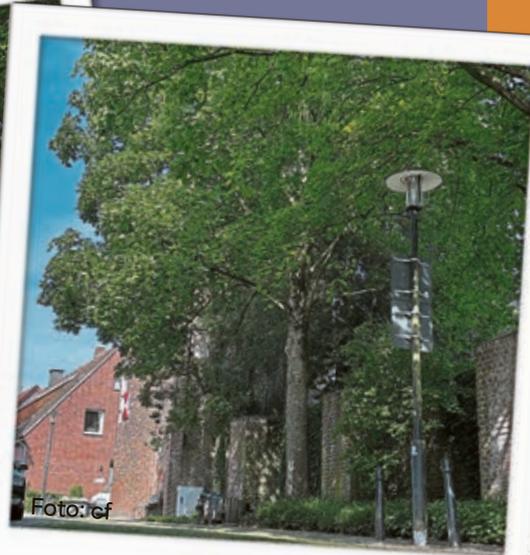


Foto: cf



Wer heute die Perspektive sucht, die der unbekannte Fotograf früher eingenommen hat, sieht sich mit der Natur konfrontiert: Ein großer Baum verwehrt den Blick auf den Blick auf den Diebesturm in der Turmstraße/Am Kuhm (Blickrichtung Westen); der Turm ist nur im unteren Bereich zu erahnen. Eine leicht angepasste Perspektive bringt den Diebesturm dann wieder voll zur Geltung. Aus welchem Jahr das historische Foto stammt, ist nicht bekannt.

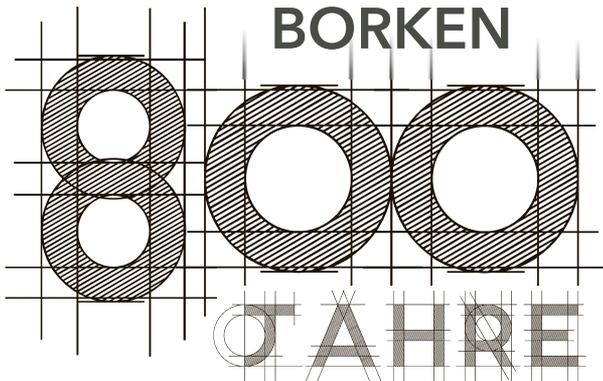


Foto: cf

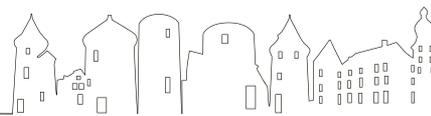
Heilig-Geist-Strasse

Aus welchem Jahr und von welchem Fotografen das historische Bild stammt, ist leider nicht bekannt. Es muss vor dem Jahr 1945 gewesen sein, da das Gebäude im Hintergrund, das Heimatmuseum der Stadt, völlig zerstört wurde und mit ihm zahlreiche Sammlungsstücke.

Herzlichen Glückwunsch BORKEN



im richtigen Maß.

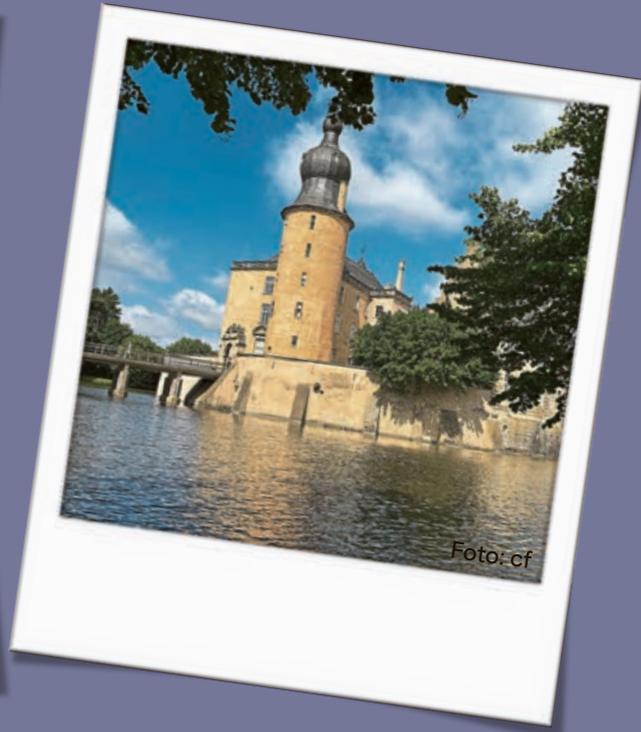
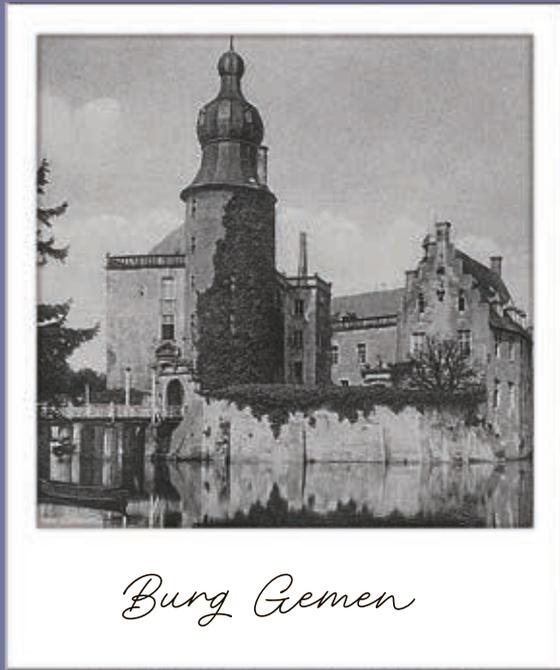


Öffentlich bestellte
Vermessungsingenieure

Dipl.-Ing. Bernhard Schemmer
Dipl.-Ing. Martin Wülfing
Dipl.-Ing. Patrick Otte



Alter Kasernenring 12 46325 Borken
☎ 028 61-920 10 www.swo-vermessung.de



Das historische Foto ist eine Postkarte von der Jugendburg Gemen. Wer das Foto für die Karte aufgenommen hat, ist leider nicht bekannt, ebensowenig, aus welchem Jahr das Foto stammt. Geschossen wurde es vom kleinen Wanderweg am Ufer des Sees, in dem das Wasserschloss steht.

800 Jahre Borken – Mit Energie in die Zukunft!



Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum



Wir versorgen die Region -
gestern, heute und morgen.

AVIA KLÖCKER
ENERGIE UND WÄRME

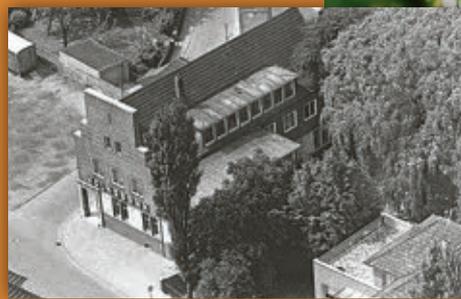
www.kloecker.de



800 Jahre Borken!

Unsere Stadt. Unser Weg. Unsere Bank.

Borken wird 800 – und wir feiern nicht nur von außen, sondern von Herzen. Als Volksbank Westmünsterland sind wir stolz, seit mehr als 120 Jahren Teil dieser Stadtgeschichte zu sein. Verwurzelt, verlässlich, verbunden. Für ein Borken, das war. Für ein Borken, das kommt.



Die Volksbank in Borken im Wandel der Zeit



„Seit 5 Jahren ist Borken Heimat. Stadt und Stadtgesellschaft haben es meiner Familie und mir leicht gemacht, hier anzukommen. Von Anfang an ist meine Arbeit geprägt durch die dynamische Unternehmerschaft vor Ort und unsere vielfältige private Kundschaft.“

- Dr. Carsten Düerkop
(Vorstandsvorsitzender)



„Borken ist für mich mehr als nur ein Ort – es ist ein Gefühl der Geborgenheit und Vertrautheit. Es sind die vertrauten Gesichter, die mich begrüßen, die Geschichten, die mich begleiten, und die Erinnerungen, die mich prägen.“

- Beate Dillage-Wiechmann
(Marketing / Veranstaltungsmanagement)



„Meine Heimat Borken ist ein wunderbarer Ort, an dem ich mit Familie und Freunden zusammenkomme – beim Handball, in der Natur und natürlich beim Schützenfest. Ich wünsche: Gut Schuss!“

- Dieter Stegger (Haustechnik)

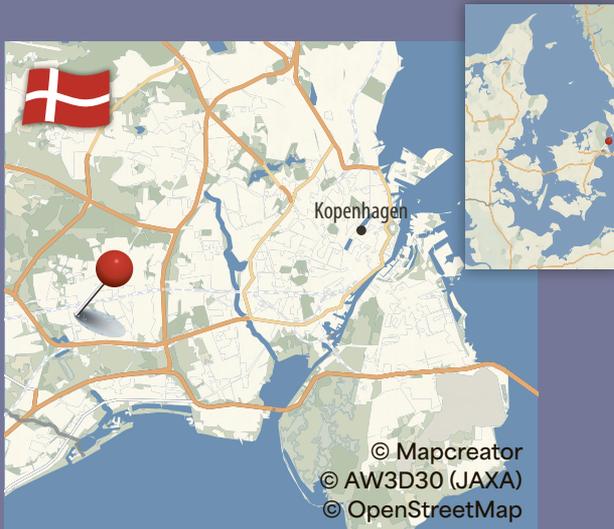


Volksbank
Westmünsterland eG

Borkens Partner in Europa

Das sind die Städtepartnerschaften, die die Stadt der Türme pflegt

Miteinander statt gegeneinander – den europäischen Gedanken stärken und Freundschaften pflegen: Das macht die Stadt Borken bereits seit 1987 aus und ist in den vergangenen Jahrzehnten verschiedene Städtepartnerschaften eingegangen. Mit diesen Städten ist die Stadt Borken freundschaftlich verbunden:



Albertslund

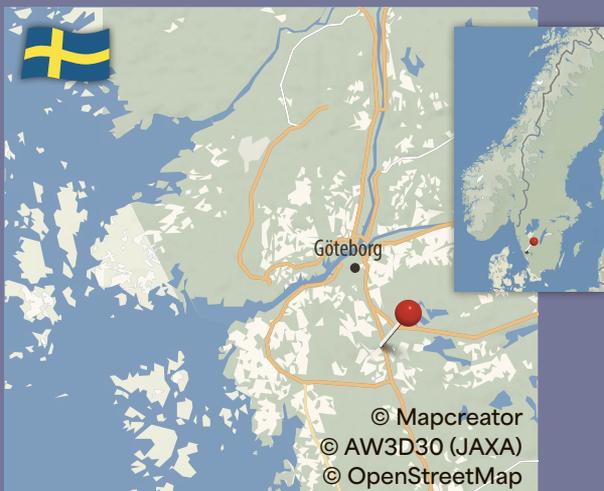
Land: Dänemark
Einwohner: 27.530
Fläche: 23,20 km²

Albertslund ist im Laufe weniger Jahrzehnte von einem Dorf mit rund 3000 Einwohnern zu einer Stadt mit knapp 30.000 Einwohnern geworden. Die Dörfer Herstedøster, Vridsløselille und Risby waren der Ursprung der heutigen Stadt, die in der Nähe der Hauptstadt Kopenhagen liegt. Albertslund entstand durch die dänische Kommunalreform im Jahr 1970, der Name ist seit 1973 offiziell Albertslund Kommune. Die Städtepartnerschaft zu Borken besteht seit dem Jahr 1987.

Whitstable

Land: Großbritannien
Einwohner: 32.196
Fläche: 14 km²

Whitstable liegt in der englischen Grafschaft Kent, direkt an der Nordseeküste. Zehn Kilometer südlich liegt die bekannte Stadt Canterbury. Bedeutend in der Stadt sind der Austernhandel und der Fischereihafen. Die Stadt wurde bereits 1086 erwähnt, der Name leitet sich von „Treffpunkt am weißen Pfahl“ ab. Ab 1830 gab es eine direkte Schienenverbindung nach Canterbury, die weltweit erste Dampfeisenbahn für Passagiere und Fracht. Die Städtepartnerschaft zu Borken besteht seit 1987.



Mölndal

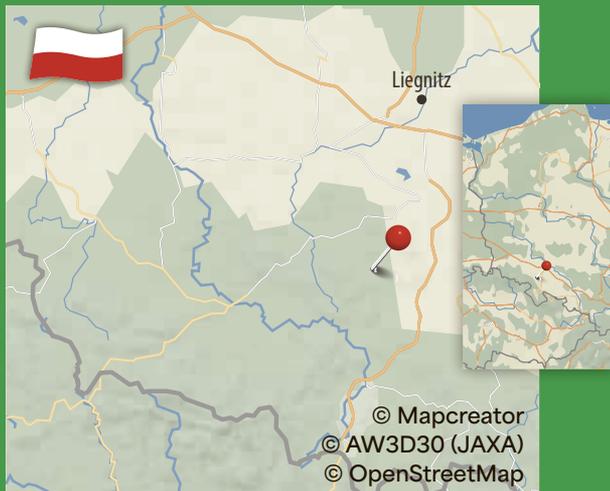
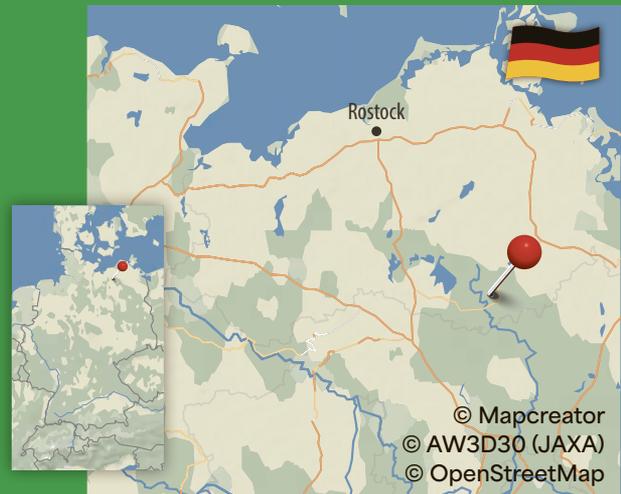
Land: Schweden
Einwohner: 38.608
Fläche: 152 km²

Mölndal gehört zum Ballungsraum Göteborg an der Ostküste Schwedens. In den 1870er-Jahren wuchs die Stadt dank der Wasserkraft des Flusses Mölndalsån schnell vom kleinen Mühlendorf zum Industriestandort. Die Stadtrechte wurden 1922 verliehen. Dank der Nähe zur Großstadt Göteborg haben sich hier zahlreiche große Firmen angesiedelt, beispielsweise aus der Pharma-, Textil-, Papier-, Zellstoff-, Nahrungsmittel- und Metallindustrie. Die Städtepartnerschaft zu Borken besteht seit 1997.

Grabow

Land: Deutschland
Einwohner: 5416
Fläche: 72,27 km²

Grabow liegt an der Elde im Südwesten Mecklenburg-Vorpommerns. Der Name leitet sich von Grab ab, was altpolabisch für Buche oder Hainbuche ist. Die Burg Grabow wurde erstmals 1186 in einem Schreiben von Papst Urban III. erwähnt. Die Städtepartnerschaft mit Borken besteht seit 1997.



Bolków

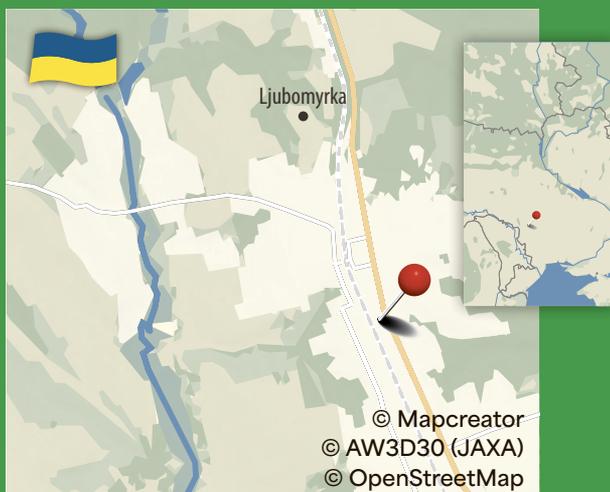
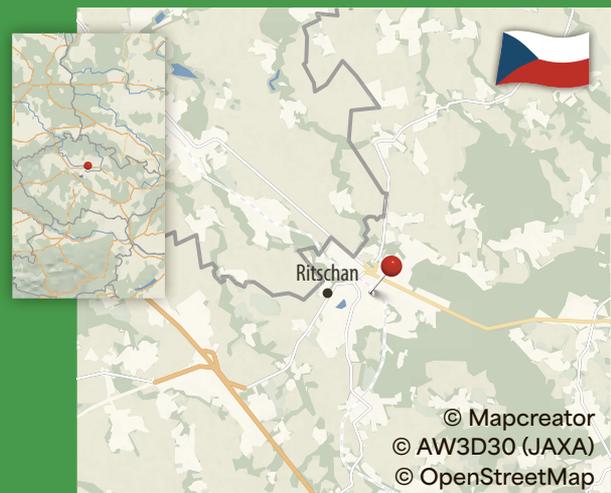
Land: Polen
Einwohner: 4913
Fläche: 7,68 km²

Bolków liegt am Fluss Wütende Neiße, etwa 80 Kilometer südwestlich von Breslau in Polen. Der Name bedeutet Buchenhain. Urkundlich wurde die Stadt zum ersten Mal im Jahr 1276 erwähnt und vermutlich um 1240 gegründet. Eine der Sehenswürdigkeiten ist die Bolkoburg oberhalb der Stadt auf einem Bergrücken. Die Städtepartnerschaft mit Borken besteht seit 1997.

Říčany

Land: Tschechien
Einwohner: 16.775
Fläche: 25,8 km²

Říčany grenzt im Südosten unmittelbar an die tschechische Hauptstadt Prag an. Die erste Besiedelung erfolgte zur Zeit der Kelten. Die Stadt war die letzte Station auf dem Salzweg von Hallstadt nach Prag. Die Städtepartnerschaft mit Borken besteht seit 2017.



Podilsk

Land: Ukraine
Einwohner: 43.000
Fläche: 15 km²

Podilsk liegt im Südosten der Ukraine und wurde 1865 erstmals erwähnt. Das Dorf hieß bis 1935 Birsula und wuchs rasant mit dem Bau der Eisenbahn. Von 1935 bis 2016 hieß die Stadt Kotowsk, sie wurde im Zuge der Dekommunisierung 2016 in Podilsk umbenannt. Seit 2023 unterstützt die Stadt Borken Podilsk nach Beginn des russischen Angriffskrieges und unterhält eine Solidaritätspartnerschaft mit ihr. Im Juli 2025 wurde diese verlängert.

Kinder *fragen die* Bürgermeisterin

Borken (cf). Kinder stellen viele Fragen, sie beschäftigen sich mit den unterschiedlichsten Themen. Bürgermeisterin Mechthild Schulze Hessing nimmt sich die Zeit, in den Jubiläumsmagazinen die Fragen der Jüngsten zu beantworten.

Abd, Bilal und Kirsten: Wie kann man Bürgermeisterin werden, wann wird wieder ein Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin gewählt und wie fühlt es sich an, eine Bürgermeisterin zu sein?

Hallo Abd, Bilal und Kirsten, das sind tolle Fragen, die ich euch gerne beantworte. Wer Bürgermeisterin oder Bürgermeister werden möchte, muss einige Voraussetzungen erfüllen: mindestens 23 Jahre alt sein, in Deutschland wohnen und aus einem Land der Europäischen Union kommen. Und außerdem ist es erforderlich, dass entweder eine zugelassene Partei die



Foto: Stadt Borken / MediaMieze

Person benennt oder nach öffentlicher Nominierung oder genügend Unterstützungsunterschriften von Bürgerinnen oder



HETKAMP
Business Software & Consulting

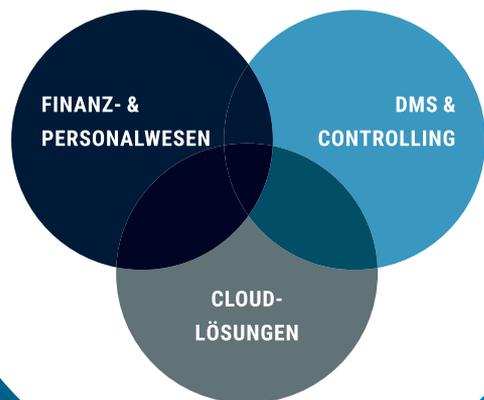
**WIR BILDEN
AUS!**



800 JAHRE BORKEN

TRADITION TRIFFT AUF DIGITALE ZUKUNFT

Seit 800 Jahren steht Borken für Entwicklung, Fortschritt und Zusammenhalt – Werte, die auch wir bei HETKAMP GMBH Business Software & Consulting leben!



DIGITALISIERUNG VORANBRINGEN, VERBINDUNGEN STÄRKEN

– Mit Hetkamp als Partner für Ihre Business Software! Seit 1992 begleiten wir als familiengeführtes Unternehmen aus Borken unsere Kunden mit individuellen und leistungsstarken Lösungen in den Bereichen Finanz- & Personalwesen, DMS & Controlling sowie Cloud-Lösungen.

- ✓ **Maßgeschneiderte Softwarelösungen:** Passend für Ihr Unternehmen – effizient, sicher, zukunftsorientiert.
- ✓ **Persönliche Beratung & Support:** Weil Digitalisierung nicht nur Technik, sondern auch Vertrauen bedeutet.
- ✓ **Cloud & Digitalisierung:** Flexibel, innovativ und immer am Puls der Zeit.

Wir gratulieren Borken herzlich zum 800-jährigen Stadtjubiläum und freuen uns darauf, gemeinsam mit unserer Region den digitalen Wandel aktiv zu gestalten!

Alter Kasernenring 8 · D-46325 Borken · Tel. +49 (0) 2861 9221-0 · kontakte@hetkamp-gmbh.de



hetkamp-gmbh.de

Bürgern vorliegen. Dann kann sich die Person zur Wahl aufstellen lassen.

Die Wahl zur Bürgermeisterin oder zum Bürgermeister könnt ihr euch ähnlich wie die Wahl zur Klassen-sprecherin oder zum Klassen-sprecher vorstellen: In der Klasse erzählen die Kinder vorher, warum sie gewählt werden möchten – zum Beispiel, weil sie gut zuhören oder neue Ideen für die Klasse haben. Dann stimmen alle ab und die Person mit den meisten Stimmen wird gewählt. Bei der Bürgermeisterin ist das ganz ähnlich – nur eben für eine ganze Stadt. In diesem Jahr ist wieder so eine Wahl – sie heißt „Kommunalwahl“. Ab 16 Jahren dürft ihr dann auch eure Stimme abgeben. Bürgermeisterin zu sein fühlt sich für mich ein bisschen an wie eine Mischung aus Teamkapitänin, Problemlöserin und Ideensammlerin. Ich darf viele Men-

schen treffen, höre mir ihre Ideen und Sorgen an und versuche, gemeinsam mit unserem Stadtrat gute Lösungen für die Menschen in unserer Stadt zu finden. Ich muss wichtige Entscheidungen treffen, damit es in Borken allen möglichst gut geht. Das ist ganz schön aufregend! Das mache ich aber nicht alleine. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Borkener Rathaus helfen mir dabei – sie planen, organisieren und kümmern sich um viele Aufgaben.

Am schönsten ist es, wenn Ideen Wirklichkeit werden – zum Beispiel, wenn ein neuer Spielplatz entsteht, die Schule erweitert und saniert wird oder wir alle gemeinsam feiern können. Seit einigen Wochen feiern wir den 800. Geburtstag unserer Stadt. Da gibt es auch ein tolles Programm für Kinder. Ich freue mich, wenn ihr dabei seid!

Paul (7) und Anastasia:
Sind Sie dafür, mehr 30er-Zonen zu haben, damit Fahrradfahrer und Fußgänger weniger gefährdet sind? Gibt es Pläne, die Straßen (auch 30er-Zonen) so zu verändern, dass die Autos nicht so schnell fahren können?

Hallo Paul und Anastasia, ihr habt ganz richtig beobachtet: In einer 30er-Zone fahren Autos langsamer. Wenn ihr dort zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs seid, habt ihr dann mehr Zeit, die Straße zu überqueren. Und wenn ein Auto doch einmal bremsen muss, kann es schneller anhalten und Unfälle passieren seltener. Es gibt auch weniger Lärm, wenn Autos langsam fahren. 30er-Zonen machen den Straßenverkehr also sicherer. Wir im Rathaus finden das Thema auch wichtig. Daher haben wir zusammen mit den Politikerinnen

Ein Unternehmen im EMERGY-Verbund

**STADTWERKE
BORKEN**

800 Jahre Borken

Wir sind dabei!

Seit über 160 Jahren versorgen wir Borken mit Energie, Wasser und Innovation.

Wir setzen uns aktiv für soziale, sportliche und kulturelle Projekte ein und unterstützen dieses Jubiläum.

Wir für Borken.
Für eine starke Gemeinschaft,
heute und in Zukunft.

www.stadtwerke-borken.de



und Politikern aus Borken erst im April über einige neue 30er-Zonen in Borken abgestimmt, wie zum Beispiel an der Neumühlenallee in Gemen oder auf der Johann-Walling-Straße oder dem Piepershagen, wo das Rathaus liegt.

Bist du auch schon auf einer unserer sechs Fahrradstraßen in Borken geradelt? Dort sind Fahrräder vorrangig. Autos dürfen dort nur langsam fahren und müssen gut aufpassen. Du erkennst Fahrradstraßen immer an den vielen farbigen Flächen und dem Fahrradsymbol auf der Straße. Damit Autos nicht zu schnell sind, haben wir die Straße an manchen Stellen schmaler gemacht.

Nils (7):

Kannst du dafür sorgen, dass es mehr Lehrerinnen und Lehrer gibt?

Hallo Nils,

als Bürgermeisterin von Borken darf ich viel entscheiden. Aber nicht bei jedem Thema ist das so. Deine Frage ist ein gutes Beispiel dafür: Ich kann nicht bestimmen, wie viele Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen arbeiten. Denn sie werden vom Bundesland Nordrhein-Westfalen eingestellt. Das bedeutet: Die Landesregierung in Düsseldorf entscheidet, wie viele Lehrerinnen

und Lehrer an den Schulen arbeiten. Die Menschen dort kümmern sich übrigens

auch um alles, was mit dem Unterricht zu tun hat – also zum Beispiel, welche Fächer es gibt. Das Rathaus ist trotzdem wichtig für deine Schule. Wir kümmern uns um das Schulgebäude, die Möbel und die technische Ausstattung. Und wir beschäftigen die Schulhausmeister, die

sich darum kümmern, dass alles im Schulgebäude funktioniert: Sie reparieren Dinge, schließen morgens die Schule auf oder schaufeln im Winter den Schnee vom Schulhof. Bestimmt hast du deinen Schulhausmeister schon kennengelernt! Die freundlichen

Sekretärinnen an deiner Schule arbeiten auch für die Stadt Borken. Wenn du zum Beispiel krank bist, helfen sie dir dabei, deine Eltern anzurufen.

Ich kann also keine Lehrerinnen und Lehrer einstellen, aber wir tun viel dafür, dass du dich in deiner Schule wohlfühlst!



Du hast auch eine Frage an die Bürgermeisterin?

Dann schick sie uns per E-Mail an **800@borken.de** oder gib sie als Brief mit dem Stichwort „**Kinderfragen zu Borken 800**“ im **FARB am Markt** in Borken ab.

Wir freuen uns auf deine Frage zu Borken und an die Bürgermeisterin!



KUTSCH
Ingenieurbüro
Industriebau
Projektbau

Borken 800

800 Jahre Geschichte, Tradition und Zusammenhalt! Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin eine erfolgreiche und blühende Zukunft.

Wir gratulieren der Stadt Borken zum 800. Jubiläum!

Kutsch GmbH & Co. KG Alter Kasernenring 10, 46325 Borken
Tel.: 0 28 61 / 80 40 282 • E-Mail: info@kutsch.de • kutsch.de

**BORKEN.
SOZIAL. STARK.
SPD.
FÜR BORKEN.
FÜR DICH.**

SPD Soziale Politik für Dich.

**AM
14.9.
SPD
WÄHLEN.**

WWW.SPD-IN-BORKEN.DE

Wir bauen seit fast 100 Jahren auf Borken, bau du mit uns!

- + Expandierendes Familienunternehmen
- + Unbefristeter Arbeitsplatz
- + Übertarifliche leistungsgerechte Vergütung
- + Beste Entwicklungsmöglichkeiten
- + Betriebliche Altersvorsorge
- + Unfall- und Krankenzusatzversicherung
- + Persönliche Weiterentwicklung durch Seminare und Fortbildungen
- + Business Bike
- + Flache Hierarchie-Ebene

Alter Bahnhof, 1980er Jahre

Werde Teil der Haddick-Geschichte

Fachkräfte (m/w/d):

- | Landschaftsbauer
- | Straßenbauer
- | Kanalbauer
- | Baumaschinenführer

Ausbildung (m/w/d):

- | Landschaftsbau
- | Straßenbau
- | Kanalbau
- | Land- und Baumaschinenmechatroniker
- | Duale Ausbildung Landschaftsbau
- | Duale Ausbildung Bauingenieurwesen



Umgestaltung Bahnhofsumfeld, 2015



Neubau Kreisverkehr Heidener Straße, 2019




HADDICK
WWW.HADDICK.DE

Bewerbungen:

☎ 02861 924430

✉ bewerbung@haddick.de

5 Fragen an ...

Heike Wilde



Foto: cf

Geboren wurde Heike Wilde vor 68 Jahren im Haus ihrer Großmutter in Borken – hier lebt sie auch heute noch und fühlt sich wohl in ihrer Heimatstadt. Sich für das Wohl ihrer Stadt zu engagieren, ist für die pensionierte Lehrerin selbstverständlich. Lange war sie Vorsitzende des Heimatvereins Borken, bis sie sich beruflich noch einmal veränderte, weil „ihre“ Hauptschule in Heiden auslief. Nach dem Wechsel war nicht mehr so viel Zeit für das Ehrenamt der Vorsitzenden, das zu zeitintensiv war.

Heute ist Heike Wilde unter anderem im Partnerschaftsverein aktiv und sorgt dafür, dass es zwischen den Bewohnern Borkens und der Partnerstädte zu freundschaftlichen Begegnungen und zu einem regen Austausch kommt.

1. Was gefällt Ihnen an der ehrenamtlichen Arbeit?

Der Kontakt mit den Menschen reizt mich besonders. Ich bin damals über

die Aufsicht im Stadtmuseum an den Heimatverein gekommen und ich fand es schon im Stadtmuseum immer toll, wenn ich den Menschen weiterhelfen konnte. Im Vorstand des Heimatvereins konnte ich dann dafür sorgen, dass sich die Mitglieder wohlfühlen und hier etwas für die Menschen tun. Wir haben beispielsweise das auch heute noch sehr beliebte Moosessen eingeführt, aber auch das Angebot „Offener Dienstag“. Im Jubiläumsjahr des Heimatvereins haben wir uns selbst eine Medienstation über das Leben und Werk von Julia Schily-Koppers geschenkt. Das Ergebnis hat uns alle überzeugt, auch wenn es im Vorfeld viel Neues war und zu langen Entscheidungsprozessen geführt hat. So konnten wir damals, zusätzlich zum Ankauf von Bildern (sofern wir sie finanzieren konnten) und zur Digitalisierung der Gemälde, die bereits unter Alfons Thesings Vorsitz begonnen worden war, die Erinnerung an

die Borkener Malerin Julia Schily-Koppers wachhalten. Im Laufe der Zeit wurden dann auch Skizzen und Zeichnungen von Julia Schily-Koppers digitalisiert.

2. Was gefällt Ihnen an der Stadt Borken besonders gut?

Borken ist meine Heimat, meine Geburtsstadt. Auch wenn ich immer mal gefragt werde, seit wann ich hier lebe und woher ich denn zugezogen bin. Das liegt wahrscheinlich daran, dass ich an Schulen in anderen Städten unterrichtet habe, zuletzt war ich in Stadtlohn. Borken ist auf positive Art klein – man trifft immer Leute, die man kennt. Gleichzeitig gibt es aber sehr viele Angebote, die man wahrnehmen kann, das ist schon bemerkenswert. Und es wird in sehr vielen Bereichen etwas geboten. Ich habe es wieder auf dem Weinfest erlebt. Man geht hin und trifft viele nette Menschen, mit denen man

einen schönen Abend verbringen kann. Gäste aus den Partnerstädten finden Borken immer schön, weil es in der Stadt heimelig ist und man schnell im Grünen ist. Außerdem lieben sie und ich die inzwischen geschaffenen Möglichkeiten der Borkener Außengastronomie.

3. Gibt es etwas, das Ihnen an Borken nicht gefällt? Was die Stadt verbessern kann?

Es gibt ein paar Stellen, an denen immer wieder Müll liegt. Es liegt nicht nur an mangelnden Müll-eimern, manchmal liegt es einfach am fehlenden Bewusstsein. In Tokio, so habe ich es gerade gelernt, nimmt man seinen Müll mit heim, da es angeblich nur einen Mülleimer geben soll. Was soll ich sagen – es funktioniert! Keine Kippe, kein zertretener Kaugummi, keine Burger- oder sonstige Verpackung – wir sollten uns alle ein Beispiel daran nehmen.

4. Was wünschen Sie sich für die Stadt Borken?

Ich wünsche mir, dass es eine lebendige und l(i)ebenswerte Stadt bleibt. Dazu gehört eine prosperierende Wirtschaft und somit Arbeitsplätze. Viel Grün ist ebenfalls wichtig, um die Klimaveränderungen abzufedern und um sich zu erholen.

Außerdem wünsche ich mir Einkaufsmöglichkeiten in erreichbarer Entfernung. Der Punkt wird besonders wichtig, wenn auch die Bevölkerung von Borken altert, Stichwort Babyboomer.

In Zusammenhang mit Babyboomern: Es sollte weiterhin Angebote für Jung und Alt geben, denn die Jugend ist unsere Zukunft. Ja, manchmal können junge Menschen ein heraus-

forderndes Verhalten haben, aber das hatten wir auch – jedenfalls, wenn wir unsere Eltern fragen. Natürlich sehen wir das heute vollkommen anders!

Also Verständnis für die unterschiedlichen (Bedürfnisse der) Menschen, die in unserer Stadt leben. Frei nach Marcel Reif „Sei a Mensch“ oder nach Jürgen von Manger „Bleibense Mensch“. Und dann wünsche ich mir noch Offenheit für die Veränderungen, die es selbstverständlich geben wird und geben muss. Unser Leben hat sich in den letzten 10, 20 Jahren ja auch verändert.

5. Sie engagieren sich seit Jahren in verschiedenen Vereinen. Warum ist Engagement so wichtig?

„Ask not what your country can do for you – ask what you can do for your country.“ Das ist ein Zitat aus Präsident John F. Kennedys An-

trittsrede aus dem Jahr 1961 und ich finde den Satz heute noch wichtig. Es gibt viele Möglichkeiten der tatkräftigen Unterstützung, zum Beispiel sich zwei oder drei Stunden im Monat zu engagieren oder auch einen Verein mit ein paar Euro im Jahr zu unterstützen. Es muss gar nicht viel sein, denn je nach Lebensabschnitt hat man mehr oder weniger Zeit und Energie. Hier und da ein wenig Zeit oder Geld bringt Vereinen, Verbänden oder auch Fördervereinen aber enorm viel und lässt sie wachsen. Wir profitieren alle von Feuerwehr, Hilfsdiensten, Büchereien, Musikvereinen, Sportvereinen, Heimatvereinen und so weiter, aber auch von Parteien, Gewerkschaften, Kirchen. Und wir selbst profitieren auch von diesem Engagement und wachsen daran, das habe ich oft erlebt. Nicht nur bei mir, sondern auch bei anderen.

UNSER SUMMER-SALE

Bis zu

40 % Rabatt auf Gartenmöbel, Grills, Pools

GARTEN-
MÖBELGRUPPE
AMANTEA

statt 1699,00€

JETZT NUR
1199,00€

Solange der Vorrat reicht!



HER
HERUNTERLADEN



APP STORE



GOOGLE PLAY

MIT UNSERER APP
IMMER AUF DEM
LAUFENDEN!






**PROFI
WESCH**

Ihr Fachmarkt für Bauen, Heimwerken & Garten
Otto-Hahn-Str. 19-21 | 44325 Borken
Tel.: 02861 94 34-0 | info@wesche.de | www.wesche.de

Seit 90 Jahren fester Bestandteil der Stadt

Das Berufskolleg Borken wurde am 1. April 1935 gegründet und feiert Jubiläum

Borken. Am 1. April 1935 wurde die „Kreisberufsschule“ ins Leben gerufen. Zu Beginn wurden 908 Schülerinnen und Schüler, aufgeteilt auf 29 Klassen, von sieben Lehrkräften unterrichtet. Das Schulgebäude entstand auf dem Gelände der ehemaligen Boßmannschen Strickerei an der Burloer Straße und wurde am 1. Januar 1936 bezogen. Zur Ausstattung zählten fünf Klassenräume, ein Zeichensaal, ein Raum für physikalische und chemische Versuche, ein Werkraum für Metallberufe sowie eine Lehrküche für hauswirtschaftliche Berufe.

Das Berufskolleg Borken hat sich seitdem zu einer modernen und vielseitigen Bildungseinrichtung entwickelt. Am heutigen Standort an der Josefstraße 10 zählt die Schule rund 2.200 Schülerinnen und Schüler. Sie bietet ein breites und abwechslungsreiches Spektrum an Bildungswegen: Im Vollzeitbereich werden die Schülerinnen und Schüler auf verschiedene Schulabschlüsse in verschiedenen Berufsfelder bis zum Abitur vorbereitet. Die Berufsschule ermöglicht eine qualifizierte Ausbildung in über 20 Ausbildungsberufen.



Fotos: BKB Borken



800 Jahre Borken - Glückwunsch!
Tradition, die trägt. Technik, die bewegt.

Franz Dillage Transporte

- Groß- und Schwertransporte
- Spezialtransporte
- Transportplanung und Überwachung

Landwehr 63 • 46325 Borken

Mit 800 Jahren Geschichte und 65 Jahren Sehkomfort
 blicken wir gemeinsam in eine klare Zukunft.
 Schlattmann sorgt weiterhin für den besten Durchblick.

Augenoptik Schlattmann
 Johanniterstraße 8 |
 46325 Borken
 Tel. 0 28 61 / 34 20 |

www.optik-schlattmann.de

800 Jahre Stadtgeschichte
62 Jahre davon mit uns!

Wir sind wir stolz, Teil dieser Stadt zu sein. Herzlichen Glückwunsch zum 800-jährigen Jubiläum!

1963

FOSECO VESUVIUS

Glückwunsch zu 800 Jahren Borken!
Wir bauen mit an der Zukunft!

HEUKING
 Tiefbau GmbH & Co.KG

☎ 02867-908160
 ✉ info@michael-heuking.de
 📍 Rhader Straße 33 in 46325 Borken
 🌐 www.michael-heuking.de

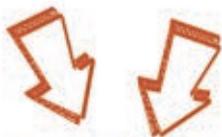


**Level up für deine Finanzen
– mit den YoungProfessionals!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Was machen die
YoungProfessionals?**
Zum Video:



**Finanzberatung auf Augenhöhe – mit den
YoungProfessionals der Volksbank Westmünsterland!**

Unsere YoungProfessionals sind junge Finanzexperten, die genau wissen, worauf es bei dir ankommt. Ob erste Geldanlage, Finanzierung deines Traumautos oder der Start in die eigene Wohnung.

**Komm vorbei und erlebe Beratung, die zu dir passt
– persönlich, digital und immer auf Augenhöhe!**

**Volksbank
Westmünsterland eG** 



Fotos: BKB Borken



Durch die modern ausgestatteten, auf dem neuesten technischen Stand befindlichen Werkstätten, Fach- und Klassenräume können die Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Agrarwirtschaft, Ernährungs- und Versorgungsmanagement, Bau- und Holztechnik, Metall- und Elektrotechnik sowie Wirtschaft und Verwaltung einen praxisorientierten Unterricht genießen, der sie optimal auf die Anforderungen der Berufswelt vorbereitet.

Am Freitag, 26. September 2025, feiert das Berufskolleg ab 17 Uhr das 90-jährige Schuljubiläum. Eingeladen sind alle – Interessierte, Ehemalige, Freunde, Eltern, Großeltern oder Geschwister. Um 17 Uhr beginnt ein Empfang. Die verschiedenen Bildungsgänge geben Einblicke in den Unterricht und besondere Projekte. Ab 18 Uhr findet ein Bühnenprogramm mit Moderatorin Jelena Ruschulte statt. Gegen 19.30 Uhr wird zusammen gefeiert. Für musikalische Unterstützung auf der Open-Air-Party sorgen eine Liveband sowie DJ Wacho. An verschiedenen Getränke- und Imbissständen ist für das leibliche Wohl gesorgt.

800 Jahre Stadt Borken
Herzlichen Glückwunsch

A. Künstler GmbH
gegründet 1906
in Borken

Landwehr 27 - 46325 Borken - 02861/2762 - info@kuenstler-handel.de

Reifen · Räder · Autoservice
G.Goßling GmbH

Borken 800
Ein Fest für alle

Wir gratulieren herzlich zum **Stadtjubiläum**

Landwehr 33
46325 Borken

Service-Telefon
☎ 02861/91496
www.reifen-gosling.reifen1plus.de

Unser Service ist Ihre Sicherheit!

800 Jahre Borken
Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Jubiläum!

- Brillen
- Kontaktlinsen
- Optometrie
- Vergrößernde Sehhilfen

Inh. Andreas Callegari (Augenoptikermeister / Optometrist HWK)
Markt 17, 46325 Borken, www.optikammarkt.com

800 Jahre Stadt Borken!
Über 100 Jahre Opel Schlattmann in Borken!

Schlattmann
Opel-Partner seit 1925

Landwehr 55 · 46325 Borken · Tel. 02861-2709
www.opel-schlattmann-borken.de

Der Burloer Bahnhof im Zentrum des Handels

Der Heimatverein Burlo-Borkenwirthe fertigt ein Modell des Ortes aus der Zeit um 1920

Burlo (cf). Detailgetreu und akkurat – das ist der Anspruch, den Hans-Georg Wilkes und seine Mitstreiter vom Heimatverein Burlo-Borkenwirthe an ihr Modell haben. Im Rahmen des Stadtjubiläums bauen sie ein maßstabsgetreues Modell von Burlo aus der Zeit zwischen 1920 und 1930.

„Damals gab es 21 Geschäfte und sechs Gaststätten“, erzählt Johannes Watermeyer, der sich mit der Geschichte des Ortes auseinandersetzt und mit vielen Burloern spricht, um die erforderlichen Gebäude nachbauen zu können. „Ich mache zunächst eine Zeichnung, auf der Grundlage von Fotos, Bildern, offiziellen Plänen und Beschreibungen“, erklärt der Burloer sein Vorgehen. 400 bis 500 Einwohner hatte Burlo damals, schätzt Hans-Georg Wilkes. Das Modell wird, wenn es fertig ist, 75 Gebäude haben.

Sobald Johannes Watermeyer mit den Zeichnungen fertig ist, übernimmt Ludwig Delsing und baut die Gebäude aus Fichtenholz. Sie werden dann passend bemalt. Der Maßstab sei hier sehr wichtig, damit es echt wirkt, erklärt Johannes Watermeyer. Als gelernter Innendekorateur kennt er sich mit den Umrechnungen aus. „Eine Tür hat gerade mal einen Zentimeter, die Menschen nur ein paar Millimeter.“

Während Johannes Watermeyer und Ludwig Delsing sich mit den Gebäuden beschäftigen, kümmert sich Wilhelm Keiten-Schmitz um die Bäume. Sie werden aus Kupferdraht, Moos, Leim und Farbe gefertigt. 1000 Stück werden wohl für die Platte benötigt, schätzen die Mitglieder des Heimatvereins Burlo-Borkenwirthe.

Während viele der kleinen Gebäude schon Gestalt angenommen haben, fehlt noch eines der Herzstücke Burlos: das Kloster. „Das werden wir ganz zum Schluss bauen“, sagt Johannes Watermeyer. „Es wird auch das größte Gebäude.“ Das andere bedeutende Gebäude aus dieser Zeit, der Bahnhof, ist bereits fertig. „Der Grenzbahnhof war relativ groß und hatte fünf Gleise nebeneinander“, erklärt Johannes Watermeyer. Burlo, damals noch Groß-Burlo, lag an der direkten Verbindung zwischen Winterswijk und Gelsenkirchen-Bismarck. Aus dem Ruhrgebiet wurde die Kohle für die Dampfmaschinen in der aufstrebenden Textilindustrie in den Nie-

Fotos: Claudia Feld



Foto: unbekannt


bad & heizung




FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT
ZUKUNFTSSICHER & KLIMAFREUNDLICH HEIZEN




Wir sind Ihr Spezialist für Wohlfühlbäder, gesundes Klima und Energieeinsparung!

Borkener Straße 13
46325 Borken-Burlo

Tel. 028 62 - 91 01 0
www.badundheizung.de/ressmann

©Adobe Stock: adam121, Aurora Blaz, Protsavet, Konstantin Yaganov



derlanden geliefert. In die andere Richtung wurden vor allem landwirtschaftliche Produkte transportiert. Über Gelsenkirchen war Burlo außerdem an die Köln-Mindener Eisenbahngesellschaft angeschlossen. Aus dem Burlo-Vardingholter Venn verlief darüber hinaus eine Torfbahn durch den Ort bis zum Bahnhof. In diese Zeit fiel die Gründung der bäuerlichen Bezugs- und Absatzgenossenschaft, heute AgriV. „Das war eine spannende Zeit in der Geschichte, der Ort hat sich sehr entwickelt“, erzählt Hans-Georg Wilkes, warum sich die Gruppe für diese Zeit entschieden hat.



Fotos: Claudia Feld

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur
Fasselt OHG
 Johann-Walling-Str. 8
 46325 Borken
 Telefon 02861980830
<https://agentur.lvm.de/a-g-fasselt>



Viele der alten Gebäude stehen noch und es gibt noch viele Burloer, die sich an viele der Gebäude und Geschichten erinnern. Das mache auch den Charme des Modells aus, ist Johannes Watermeyer überzeugt. „Ältere können in Erinnerungen schwelgen und Jüngere können sich ansehen, wie es im Ort einmal ausgesehen hat und was über die Geschichte lernen.“ Zu der Zeit vor 100 Jahren gehörte Burlo übrigens noch zum Amt Marbeck-Raesfeld und nicht zu Borken. Das ist erst seit der Kommunalgebietsreform 1969 so.

Das Modell wird übrigens auch die offene Kanalisation des Ortes zeigen, die bis in die 1960er-Jahre existiert hat. „Entlang der Straßen gab es offene Gräben, das werden wir auch darstellen“, berichtet Johannes Watermeyer. Ab 1920 wurde in Burlo die Beleuchtung eingeführt. Wie genau das im Modell dargestellt wird, überlegt sich die Gruppe noch. Bis März 2026 werden sie an dem Modell arbeiten, dann soll es ausgestellt werden.

Wer sich einbringen möchte, ist herzlich willkommen, sagt Hans-Georg Wilkes vom Heimatverein Burlo-Borkenwirthe. Anfragen werden per E-Mail an Hans-Georg.Wilkes@t-online.de angenommen.



30 JAHRE AE-PFLEGEDIENST EIN JUBILÄUM MIT GROSSEN PLÄNEN

In diesem Jahr blicken wir vom AE-Pflegedienst schon auf unser 30-jähriges Bestehen zurück. Dies nehmen wir zum Anlass, die Zukunft weiter zu gestalten! Mit dem Ziel, die Pflege- und Betreuungsangebote weiter auszubauen, ist der Bau einer neuen Hauptverwaltung mit großzügigen und modernen Büroräumlichkeiten in Borken geplant, dazu auch noch ein Neubau für die Seniorenwohngemeinschaft in Bahnhof Reken.

Werner Hüning, Diplom-Pflegepädagoge FH, setzte am 01.09.1995 seine Idee um und gründete zusammen mit 21 niedergelassenen Ärzten den AE-Pflegedienst in Borken. Seit der Gründung hat sich der AE-Pflegedienst in Borken von anfangs vier Mitarbeitern zu einer tragenden Säule in der Region entwickelt. Mit heute insgesamt 180 Mitarbeiter*innen, bestehend aus Pflegekräften, 19 Auszubildenden und Verwaltungsmitarbeitern, werden ambulant täglich fast 700 pflegebedürftige und ältere Menschen unterstützt und begleitet. Ergänzende Versorgungsstrukturen neben der häuslichen Pflege und Betreuung sind durch die drei Tagespflegen und die zwei Seniorenwohngemeinschaften sichergestellt, die eine Versorgung von „Anfang bis Ende“ gewährleisten. „Die individuelle Betreuung und die hohe Qualität unserer Dienstleistungen liegen uns am Herzen“, erklärt Christian Böttcher, der vor fünf Jahren die Geschäftsführung von Werner Hüning übernommen hat. (Bild oben v.l.n.r: Christian Böttcher, Werner Hüning und Pflegedienstleitung Müzeyyen Isik)

Das Jubiläum wird mit einem großen Tag der offenen Tür im Juni 2026 gefeiert, dann schon in den neuen Räumlichkeiten. Die Planungen für den Neubau der Hauptverwaltung und der Seniorenwohngemeinschaft sind bereits weit fortgeschritten. Die neuen Räumlichkeiten sollen nicht nur funktional sein, sondern auch einladend und wohnlich wirken und eine angenehme Arbeitsumgebung schaffen. Beim Neubau der Seniorenwohngemeinschaft in Bahnhof Reken soll ein Ort geschaffen werden, der dazu einlädt, gemeinsam Zeit zu verbringen. Die neue Seniorenwohngemeinschaft wird zwölf individuelle Wohnmöglichkeiten und gleichzeitig Gemeinschaftsbereiche bieten, die für soziale Interaktion sorgen. Ältere Menschen sollen hier die Möglichkeit haben, selbstbestimmt zu leben, ohne auf Lebensqualität verzichten zu müssen.

Die offizielle Eröffnung der beiden Bauvorhaben ist für das kommende Jahr geplant. In der Zwischenzeit wird beim Pflegedienst weiterhin an den Standards gearbeitet und die Angebote regelmäßig an die Bedürfnisse der Kunden angepasst. „Wir nehmen die Herausforderungen der Zukunft an und sind gespannt auf das, was uns erwartet“, so der Ausblick der AE-Geschäftsführung.

Der AE-Pflegedienst bleibt fest verwurzelt in Borken und geht mit frischem Tatendrang in die kommenden Jahrzehnte, um den pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen in Borken, Raesfeld, Heiden, Velen und Reken weiterhin mit Rat und qualifizierter Pflege zur Seite zu stehen.

Komm ins AE-Team!

- # Ausgebildete Pflegefachkräfte # Pflegehilfskräfte (LG1/LG2)
- # Ausbildung staatl. anerkannte/r Pflegefachmann/-frau
- # Ausbildung Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

*Wir gratulieren der Stadt Borken herzlich zum Jubiläum!
Unsere weißen AE-Flitzer gehören zum Borkener Stadtbild fest dazu - und das seit gut 30 Jahren !*



AE - PFLEGEDIENST
Der Fach-Pflegedienst

**Ihr Partner in der häuslichen
Senioren- und Krankenpflege
für Borken, Heiden, Raesfeld,
Reken und Velen**

- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Pflege und Betreuung Schwerstkranker
- ✓ Grundpflege
- ✓ Pflegeberatung
- ✓ Betreuung/hauswirtsch. Versorgung
- ✓ Vermittlung weitergehender Dienste
- ✓ Pflegeüberleitung

Ahauser Straße 2a | 46325 Borken
☎ 02861 98391-0

Hauptstraße 11 | 48734 Reken
☎ 02864 33341-0

Alter Kirchplatz 1 | 46359 Heiden
☎ 02867 79043-0



www.ae-pflegedienst.de

SENIOREN-TAGESPFLEGEN UND WOHNGEMEINSCHAFTEN

„BINNEN MET BUTEN“

Lütkenesch 14 • 46342 Velen
☎ 02863 20790-01

„UP DE DÄÄLE“

Unnerbrügge 9a • 48734 Reken
☎ 02864 33341-01

„BI TACKE“

Bökenholt 1b • 46359 Heiden
☎ 02867 79043-01

WOHNGEMEINSCHAFT REKEN

Bahnhofstraße 7 • 48734 Reken
☎ 02864- 33341-53

WOHNGEMEINSCHAFT HEIDEN

Parkstraße 20 • 46359 Heiden
☎ 02867-79043-51



Foto: Christa Niermann

Mechtild Schöneberg (von links), Cäcilia Vehlken und Maria Glenz führen die Borkener durch die Geschichte.

Katz- und Maus-Spiel an der Grenze

In Borken gibt es eine lange „Tradition“ des Schmuggels

Borken (cf). Die Freizügigkeit der Grenzen und das auf Freundschaft und Gegenseitigkeit gesinnte Europa, das wir heute kennen, ist vergleichsweise jung – es ist erst 30 Jahre her, seit die Grenzen im Rahmen des Schengenabkommens geöffnet wurden. Gerade hier im Grenzgebiet bedeutete das für viele Jahrzehnte und Jahrhunderte, dass der Schmuggel zwischen den Ländern blühte. Besonders in den Jahren zwischen 1810 und 1945 habe es einen beständigen Kampf zwischen Schmugglern und Zöllnern gegeben, berichten Mechtild Schöneberg, Cäcilia Vehlken und Maria Glenz. Die drei führen Besucherinnen und Besucher als Stadtführerinnen durch Borken und haben sich intensiv mit der Historie der Stadt der Türme befasst. „Geschmuggelt wurden Tabak und Kaffee – alles, was im Nachbarland billiger oder teurer war, fand den Weg über die Schmuggelpfade“, erzählt Mechtild Schöneberg.

In der Zeitung habe es regelmäßig Berichte über erwischte Schmuggler gegeben und auch über Gerichtsverfahren und Strafen. „In vielen Berichten kann man die Sympathien

der Redakteure aber deutlich herauslesen“, berichtet Schöneberg weiter und lacht. „Jeder hat da irgendwie mitgemischt“, ergänzt Maria Glenz. „Ich kann mich dran erinnern, dass ich damals als kleines Mädchen auch den Kaffee unter dem Rock versteckt bekommen habe.“

Im Jahr 1810 verlief die Grenze zwischen dem französischen Kaiserreich unter Napoleon Bonaparte und dem Königreich Westphalen, das von seinem jüngeren Bruder Jérôme regiert wurde, zwischen Borken und Raesfeld. „Vorher gab es schon Wegzölle, das heißt, man musste für die Benutzung von Straßen eine Gebühr bezahlen“, erklärt Mechtild Schöneberg. „Ab da wurde aber auch ein Zoll auf Waren erhoben, was den Schmuggel attraktiver machte.“ Cäcilia Vehlken ergänzt: „Schmuggler waren nicht schlecht angesehen.“ Im Kulturzentrum des Kreises Borken in Vreden, dem kult, widme sich eine ganze

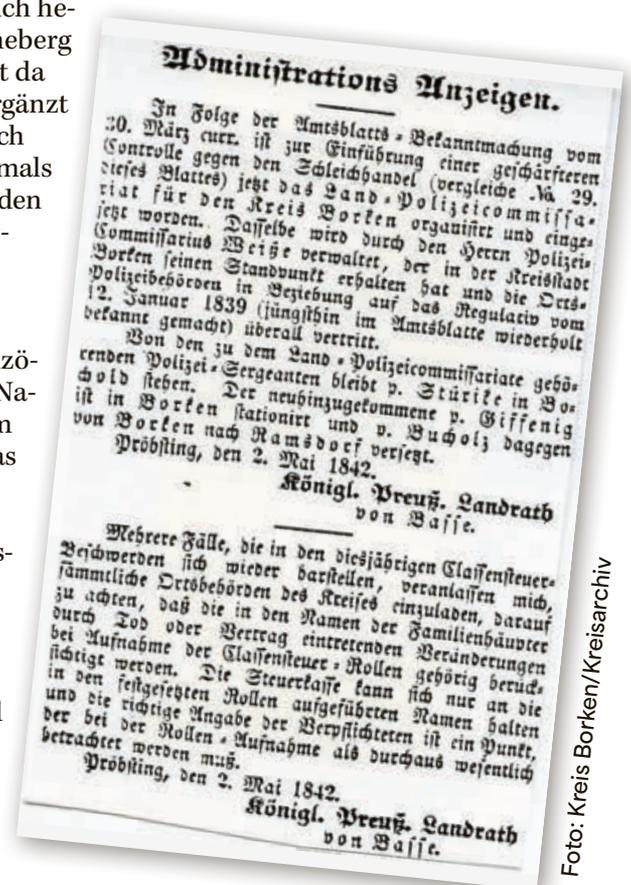


Foto: Kreis Borken/Kreisarchiv

Abteilung dem Schmuggel im Westmünsterland. „Das ist sehr interessant und es gibt viel zu entdecken.“

Zahlreiche Geschichten werden auch heute noch innerhalb von Familien erzählt. So gab es einige Tricks, um die Zöllner hinters Licht zu führen. Beispielsweise wurde ein Kinderwagen zum Schmuggeln benutzt, in dem ein schreiendes Kind lag und von der Ware im versteckten Unterboden ablenkte. Oder die Sohlen der Schuhe wurden verkehrt herum angeschlagen, sodass die Spur, die die Schmuggler hinterließen, in die falsche Richtung führte, wie Cäcilia Vehlken erzählt. Beliebte waren auch, in den Mantel- und Jackentaschen nur unauffällige Taschentücher und Krimskrams mitzunehmen. Alles andere wurde ins Futter eingenäht, sodass es nicht auffiel. Aber auch die Zöllner waren erfolgreich. So verfolgte eine Gruppe bei einer Gelegenheit eine Schmugglerbande von der Grenze bei Oeding bis nach Marbeck und konnte die Hintermänner festsetzen.

Die Borkener Zeitung hat am 9. März 1895 den Bericht eines preußischen Zöllners (Komis) wiedergegeben, der auf der Lauer lag und auf einen großen Fang hoffte. Mechtild Schöneberg hat ihn bei Recherchen gefunden. „Ich finde die Erzählweise furchtbar lustig und sympathisch“, sagt die Borkenerin.



Kreis Borken kult Westmünsterland



Foto: Kreis Borken kult Westmünsterland

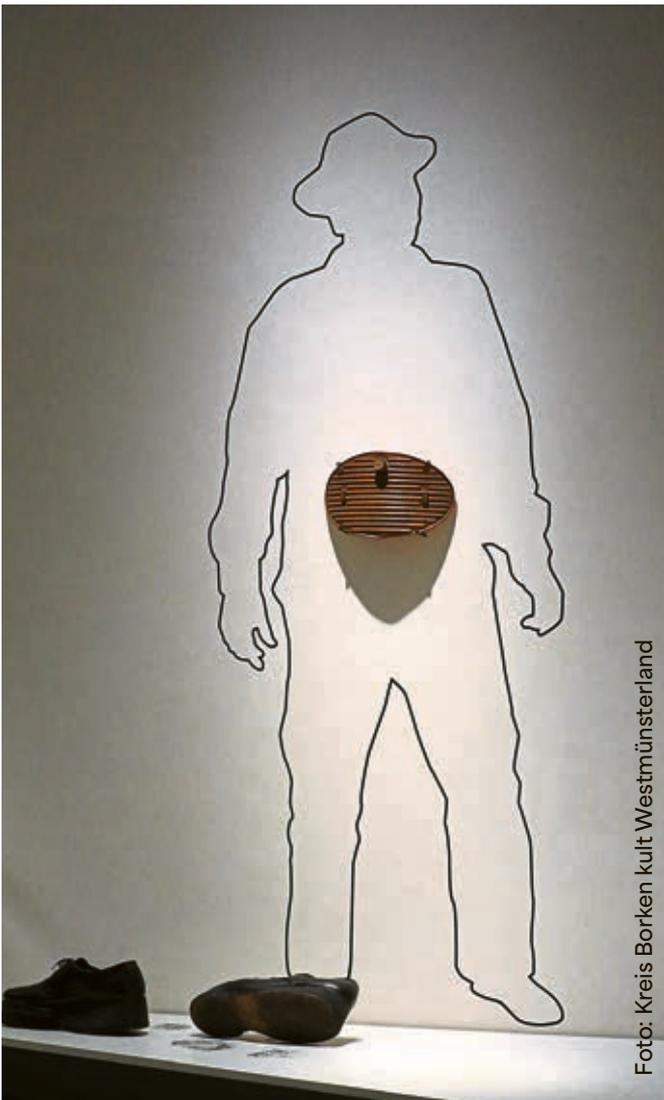


Foto: Kreis Borken kult Westmünsterland



**Rehms
Druck**
Eindrucksvoll vielseitig

**Wir sind Rehms
– unser Herz
schlägt Druck!**
Seit über 100 Jahren in Borken.

Lösungsvielfalt entdecken:





„Von der holländischen Grenze, 7. März. Nacht war es, düstere Nacht; die meisten Menschen lagen im süßen Schlummer und träumten von goldenen Bergen und tausend schönen Dingen, die bald zu nichts zerflossen. Aber wenn auch Alles schläft, das Auge der Gerechtigkeit wacht. Dort an einer Wallhecke, durch Strauch und dürres Gras wohlverborgen, liegt ein Komis. Seine Augen spähen umher, so weit die Finsternis es erlaubt. O, er möchte sie alle mit seinen Blicken durchbohren, die Ochsen, die Kühe, die Kälber, die es wagen, aus dem feuchtreichen, verpesteten Holland die heilige Grenze des deutschen Vaterlandes zu überschreiten; alle möchte er fassen, ergreifen und als Siegesbeute dorthin führen, wo der wohlverdiente Tod ihrer wartet. An den Augen seines Geistes ziehen vorüber alle die teuflischen Ränke und Schliche und Kniffe der gottlosen Schmuggler, dieser Spitzbuben und Halunken. „Aber“ denkt er, „wartet man, ich kriege euch doch, mich betrügt ihr nicht, dazu schlaft ihr

zu lange.“ Und wieder läßt er seine Blicke nach allen Seiten prüfend schweifen, ob denn nirgends die ersehnte Beute zu erspähen sei. Ah, was ist das? Schwere Tritte kommen an der jenseitigen Wallhecke näher. – Ist’s vielleicht der ersehnte Ochs? Der Hüter der Gesetze duckt sich, das Herz beschleunigt, ja verdoppelt seine Schläge – „durch diese hohle Gasse wird er kommen“ in die Falle, meint er. Doch leider, die ersehnten Ochsen sind es nicht; zwei vermummte Männer sind’s, die unter schweren Lasten einherkeuchen. Sie tragen nämlich für sich und die gute Nachbarschaft den Winterbedarf an holländischem Kanaster (Tabak, d. Red.) auf ihren Rücken. Da plötzlich werfen sie die Bürden nieder, laben sich durch einen kräftigen Schluck aus der Pulle, und der eine sagt: „Hör mal Peter, die Luft ist rein, wir wollen uns die Sache gemüthlicher machen, ich hole da von X den Schubkarren, dann wird der Transport leichter werden.“ Der Clas stimmt bei, setzt sich bequem auf seinen Packen und beißt mit



Foto: Kreis Borken kult Westmünsterland/Lisa Kannenbrock

**WIR GRATULIEREN HERZLICH ZU
800 JAHREN STADTGESCHICHTE**



**GANTEFORT
& KOLLEGEN**

STEUERBERATUNG • LANDWIRTSCHAFTLICHE BUCHSTELLE
BERATUNG FÜR EXISTENZGRÜNDER • JAHRESABSCHLÜSSE
LOHN- UND FINANZBUCHHALTUNG

Weseler Landstraße 31
46325 Borken

☎ 02861-980720
www.kanzlei-gantefort.de



Seit 1986 in Borken für Sie da!



Wolle & Seide

Sabine Mannheims
Sternstrasse 7 • 46325 Borken ☎ 02861-3501
www.wolleundseide.de 

800 Jahre Borken!

Wir gratulieren und sind stolz, ein Teil der Gemeinschaft zu sein!



**tischlerei
wienand**

gestaltung-erleben.de

- PERSÖNLICH
- ABGESTIMMT
- HOCHWERTIG

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum

Regional verwurzelt  Überregional aktiv

WEINBRENNER & COLLEGEN
WIRTSCHAFTSPRÜFER • STEUERBERATER • RECHTSANWÄLTE

Am Freistuhl 2 • 46325 Borken
Klosterstr. 20-22 • 48703 Stadtlohn

www.weinbrenner-collegen.de



Vergnügen von einer Art Wurst, die aber in der rechten Backe stecken bleibt und wartet, bis der Peter mit seinem Karren kommt. Die Bürden werden aufgeladen und gemüthlich schieben die beiden ab, ohne auch nur eine Ahnung zu haben, wie nahe sie dem Verderben waren. Der wohlverborgene Wächter sieht die Uebeltäter und ihr verwegenes Thun und sagte sich: Na, wartet man, ihr Schlauberger, mich betrügt ihr nicht; ihr seid Spione, bereitet bloß den Weg für die Ochsen, die euch folgen. Lauft man zu mit eurem lumpigen Fliegen tödtenden Kanaster; die Ochsen sind mir lieber. Dann erhebt er sich, und sehnsuchtsvoll richtet er seine spähenden Blicke nach den kommensollenden Ochsen. Minuten, ja Stunden kommen und gehen wieder vorüber, aber die lieben Ochsen – sie kommen nicht. Warum kommen sie nicht? Weil sie schon längst vorüber waren. Die Schlauberger hatten nämlich so gedacht: ‚Da die Ochsen glücklich passiert sind, so ist die Luft rein, darum wird es auch gestattet sein, noch einen Packen zu holen.‘ Der Komis, der das Stückchen selbst erzählte, hat aber geschworen, niemals mehr keinem Schmutzler nicht zu trauen.“

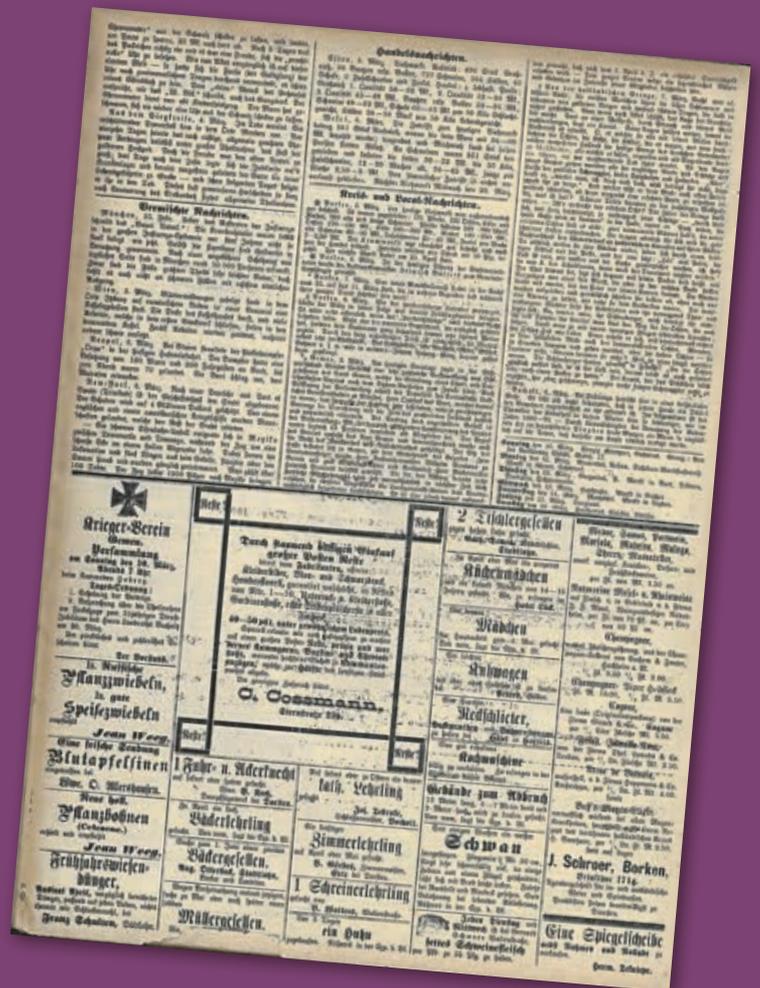


Foto: Kreis Borken kult Westmünsterland/Lisa Kannenbrock



Immobilien Garvert
gratuliert herzlich!



Borken 800
Ein Fest für alle

Seit über 20 Jahren!

ZUHAUSE IN BORKEN -

Wir bringen Käufer & Verkäufer zusammen!

Immobilien Garvert
Goldstraße 5
46325 Borken

www.immobilien-garvert.de

02861/4444

 Mitglied im
Immobilienverband Deutschland

Niehaus

MIE BAUEN QUALITÄT

Wir wünschen herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!





www.niehaus-borken.de

800

GRÜSSWORTE

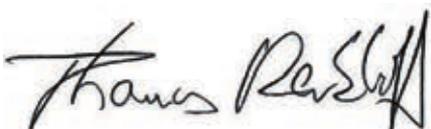
Liebe Borkenerinnen und Borkener, im Namen der Stadt Bocholt und ihrer Bürgerinnen und Bürger gratuliere ich Ihnen von Herzen zum 800-jährigen Jubiläum Ihrer wunderschönen Stadt! Acht Jahrhunderte – eine lange und ereignisreiche Geschichte, die von Entwicklung, Wachstum und Beständigkeit geprägt ist.

So wie die Aa sich durch Borken schlängelt, so zieht sich auch der Gemeinnutz durch die Geschichte der Stadt.

Bocholt und Borken – zwei Städte, eng miteinander verbunden, nicht nur durch Geografie und die gemeinsame Beheimatung im Westmünsterland. Wir teilen nicht nur die Nähe zueinander, sondern auch die Werte und Traditionen einer Region, die durch Fleiß, Bodenständigkeit und ein starkes Gemeinschaftsgefühl geprägt ist. Gerade vor dem Hintergrund unseres eigenen 800-jährigen Stadtjubiläums im Jahr 2022 wissen wir, welche besondere Bedeutung ein solches Fest für die Bürgerinnen und Bürger hat. In Borken wird es „Ein Fest für alle“ geben, und ich bin sicher (und kann aus Erfahrung sprechen), dass der Wunsch der Bürgermeisterin Mechthild Schulze Hessing in Erfüllung gehen wird: dieses Fest, mit so viel Mühe und Liebe zum Detail vorbereitet, wird bei allen noch lange nachhallen.

Dieses Jubiläum bietet die wunderbare Gelegenheit, die Geschichte Borkens zu feiern, die Errungenschaften der Vergangenheit zu würdigen und mit Optimismus in die Zukunft zu blicken. Wir in Bocholt freuen uns darauf, die positive Verbindung zwischen unseren Städten auch in Zukunft fortzusetzen und gemeinsam mit Ihnen die Region Westmünsterland weiter zu stärken. Ich wünsche Ihnen allen frohe und unvergessliche Jubiläumstage!

Herzlichste Grüße in die Stadt der Türme!



Ihr Thomas Kerckhoff Bürgermeister



BOCHOLT

DUVENBECK

**Wir gratulieren
herzlich zum 800. Geburtstag!**



www.duvenbeck.de

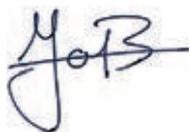
**Grußwort des Bürgermeisters von Winterswijk
anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläums der
Stadt Borken**

Im Namen der Stadtverwaltung und der Bürger von Winterswijk möchte ich unseren deutschen Nachbarn in Borken ganz herzlich zum 800-jährigen Bestehen ihrer wunderschönen Stadt gratulieren. Acht Jahrhunderte Geschichte, Kultur und Verbundenheit – das ist ein beachtlicher Meilenstein, der Respekt und Bewunderung verdient.

Die engen Beziehungen zwischen Borken und Winterswijk sind ein schönes Beispiel für grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die nicht nur auf Verwaltungsebene, sondern auch auf sozialer und kultureller Ebene hervorragend funktioniert. Wir teilen mehr als nur eine Grenze: Wir teilen Werte, Traditionen und den Willen, zusammen an einer starken und gut vernetzten Region zu arbeiten. Wir finden leicht zueinander. Das ist keineswegs selbstverständlich – dafür umso wertvoller. Gemeinsam zeigen wir, dass eine Grenze keine Grenze sein muss.

Ob wirtschaftliche Zusammenarbeit, kultureller Austausch oder gemeinsame Projekte im Rahmen der Euregio – das Verhältnis zwischen unseren Kommunen ist herzlich, persönlich, konstruktiv und zukunftsorientiert. Das macht mich als Bürgermeister stolz und hoffnungsfroh.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Borken ein wunderbares Fest in diesem ganz besonderen Jubiläumsjahr. Möge die Zukunft der Stadt Borken so reichhaltig und bedeutungsvoll sein wie ihre Vergangenheit.



Joris Bengevoord
Bürgermeister der Gemeinde Winterswijk



Foto: Stadt Winterswijk



**Tradition bewahren, Gesundheit erhalten!
Die Cordula-Apotheke gratuliert herzlich
zu 800 Jahren Borkener Stadtgeschichte!**



Seit über 25 Jahren stehen wir unseren Kunden & Patienten schon zur Seite. Für eine optimale Beratung und Versorgung arbeiten wir mit den besten Mitarbeitern und Lieferanten für Ihr Wohlbefinden. Die stetige Weiterentwicklung in Fortbildung, aktuelle Technik, moderne Shop- & Applösungen sowie schnelle und fehlerfreie Bezugs- und Kommissionierwege sorgt dafür, auch zukünftig eine umfassend gute & sichere Versorgung zu garantieren!

Ihre Evelyn Schulz-Geldmacher & das gesamte Cordula-Team

Beste Beratung	Top-Preise	Stammkunden	Rezeptmanagement
Liefersdienst	E-Rezept per App	Impfungen	

Einfach und bequem und von überall:

Nutzen Sie unsere CORDULA-APP

- ✓ Vom Arzt ausgestelltes Rezept bequem von zu Hause zur Apotheke senden
- ✓ Anschließend Medikamente abholen oder nach Hause liefern lassen

Sie haben Fragen oder brauchen Hilfe?

Kommen Sie einfach zu uns in die Apotheke und wir helfen bei der Installation und Anwendung



Cordula-Apotheke

Ahauser Straße 117 • Gemen
(im Gesundheitszentrum)

☎ 0 28 61 - 60 50 41

www.cordula-apotheke.de

NEU

Liebe Borkenerinnen und Borkener,

ein Stadtjubiläum ist ein besonderer Anlass, um auf die Vergangenheit zurückzublicken, die Gegenwart zu feiern und optimistisch in die Zukunft zu schauen.

In Ramsdorf feierten wir 2019 „700 Jahre Stadtrechte“ und können in diesem Jahr auf 1.000 Jahre seit der Ersterwähnung zurückblicken, Velen gibt es ebenfalls bereits seit mindestens 1.135 Jahren.

Wir haben also eine ähnlich lange Historie und unsere Städte sind somit schon seit vielen Jahrhunderten gute Nachbarinnen und verlässliche Partnerinnen.

Auch heute verbinden uns viele gemeinsame Projekte: Wir haben eine gemeinsame Musikschule und Volkshochschule, gemeinsame Stadtwerke, wir kümmern uns zusammen um den Hochwasserschutz und bieten touristische Ziele, die auf beiden Stadtgebieten liegen.

Liebe Mechtild, sehr geehrte Borkener Bürgerinnen und Bürger, liebe Nachbarstadt: Ich wünsche unserer Nachbarin, der Stadt Borken, ein großartiges Jubiläumsjahr mit vielen Highlights und eine erfolgreiche Zukunft, in der die Stadt ihre Stärken weiter ausbaut, Herausforderungen meistert und eine lebenswerte Heimat für alle bleibt.

Auf eine weiterhin gute Nachbarschaft!
Herzlichen Glückwunsch zu 800 Jahren Stadtrechte Borken!

Dagmar Jeske
Bürgermeisterin der Stadt Velen



**VELEN
RAMSDORF**

Glückwunsch zum Stadtjubiläum!

Peuten
Bad | Heizung | Elektro
seit 1890

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit unserem Bad Designer.

TRAUMBÄDER
Alles aus einer Hand

BADETRÄUME WERDEN WAHR – VON A-Z KOMPLETT!
Bad

Entdecken Sie in unserer über 200 qm Ausstellung, wie Sie aus Ihrem Bad eine Wohlfühloase zaubern können.

Am Fliegerberg 12 | 46325 Borken | Telefon: 02861 93000 | peuten.net

Zufriedenheit mit der Küche steht im Fokus



Eine Nagel-Küche macht garantiert Spaß! Zahlreiche zufriedene Kunden geben Jutta Nagel und ihrem Team diese Rückmeldung, sobald sie ihre Küche richtig „eingekocht und eingewohnt“ haben. Sehr zufrieden sind die Kunden, da ihre Wünsche berücksichtigt werden, weiß Geschäftsführerin Jutta Nagel aus Erfahrung. „Wir arbeiten nach dem Motto ‚Geht nicht, gibt’s nicht‘. Wir hören ganz genau zu, was sich die Kunden von ihrer Küche wünschen und setzen das dann um.“ So kann es sein, dass für optimale Arbeitsabläufe und Prozesse in der Küche ganze Bereiche umgelegt werden – der Backofen wechselt den Platz oder die Spüle. „Auf Wunsch der Kunden vermitteln wir auch andere Gewerke und koordinieren die Arbeiten. Wer diesen Service nutzen möchte, spricht uns bitte rechtzeitig an, damit wir auf unser breites Netzwerk regionaler Unternehmen zurückgreifen können“, berichtet Jutta Nagel.

Im Velenener Küchenstudio sind auch diejenigen richtig, die noch keine richtige Ahnung haben, wie ihre neue Küche aussehen soll. Zahlreiche Musterküchen in der Ausstellung geben einen Eindruck, was alles machbar ist und wie auch kleine Räume optimal genutzt werden können. Die Kunden können gerne Bilder ihrer Küche mitbringen, sodass die Planer einen



Küche bislang genutzt wird und hören, welche Wünsche die Kunden haben. Das verbinden wir zu einer perfekt auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittenen Küche.“

„Liebes Küchen-Nagel-Team, wir möchten uns von ganzem Herzen für unsere Traumküche bedanken. Wir sind total überwältigt, was Ihr für uns geplant und perfekt in unser Haus gebaut habt. Ihr seid die ALLERBESTEN! Vielen Dank an das komplette Team.“
Karin und Ingo J.

Und der Erfolg gibt Jutta Nagel und ihrem Team Recht. Die Kunden kommen aus einem weiten Umkreis, um in Velen die 5 Schritte zu ihrer Traumküche zu durchlaufen: Vom ersten Kontakt über die Ausarbeitung und das Aufmaß sowie die Terminabsprache bis hin zu Lieferung und

„...Wir empfinden große Freude an unserer NAGEL-neuen Küche und waren nach kurzer Zeit mit vielem vertraut. Die Ausflüge zu Ihnen aufs Land waren wirklich eine tolle Idee. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Ihnen allen.“

Nicole und Michael B.

ersten Eindruck bekommen, empfiehlt Jutta Nagel. „Wir sehen dann, wie die



„Vielen Dank für die super Beratung und Inspiration für unsere NAGELneueKÜCHE. Wir sind super zufrieden und sehr stolz auf unsere neue Errungenschaft. Wir haben bis jetzt nur positive Kritik erhalten. Wir wollen uns ebenfalls bei den beiden Monteuren bedanken. Super schnell, super akkurat!!!!!! Immer wieder gerne!!!“
Frank S. und Christiane B.

Montage mit eigenen Monteuren. Auch nach dem Küchenkauf sind die Mitarbeiter von Nagel-Küchen für die Kunden stets ansprechbar. Besonders stolz ist die Velenerin auf die zahlreichen Schreiben von Kunden, die sie nach der Montage erreichen. Nach den ersten Wochen und Monaten in ihrer neuen Küche sind die Kunden immer noch begeistert, wie durchdacht, modern und komfortabel ihre Küche und das Arbeiten darin sind. Ein Küchenleben lang ist die Firma Nagel aus Velen Ansprechpartner für ihre Kunden. Denn für Jutta Nagel steht die Zufriedenheit ihrer Kunden im Fokus.



Weitere Referenzen finden Sie auf unserer Internetseite



NAGELKÜCHEN

Möbel Nagel GmbH
Coesfelder Straße 59
46342 Velen



Steckbrief



(* 16. JUNI 1881 † 3. JANUAR 1972)

HELENE KRUSE

LEHRERIN



Helene Franziska Kruse war das jüngste von vier Kindern von Franziska Depenbrock und Lehrer Bernard Kruse, der seit 1874 in Borken unterrichtete und 1901 zum Hauptlehrer ernannt wurde.

Helenes Leistungen als Volksschülerin ließen erwarten, dass die Lehrerstochter selbst Lehrerin werden könnte. Darum besuchte sie zunächst eine zweijährige Präparandie (1895-1897), wo der Lernstoff der Volksschule nochmals gründlich durchgearbeitet und erweitert wurde. Die Aufnahmeprüfung am Lehrerinnenseminar in Münster bestand sie, drei Jahre später legte sie die Lehrerinnenprüfung ab. Ihre erste Anstellung erhielt sie in Herten, 1908 wechselte sie an die Volksschule in Borken. Für wenige Monate erlebte sie ihren Vater noch als Schulleiter.

Die katholisch geprägte Helene Kruse übernahm in den 1920er-Jahren den Vorsitz des Vereins deutscher katholischer Lehrerinnen (VdKL), dem nahezu alle in Borken tätigen Lehrerinnen angehörten. Die Ziele des Vereins blieben für sie auch dann noch erstrebens- und lebenswert, als von 1933 an die Konkurrenz des NS-Lehrerbundes (NSLB) und sein Alleinvertretungsanspruch immer stärker wurden. Anfangs mag auch sie ihm unter dem allgemeinen Druck und in Folge eines bischöflichen Hirtenwortes vom Mai 1933 selbst angehört haben, ohne aus dem VdKL auszutreten. Doch „hielt sie dessen Fahne“ auch weiterhin hoch, vor allem von dem Zeitpunkt eines drohenden Verbotes seiner schul- und berufspolitischen Tätigkeit an. Das trat denn auch in den Jahren 1935 und 1936 ein, bevor 1937 die Auflösung folgte samt der Beschlagnahme von Eigentum und Vermögen.

75 bis 78 Prozent der Mitglieder ließen sich damals deutschlandweit aus dem NSLB ausschließen und blieben im VdKL, wie es auf dessen Internetseite heißt. Sie setzten seine religiös-berufsethische Fortbildungsarbeit unter dem Schutz des Reichskonkordats fort und leisteten so geistigen Widerstand. Schikanen, Verhöre, Strafversetzungen und Inhaftierungen wegen politischer Unzuverlässigkeit waren die Folge.

Helene Kruse gehörte dazu und kam mit der Versetzung nach Metelen noch glimpflich davon, bestand doch durch das ab dem 7. April 1933 in Kraft getretene „Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“ die Möglichkeit einer sofortigen Dienstentlassung, sofern der Anschein bestand, dass die politische Gesinnung auf mangelnde Loyalität gegenüber dem neuen Staat schließen ließ.

In Metelen lebte Helene Kruse zehn Jahre lang, zeitweise in Wohngemeinschaft mit ihrem Bruder Heinrich, der geistlicher Direktor von Haus Hall in Gescher war. Zum 1. Februar 1945 wurde Helene Kruse pensioniert. Ob sie die Zerstörung ihres Elternhauses in der Venestraße und den Bombentod ihres Schwagers Gerhard Meiners vor Ort miterlebte, ist nicht bekannt. Nach dem Krieg fand sie ein neues Zuhause bei ihrer Nichte Cilly Kolks, geb. Meiners, und deren Familie in Grütlohn. Den drei Töchtern war sie eine liebevolle, manchmal auch strenge Großtante, ihren ehemaligen Schülerinnen und Kolleginnen sowie den Pfarrgeistlichen eine freundliche Gastgeberin und Gesprächspartnerin. Sie starb am 3. Januar 1972.

Rudolf Koormann

SO SCHÖN IST BORKEN

Kreisstadt, Mittelstadt, Stadt der Türme, Heimat – für die Stadt Borken gibt es viele Namen und Bezeichnungen. Vor allem bietet die Stadt zahlreiche schöne Ansichten. Sei es der Burloer Klostersee, die Borkenberge oder der Garten Picker - Borken ist eine Entdeckungsreise wert.



Klostersee Burlo

Foto: Martin Wissen



Sternbusch

Foto: Stadt Borken



Bockwindmühle Weseke

Foto: Martin Wissen



Kloster Mariengarten

Foto: Stadt Borken



Weinfest Borken

Foto: Stadt Borken

Ihre Fachärzte für gutes Sehen in der Region

Mit sieben Standorten im Münsterland und in den Niederlanden gehört der Verbund Augenärzte Gerl & Kollegen, unter der Leitung von dr. med. (Univ. Bud.) Matthias Gerl, zu den führenden Einrichtungen der Region. Über 200 Mitarbeitende engagieren sich hier täglich für die Augengesundheit ihrer Patientinnen und Patienten. Das Spektrum reicht von modernen Katarakt-OPs bis zur plastischen Lidchirurgie.

Grauer Star – Heilbar und gut behandelbar

Der sogenannte Graue Star (Katarakt) ist die weltweit häufigste Ursache für Sehverlust und zugleich eine der am besten behandelbaren Augenkrankheiten. Wenn das Sehen zunehmend verschwimmt, Kontraste nachlassen oder das Lesen schwerfällt, ist oft eine Linsentrübung die Ursache. In den spezialisierten Augen(tages-)kliniken der Augenärzte Gerl & Kollegen wird die getrübte Linse durch eine klare Kunstlinse ersetzt; schmerzfrei, meist ambulant und mit modernster Technik. Die Lebensqualität kehrt oft schon kurz nach dem Eingriff zurück.

Individuelle Lösungen für jedes Auge

Jedes Auge ist anders, deshalb werden bei den Augenärzten Gerl & Kollegen die Kunstlinsen passgenau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Ob Standard- oder Premiumlinse, ob besondere Anforderungen beim Lesen, Autofahren oder Ausgleich einer Hornhautverkrümmung, Sie erhalten eine ausführliche Beratung zu allen Optionen, damit Sie die für Ihren Alltag passende Linse bekommen.

Weitere Informationen & Terminvereinbarung:

Tel. 02561 955 55 | www.augenklinik.de

Regional verwurzelt, weltweit wirksam – gelebte gesellschaftliche Verantwortung

Was viele nicht wissen: Das Team der Augenärzte Gerl & Kollegen engagiert sich nicht nur hier im Münsterland für gutes Sehen, sondern auch über Grenzen hinweg. Über die Stiftung BESSER SEHEN organisieren sie regelmäßig sogenannte Eye Camps im Norden Ugandas, konkret in Gulu, wo augenärztliche Versorgung für viele Menschen bisher kaum erreichbar war.



Im Jahr 2023 wurde dort in enger Zusammenarbeit mit einem lokalen Fachkräfteteam eine eigene Augenklinik eröffnet. Seitdem konnten bereits über 1.000 Operationen am Grauen Star durchgeführt werden. Dabei geht es um weit mehr als medizinische Eingriffe, denn die Stiftung setzt auf nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe durch Schulungen, Wissenstransfer und den Aufbau langfristiger Strukturen vor Ort. Zahlreiche Mitarbeitende der Augenärzte Gerl & Kollegen engagieren sich dafür freiwillig, mit großem persönlichen Einsatz und viel Herzblut.

Mehr dazu unter: stiftung-besseresehen.de

Augenheilkunde auf höchstem Niveau auch in Ihrer Nähe

Ob Grauer Star, Grüner Star, Sehen ohne Brille, Lidoperationen oder Makulabehandlungen – bei den *Augenärzten Gerl & Kollegen* sind Sie in besten Händen.

Unsere Standorte in der Region:

- 📍 Augenklinik Ahaus
- 📍 Augentagesklinik Coesfeld
- 📍 Augentagesklinik Raesfeld
- 📍 Augenpraxis Ochtrup
- 📍 Augenpraxis Stadtlohn



Dr. med. Julius Steenken (FEBO)
Raesfeld



Dr. med. Matthias Schmidt
Coesfeld



Vadim Machmutov
Stadtlohn

Gemeinsam für Ihre Sehkraft.

SEHEN IST LEBENSQUALITÄT.

- ✓ **Grauer Star** (Katarakt)
- ✓ **Grüner Star** (Glaukom)
- ✓ **Makulaerkrankungen**
- ✓ **Refraktive Chirurgie** (Sehen ohne Brille)
- ✓ **Lidchirurgie** (medizinische/kosmetische)



JETZT TERMIN VEREINBAREN:

Tel. 02561 955 55 | www.augenklinik.de

Ahaus | Coesfeld | Raesfeld | Ochtrup | Stadtlohn



Foto: Martin Wissen

Borkenberge



Seit 1997 für Sie in **BORKEN**

Logopädie mit Herz - für eine Stadt mit Geschichte!
Wir gratulieren zum Borkener Stadtjubiläum.

Beratung und Therapie bei Hör-, Stimm-, Sprech-, Schluck- und Sprachstörungen



Praxisgemeinschaft Frank Gantefort & Roland Noack
Nordring 125 in 46325 Borken ☎ 0 28 61 / 60 04 84
www.logopaedie-borken.de



haarhaus optik
... immer einen blick voraus ...

Herzlichen Glückwunsch, BORKEN!
Auf die nächsten 800 Jahre mit scharfem Blick!



heilig-heist-straße 20 · 46325 borken · tel.: 0 28 61 / 55 35
www.haarhaus-optik.de · kontakt@haarhaus-optik.de  

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 800-JÄHRIGEN JUBILÄUM!



TEWORTE®
WIR MACHEN MÖBEL MÖGLICH.

Wir sind Ihre Möbeltischlerei für Objekteinrichtungen, Badmöbel, Innenausbau und mehr.

Überzeugen Sie sich selbst
www.teworte-moebel.de
Tel. 02872-4764



Seit 800 Jahren fließt in Borken Wasser – wir sorgen dafür, dass es auch weiterhin warm und komfortabel bleibt!
Herzlichen Glückwunsch zum Stadtjubiläum!



Lanvermann
GmbH & Co. KG

Schulstraße 10 · Marbeck
info@lanvermann.de
☎ 0 28 67 / 97 44-0
www.lanvermann.de

Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima



Garten Picker

Foto: Stadt Borken



Aa

Foto: Stadt Borken

Eine Ouvertüre zum Geburtstag

Der Komponist Guido Rennert hat ein Werk für Borken geschaffen – es wird im September uraufgeführt

Borken (cf). Es wird einer der Höhepunkte in der Kulturwoche Mitte September und generell einer der Höhepunkte des Jubiläumsjahres: Die Uraufführung der „Festouvertüre – Borken 800“.

Die Ouvertüre stammt aus der Feder von Guido Rennert. Der Komponist, Klarinettist und Arrangeur ist 52 Jahre alt und wurde im sächsischen Torgau geboren. Er ist verantwortlich für zahlreiche Werke zu städtischen Jubiläen, eines seiner bekanntesten Arrangements ist das von Nina Hagens „Du hast den Farbfilm vergessen“ für den Großen Zapfenstreich für Angela Merkel.

Bevor er mit der Arbeit begonnen hat, hat er sich einen Eindruck von Borken gemacht, erzählt Guido Rennert. „Ich habe mir alles angesehen, die Stadt, die Türme, den See“, berichtet der 52-Jährige. „Dann entstehen die ersten Gedanken.“ Das Besondere an seiner Arbeits-



Foto: Maxi Krähling



Foto: Maxi Krähling

weise: „Ich habe im Kopf alles fertig komponiert, bevor ich den ersten Ton aufschreibe.“ Er müsse zunächst das innere Gerüst der Ouvertüre vor Augen haben. Das Aufschreiben der Partitur sei dann vergleichsweise schnell geschehen.

Das Werk spiegelt die Borkener Geschichte wider und verwendet in der Mitte eine Festfanfare, die auch als einzelner Jingle erklingen kann, verrät der Komponist. Ansonsten orientiere sich die Ouvertüre an den unterschiedlichen Epochen und stelle diese klanglich dar. Untermalt wird die Sinfonische Dichtung darüber hinaus von einem Film, der während der Uraufführung gezeigt wird. Beides zusammen nehme die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Zeitreise durch die Borkener Geschichte.

Ob das Werk gelungen sei, müsse das Publikum entscheiden. „Ich stehe hinter jedem Ton, es ist rundum perfekt, wie es ist“, sagt der Komponist. Die Arbeit habe ihm jedenfalls viel Spaß gemacht. „Ich hatte einen super Eindruck von der Stadt, ich kannte Borken nur vom Namen her. Es ist ein tolles kleines Städtchen mit einer schönen Atmosphäre.“



Foto: Maxi Krähling

EIFFAGE
INFRA-WEST

Wir gratulieren zu 800 Jahre Borken!

Sicherer Job? Mach bei uns den Haken dran!

Bei der Eiffage Infra-West gibt es nicht nur tolle Projekte, sondern auch sichere Zukunftsperspektiven. Und natürlich starke Teams, die viel bewegen.

Mehr Infos über uns gibt's hier:
www.eiffage-infra.de/west

Elektro Radke

Ihr Partner für Elektrotechnik, erneuerbare Energien & Haushaltswaren



Elektro Radke

Schlückersring 16 • 46325 Borken
www.elektro-radke.com
Telefon: 02862 42180



e3dc.com



Anthura® | Arndt

Creating blooming happiness

Burdarper Heide 8, 46325 Borken-Burlo

Steckbrief

* 19. APRIL 1974

MARCUS EHNING

SPRINGREITER UND PFERDEZÜCHTER



Foto: Kalle Frieler

Marcus Ehning beginnt im Alter von sieben Jahren mit dem Reiten. Gemeinsam mit seiner Schwester Kerstin nimmt er Reitunterricht im Reitverein Borken. Obwohl nicht jeder Ritt erfolgreich ist, ist Marcus Ehning von Anfang an sehr ehrgeizig. Er lernt schnell, sich an verschiedene Pferde anzupassen und sein Vater Richard sorgt dafür, dass er geeignete Pferde bekommt.

Alle Ehning-Kinder lernen das Reiten auf dem Pony „Narmit“. „Lord“, Ehnings erstes Großpferd, gibt ihm das Selbstvertrauen, an seinen ersten Turnieren auf L- und M-Niveau teilzunehmen. Ein anderes Pony namens „Starlight“ ist für Marcus Ehnings ersten internationalen Erfolg verantwortlich und verhilft ihm 1990/91 zum Gewinn der Goldmedaille bei den Europameisterschaften. Mit seinem dritten Pony „Bright Ruby“ gewinnt er 1991 die Deutschen Meisterschaften. Im Alter von 16 Jahren wechselt der Borkener vom Pony zu Großpferden. Zu dieser Zeit sind „Orchidee“, „Opium“ und „Talan“ seine wichtigsten Pferde. Mit diesen drei Pferden gewinnt Ehning in den fünf Jahren seiner Junioren- und Junge Reiter-Zeit viermal die Goldmedaille bei den Europameisterschaften.

Mit der Ankunft von „For Pleasure“ im Stall Ehning 1998 beginnt die eigentliche Erfolgsgeschichte. Dieser Hannoveraner-

Hengst, der bereits für sein außergewöhnliches Springtalent unter Lars Nieberg bekannt war, erweist sich als besonderes Pferd, das Marcus Ehnings Karriere tiefgreifend prägen sollte. Bei den Olympischen Spielen 2000 in Sydney gewinnen sie Teamgold und belegen Platz vier in der Einzelwertung. Auch in 2000 gewinnen sie bei den Deutschen Meisterschaften die Silbermedaille. 2002 gewinnen die beiden Gold bei der Deutschen Meisterschaft. Bei der Europameisterschaft in Donaueschingen 2003 holen sie Mannschaftsgold und Einzelbronze. Das Paar gewinnt zahlreiche Grands Prix in ganz Europa. Sein größter Erfolg ist der Sieg beim Weltcup-Finale 2006 in Kuala Lumpur.

Weitere Pferde, mit denen Marcus Ehning nationale und internationale Erfolge feiert, sind „Noltes Küchengirl“, „Plot Blue“ und „Cornado NRW“. Auch aus dem Stall Ehning gehen zahlreiche erfolgreiche Pferde hervor. Eine wesentliche Rolle spielen im Verlauf seiner Karriere seine Eltern und Geschwister. Auch das Team aus erfahrenen Pferdepflegerinnen und Stallmanagern, Sponsoren, Tierärzten und Hufschmieden tragen zum anhaltenden Erfolg des Borkeners bei.

Marcus Ehning ist gelernter Groß- und Außenhandelskaufmann und lebt mit seiner Frau und vier Kindern in Weseke. Der Weseker führte mehrfach die Weltrangliste der besten Springreiter an.



„Kultur wird als Teil der Stadtentwicklung verstanden“

Fotos:
Media Mieze, Martin Wissen,
lisa-heesch, photoart-neuss

(v.l.n.r.) Ein Blick in das Borkener Kulturleben und die Kulturhäuser: Gegründet 1946 ist die VHS Borken zusammen mit der 1972 gegründeten Musikschule eine interkommunale Einrichtung. Die Stadthalle Vennehof (1982) bildet das infrastrukturelle Rückgrat des Kulturlebens in der Kreisstadt. Die 2020 eröffneten Einrichtungen FARB und 3ECK sowie das 2023 eingeweihte Stadtarchiv sind auf technisch modernem Stand. Verkaufsoffene Sonntage oder das Weinfest laden als Großveranstaltungen immer wieder nach Borken ein.

In unserer Rubrik „Blick nach vorne“ schauen wir uns in jedem Jubiläumsmagazin einen Sektor der Kreisstadt an und bitten Akteurinnen und Akteure, einen Ausblick auf die nächsten Jahre zu wagen. Nach dem Blick aus der Wirtschaft soll es nun um einen sogenannten „soften“ Standortfaktor gehen: die Kultur. Im Interview spricht Borkens Bürgermeisterin und Kulturdezernentin Mechtild Schulze Hessing über Entwicklungen, Inhalte und Herausforderungen der kulturellen Arbeit in der Kreisstadt.

Frau Schulze Hessing, Sie verantworten das Thema Kultur und Weiterbildung in Ihrem Vorstandsressort im Rathaus seit fast zehn Jahren. Was hat sich in dieser Zeit getan?

Da kann ich sicher nur Schlaglichter setzen, denn es hat sich sehr viel getan – organisatorisch, baulich und inhaltlich. Aus Sicht der Verwaltung war der Kulturentwicklungsplan 2015–2018 ein entscheidender Schritt. Er hat für die vielfältige Kulturarbeit in Borken erstmals eine klare Orientierung geboten. Daraus entstanden sind unter anderem das Kulturbüro, das 3ECK als neues Kulturhaus im Herzen der Stadt sowie das neue Stadtarchiv, das wir im

Frühjahr 2023 eröffnen konnten. Und auch baulich war die Eröffnung des FARB im Jahr 2020 ein echter Meilenstein. Besonders erfreulich ist aber auch die Entwicklung im Ehrenamtsbereich. Gerade nach den schwierigen Pandemie Jahren ist es alles andere als selbstverständlich, dass die kulturell Aktiven in Borken mit so viel Energie weitermachen. Dass Chöre, Orchester, Theatergruppen oder andere Initiativen nicht nur bestehen geblieben sind, sondern auch neue Ideen einbringen, ist ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt und die kulturelle Vitalität unserer Stadt.

Hat sich auch das Selbstverständnis kommunaler Kulturarbeit verändert?

Auf jeden Fall. Ich glaube, Kultur wird heute viel bewusster als Teil der Stadtentwicklung verstanden. Es geht nicht nur um „Programm“, sondern um Lebensqualität, um Teilhabe, um Identifikation mit dem Ort. Ein gutes Kulturangebot ist ein Standortfaktor – kein weicher, wie es oft heißt, sondern ein sehr zentraler. Es beeinflusst ganz wesentlich, wo Menschen leben möchten. Denn es ist nicht nur wichtig, dass alles funktioniert

und man gut einkaufen kann, sondern vor allem, dass Kultur erlebbar ist und das Zusammenleben bereichert.

Unsere Einrichtungen stehen exemplarisch für diese Entwicklung: Die Stadthalle zählt mit über 150 Veranstaltungen jährlich rund 50.000 bis 60.000 Besuchende. Die Musikschule hat rund 1.800 Schülerinnen und Schüler – viele davon mit langjähriger Bindung. Im kleinen 3ECK wurden 2024 etwa 350 Formate angeboten, die Hälfte davon ehrenamtlich organisiert, mit insgesamt rund 3.500 Besuchenden. Das FARB verzeichnete im selben Jahr rund 14.500 Gäste, darunter 2.300 in den Ausstellungen des Museums. Die VHS als größte Weiterbildungseinrichtung der Region erreichte mit ihrem vielfältigen Programm über 5.500 Teilnehmende und realisierte dabei über 11.000 Unterrichtsstunden. Besuchermagnet sind neben den Kultur- und Bildungsangeboten auch die großen Open-Air-Veranstaltungen des Stadtmarketings, wie zum Beispiel Stadtfest, Weihnachtsmarkt, Weinfest und Bierbörse, die stets Publikum aus der gesamten Region nach Borken locken und damit besonders wichtig für den Handel vor Ort sind.

Wenn man sich diese Zahlen vor Augen führt, wird deutlich: Kulturarbeit in Borken ist kein Nischenthema, sondern ein lebendiger, breit aufgestellter Teil des öf-

fentlichen Lebens. Diese Mischung aus professioneller Qualität, niedrigschwelligem Zugang und bürgerschaftlichem Engagement macht Borken auch zu einer Kulturstadt – und das ist ein großes Pfund!

Wo sehen Sie aktuell die inhaltlichen Schwerpunkte?

Wir sind als Stadt nicht nur Veranstalterin, sondern möchten auch Impulsgeberin sein. Daran arbeitet das Kulturteam der Stadtverwaltung jeden Tag. Wir greifen gesellschaftliche Themen auf und fördern Formate, die neue Perspektiven ermöglichen. Denn so schön es in Borken auch ist, die Themen der Zeit betreffen natürlich auch uns und Kultur kann dabei helfen, sich in einer schnelllebigen Welt zurechtzufinden. Es kommt auf die Aufbereitung an. Wir hatten etwa kürzlich erst eine Lesung zum Thema Umgang mit Verlust und ein Theaterstück zur „MeToo“-Debatte oder unsere Talkrunde „Stadttalk“ zum Thema Meinungsbildung. Wir versuchen auch immer wieder neue Zielgruppen anzusprechen. Das gilt auch für traditionelle Veranstaltungen: So gestalten beim Volkstrauertag inzwischen seit drei Jahren Schülerinnen und Schüler das Programm mit – das ist für mich gelebte Erinnerungskultur auf Augenhöhe.



IGK
INDUSTRIE UND GEWERBEBAU
KÖNNIG GmbH

**Erfolg planen.
Raum gewinnen.
Zukunft bauen.**

**Wir gratulieren
herzlich zu
800 Jahren Borken!**

Landwehr 61 in 46325 Borken | www.koenning-stahlbau.de

Welche Rolle spielt dabei das Stadtjubiläum 2025/2026?

Eine sehr große! Borken beziehungsweise die Stadtwerdung wird 800 Jahre alt – das ist ein historischer Moment. Wir bereiten uns seit 2022 darauf vor.

Das Jubiläum ist jedoch kein reines, nostalgisches Zurückblicken, sondern ein Anlass, sich gemeinsam mit der Stadtgeschichte auseinanderzusetzen – auf vielfältige Weise. Für Kinder entsteht ein Buchprojekt, für Erwachsene gibt es Vorträge, Ausstellungen und Vermittlungskonzepte. An den Stadttürmen arbeiten wir an neuen Formaten, um Geschichte im öffentlichen Raum erlebbar zu machen. Es geht um die Frage: Wo kommen wir her – und wie wollen wir leben? Kultur kann genau diese Brücke schlagen. Und ich glaube, die Frage „Wo geht es hin?“ stellen sich gerade viele Menschen. Das Jubiläum ist ein guter Anlass, darüber gemeinsam und auf vielen Ebenen ins Gespräch zu kommen.

Bald stehen die jährlichen Haushaltsberatungen an. Wie steht es denn um die finanzielle Zukunft der Kulturarbeit?

Seit 2022 haben wir uns auf eine Deckelung des Kultur-etats auf 820.000 Euro verständigt – inklusive Kulturförderung und Stadtmarketing, aber ohne den Betrieb der Kulturhäuser an sich. Dieser Rahmen wurde seither jährlich vom Rat bestätigt. Unser Ziel ist, innerhalb dieser Summe Schwerpunkte zu setzen und die Qualität auszubauen. Für die Stadttürme konnten wir über 200.000 € an Fördermitteln gewinnen. Trotzdem tragen wir als Kommune weiterhin den größten Teil der Ausgaben, was übrigens in vielen Städten in Deutschland so läuft. Das ist politisch gewollt und zeigt den hohen Stellenwert der Kultur in Borken.

Was sind die größten Herausforderungen in den kommenden Jahren?

Ein Thema ist sicher die Modernisierung unserer Infrastruktur. Wir arbeiten zum Beispiel daran, den Vennehof technisch auf Höhe der Zeit zu halten. Das Haus ist seit über 40 Jahren ein großer Teil des Rückgrats der Freizeitgestaltung in Borken. Aber auch die Kommunikation bleibt ein Knackpunkt. Es kommt immer wieder vor, dass Leute nach einer Veranstaltung sagen: „Schade, davon habe ich gar nichts mitbekommen.“ Das zeigt uns: Wir müssen noch besser werden, unsere Angebote sichtbar zu machen – auch über klassische Kanäle hinaus. Neben der inhaltlichen Weiterentwicklung, etwa durch Digitalisierung, geht es vor allem darum, die Bedeutung von Kultur als wesentlichen Bestandteil unseres Zusam-

menlebens und unserer Identität weiter zu stärken. Kultur schafft Verbindungen, eröffnet neue Perspektiven und bleibt auch in einer sich wandelnden Gesellschaft eine Quelle von Inspiration und Gemeinschaft.

Wenn Sie einen Wunsch äußern dürften: Was würden Sie sich für die Kulturarbeit in Borken wünschen?

Ich wünsche mir, dass das Engagement bleibt – sowohl in der Verwaltung als auch bei den Menschen in der Stadt. Dass wir mutig bleiben, neue Dinge auszuprobieren, aber auch Bewährtes pflegen. Und dass wir Kultur nicht als Luxus, sondern als Teil unseres Alltags begreifen – als etwas, das Menschen verbindet, inspiriert und Orientierung geben kann. Kultur ist kein „Extra“, sondern eine Grundlage für ein lebenswertes Gemeinwesen.

Letzte Frage: Wenn Sie das Kulturleben in Borken in einem Satz beschreiben müssten – wie würde der lauten?

Die Borkener Kultur ist ungemein vielfältig und gemeinschaftsprägend.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM GROSSEN JUBILÄUM!**

PHOTOVOLTAIK • SPEICHERSYSTEME • WALLBOXEN
ELEKTROINSTALLATION • SICHERHEITSTECHNIK
#BORKEN 800 HEIZUNG & SANITÄR • KUNDENDIENST
#KASS 25 WÄRMEPUMPEN • SMART-HOME

ELEKTROKASS
GmbH & Co. KG

Martin Kaß **25 JAHRE**

Aechterhookstraße 32 www.elektrokass.de

BORKEN 800 - ALLES GUTE!



Klöpper
PC 490 LC

Wir schaffen Platz für neue Projekte!

Klöpper
A B B R U C H G M B H

Röntgenstraße 7
46325 Borken
www.kloepper.biz



MIT DER FIRMA B. MENCHEN GMBH & CO. KG VON BORKEN IN DIE WELT

Seit fast 80 Jahren gehört das von Bernhard Menchen gegründete Bus- und Taxiunternehmen zum Borkener Stadtbild. Fast jeder Borkener wird schon mal mit Menchen gefahren sein.

Europaweit werden Fahrten angeboten, stark vertreten ist das Unternehmen vor allem in der Region.

Borken (cf). Gegründet wurde die Firma 1947 von Bernhard Menchen. Den ersten Firmensitz hatte das Unternehmen an der Heidener Straße, wo heute Expert ist. Zu Beginn wurden Ausflugsfahrten organisiert und beispielsweise Bergleute aus Borken und Umgebung ins Ruhrgebiet gebracht. Im Laufe der Jahre kamen Taxen, Mietwagen, eine Werkstatt und eine Tankstelle sowie das Bahnhofshotel und ein Reisebüro hinzu. Im Jahr 1956 gehörten 25 Busse, 5 Taxen und mehrere Mietwagen zu Menchen.

**„Im Kreis Borken
sind wir das
größte
Busunternehmen“**

Seit fast 50 Jahren hat das Unternehmen seinen Sitz an der Bocholter Straße 145. Hier befindet sich die Verwaltung und eine große, zertifizierte Werkstatt für die Reparatur und Wartung von Bussen. „Im Kreis Borken sind wir das größte Busunternehmen mit rund 120 Mitarbeitern, 52 Bussen und 10 Taxen“, berichtet Geschäftsführer Karl Willerding.

Besonders stolz ist die Firma Menchen auf die Linie S75, auch kurz „Sprinterbus“ genannt. Diese Schnellbuslinie fährt zwischen Bocholt, Borken und Münster und wird in Zusammenarbeit mit einem anderen Unternehmen betrieben. Jeden Tag fahren auf der Linie S 75 Busse bis zu 21-mal zuverlässig hin und her. Mit dem Stadtbus Borken (Linie 853) fährt Menchen seit vielen Jahren an Werktagen die Fahrgäste stündlich durch Borken. Darüber hinaus organisiert Menchen den größten Teil des Schülerverkehrs in Borken und sorgt dafür, dass Schülerinnen und Schüler sicher und pünktlich zur Schule kommen.

Neben dem Linienverkehr ist der Reiseverkehr ein Schwerpunkt im Unternehmen. Mit ihm können die Borkener Deutschland und Europa bereisen und kennenlernen. Das Angebot an Gruppen- und Tagesfahrten erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit und spricht eine breite Zielgruppe an, die komfortabel und organisiert neue Orte entdecken möchte. „Amsterdam in den Niederlanden zählt dabei zu den absoluten Favoriten unter unseren Fahrgästen“, berichtet Geschäftsführer Alex Wilming. „Aber auch kürzere Fahrten, wie etwa zu den Weihnachtsmärkten in der



Region oder darüber hinaus, sind jedes Jahr wieder sehr gefragt.“ Über die Firma Menchen können auch Busse für zum Beispiel Klassen- oder Vereinsfahrten angefragt werden. Die Menschen aus Borken und Umgebung haben mit dem Borkener Unternehmen einen erfahrenen Partner an ihrer Seite, wenn es darum geht, neue Städte, Kulturen und Eindrücke zu erleben.

Ein weiteres Standbein ist das Taxigewerbe, das ein breites Spektrum an Fahrdiensten anbietet. Neben den klassischen Taxifahrten gehören Krankenfahrten, Kurierdienste für Unternehmen sowie Flughafentransfers zum Angebot. Das Unternehmen betreibt das Anrufsammeltaxi in den Regionen Borken, Raesfeld und Erle sowie den Taxibus auf der Linie R54 zwischen Borken, Burlo und Oeding. Mit diesem vielfältigen Service sorgt Menchen für flexible und zuverlässige Mobilität für individuelle Fahrten.

Wer nicht nur mitfahren, sondern mitarbeiten möchte, findet bei Menchen die Gelegenheit. Die Firma bildet in verschiedenen Berufen aus: Berufskraftfahrer/in (m/w/d), Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d) sowie Kfz-Mechatroniker/in (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik.

Mit der langjährigen Erfahrung, einem starken Team und dem Blick nach vorn steht die Firma Menchen für Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Freundlichkeit. Ob im Alltag, auf Reisen oder im Beruf – das Unternehmen bewegt nicht nur Menschen, sondern auch die Region – gestern, heute und in Zukunft.



Fotos: Menchen



Steckbrief



(* 27. APRIL 1922 IN BORKEN
† 12. SEPTEMBER 2010
IN NEW JERSEY, USA)

MANFRED GANS

JUDE UND SOLDAT

Manfred Gans wird in die jüdische Gemeinschaft Borkens hineingeboren. Noch vor der Pogromnacht 1938 wird er als 16-Jähriger von seinen Eltern zunächst in die Niederlande und dann nach England geschickt. Sein Vater war politisch in der Stadtverordnetenversammlung aktiv und beobachtete die Politik genau. Den älteren Sohn Karl schickte er bereits 1936 nach Palästina, die jüngeren Manfred und Theo nach England. Die Eltern suchten nach der Pogromnacht Zuflucht in den Niederlanden. Hier tauchten sie später auf einem Bauernhof unter, wurden verraten und in die KZ Bergen-Belsen und Theresienstadt gebracht.

1940 tritt Manfred Gans unter dem Namen Frederick Gray in die britische Armee ein und wird drei Jahre später Teil einer Spezialeinheit, die vor allem aus deutschen Juden besteht. Wichtig für die Spezialeinheit „Three Troop“ sind die Sprachkenntnisse der Mitglieder. Sie sollen Aufklärungsarbeit hinter den feindlichen Linien leisten und im späteren Verlauf des Krieges die Wehrmachtssoldaten zur Aufgabe bewegen.

1944 ist Manfred Gans Teil der alliierten Landung in der Normandie, am sogenannten „D-Day“, bevor er im niederländischen Goes stationiert wird. Nach der Eroberung Borkens erhält er 1945 die Erlaubnis,

seine alte Heimatstadt zu besuchen. Die britische Armee schlägt in Gans' altem Elternhaus ihr Hauptquartier auf.

Kurz vor dem Ende des Krieges erhält er im April 1945 einen Brief von Verwandten aus New York, von denen er lange nicht mehr gehört hat. Darin erhält Manfred Gans Informationen über seine Eltern, die sich im Konzentrationslager Theresienstadt befinden. Ihr Zustand sei gut. Vier Tage nach der Kapitulation Deutschlands macht sich Manfred Gans am 12. Mai 1945 auf den Weg, um seine Eltern zu suchen, drei Tage später kommt er dort an. Der Borkener findet seine Eltern Moritz und Else und kann sie in die Arme schließen. Das Lager steht aufgrund ansteckender Krankheiten unter Quarantäne, deshalb muss Manfred Gans seine Eltern zunächst zurücklassen.

Am 21. Juni 1945 dürfen Moritz und Else Gans das Lager verlassen und werden in die Niederlande geflogen. Über Bekannte bekommen sie eine Unterkunft in Eindhoven. Zwischenzeitlich war Manfred Gans zufällig mit seiner Einheit in Borken stationiert worden. Manch ehemaliger Lehrer bat Manfred Gans um eine Entnazifizierung. Seinem alten Biologielehrer erteilte Gans eine Absage: „Herr Dahmen, wir wollen nicht reden über 20 Millionen Russen, die gefallen sind, wir wollen nicht reden über sechs Millionen tote Juden, wir wollen nicht

reden über 250.000 alliierte Soldaten, die in Europa gefallen sind, wir wollen nur reden über die 200 Borkener Jungs, die gefallen sind, das ist Ihre Verantwortung! Für die sind Sie verantwortlich! Denn wenn einer, der Doktor der Biologie ist, so einen Quatsch von der Rassenkunde verzapft, dann ist das seine Verantwortung. Auf keinen Fall werde ich unterstützen, dass Sie Ihre Entnazifizierung bekommen. Fertig!“

Manfred Gans besucht seine Eltern in Eindhoven und findet seine Großmutter mütterlicherseits in Friesland wieder, wo sie drei Jahre auf einem Bauernhof versteckt gelebt hat. Nach seiner Militärzeit wird er 1947 britischer Staatsbürger und nimmt seinen alten Namen wieder an. Er beginnt ein Chemiestudium. Neun Jahre nach ihrem letzten Treffen sieht er Anita wieder, die er bereits als Kind kennengelernt und während des Krieges stetigen Briefkontakt zu ihr gehalten hatte. Sie lebt in den USA. Die beiden heiraten und leben zunächst in Manchester. Manfred Gans beendet sein Bachelor-Studium und das Paar zieht in die USA. Hier setzt Manfred Gans sein Chemiestudium fort und wird Chemieingenieur. Das Paar hat zwei Kinder, Aviva und Daniel.

Manfreds Brüder Theo und Karl wandern nach Israel aus und holen kurz darauf die Eltern zu sich. Manfred Gans kehrt 1988 mit seiner Frau Anita nach Borken zurück. Anlässlich des 50. Jahrestages der Pogromnacht hat die Borkenerin Mechtild Schöneberg ehemalige Borkenerinnen und Borkener jüdischen Glaubens eingeladen. Manfred Gans, seine Brüder und viele andere ehemalige Borkener Juden kommen in der Folge fast jährlich nach Borken, um in Schulen von ihren Erlebnissen zu berichten.





Bad & Konzept
Sanitär Heizung Elektro Fliesen

Herzlichen Glückwunsch zu 800 Jahren Stadtgeschichte! Wir sind stolz darauf, ein kleiner Teil davon sein zu dürfen.



Wellnessbäder, perfekt in Design und Funktion

Goldstraße 7 • 46325 Borken • Tel. 02861 / 685 31 - 10
www.badundkonzept.de



**Wir suchen noch Azubis:
Rechtsanwalts- und
Notarfachangestellte (m/w/d)**



RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

DR. BONGARTZ KASTNER UND KOLLEGEN

Dülmener Weg 219 • 46325 Borken
Telefon 02861/92453-0 • Fax 9245353
E-Mail: info@bongartz-kastner.de
www.bongartzkastner.de

Lesetipp

Einfach kochen ohne Schnickschnack

Die Borkenerin Maria Donner hat ein Kochbuch für Anfänger neu aufgelegt

Die Borkenerin Maria Donner schreibt gerne. Von ihr stammt die bekannte „Geschichten-Bowle“. Sie kocht auch gerne. Beides hat sie schon vor rund 20 Jahren verbunden zu einem Kochbuch: „Marias schnelle Küche“. Das neue Buch ist der Nachfolger und heißt „Kein Plan, aber Hunger!“ Das Besondere: Es richtet sich vor allem an junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren, die mit dem Kochen starten wollen.

Erschienen ist das Buch in zwei Ausfertigungen: Die Basis-Edition mit 105 Rezepten oder die Entdecker-Edition mit diesen und 157 weiteren Rezepten. In beiden Büchern finden die Nutzer Hilfestellungen, können auf einen Blick erkennen, wie viele Zutaten für wie viele Personen gebraucht werden und können ihre eigenen Anmerkungen vornehmen. „Das ist ein Arbeitsbuch, man soll es bitte explizit auch dafür nutzen“, sagt die Autorin. So komme es ja durchaus vor, dass einzelne Zutaten gerne gegen andere ausgetauscht werden oder aufgrund von Allergien Anpas-

sungen nötig seien. Die Rezepte sind tabellarisch aufgeführt, es gibt Angaben über die Nährwerte, Saison der Zutaten und QR-Codes zu Bildern.

Der Fokus liege auf einfachen und klaren Gerichten, die auch zur Zielgruppe passen: Junge Menschen, die zu Hause ausziehen. Viel Wissen rund um das Thema Kochen sei heute nicht mehr so präsent wie früher, hat Maria Donner beobachtet. Sie hat früher als Gesundheitspädagogin selbst Kochkurse gegeben.

ISBN der „Entdecker-Edition“: 978-3941014596 (25 Euro). Die „Basis-Edition“ kostet 14,99 Euro.



Foto: cf

**Borken in Bewegung – seit 800 Jahren.
Wir gratulieren zu diesem Marathon!**



**HOL' DIR DEINEN SPORT
HOL' DIR DEIN ERLEBNIS**

**INTERSPORT[®]
HÖPPNER**

Coesfeld • Borken • Ochtrup

**Mo-Fr: 10-19 Uhr | Sa: 10-18 Uhr
Wilbecke 14-16 in 46325 Borken | ☎ 02861-1011**

**Seit über 125 Jahren
sind wir Teil von Borkens Geschichte!**



LVM Agentur Knüstring

**LVM[®]
VERSICHERUNG**

Mühlenstr. 29
46325 Borken
Telefon 02861 8194
<https://agentur.lvm.de/>
knuesting

BÖRGER®

Ihr Spezialist für Drehkolbenpumpen,
Zerkleinerer, Edelstahlbehälter,
Separations- und Biogastechniken.



Wir haben viele Gesichter.
Werden Sie eines davon!



Börger GmbH | Benningsweg 24 | 46325 Borken-Weseke | www.boerger.com

800 JAHRE BORKEN WIR FEIERN, SIE PROFITIEREN!

**ZUM STADTJUBILÄUM:
UNSER DIGITALANGEBOT MIT ZWEI
EXTRAS ON TOP!**

Jetzt auf BZ Digital umsteigen oder neu abonnieren
und doppelt freuen:

- 🎁 50 € Borken-Gutschein
- ☕ Eine Packung „Borksken Filterkaffken“ –
handverpackt mit Liebe

Ob beim ersten Kaffee am Morgen oder beim gemütlichen
Kuchen am Nachmittag – mit BZ Digital sind Sie ein ganzes Jahr
lang mittendrin im Jubiläumstrubel: Vom Stadtfest bis zu vielen
weiteren unvergesslichen Events und darüber hinaus.

Jetzt digital dabei sein – und das Beste aus Borken genießen!



Zwei
Extras
für Sie!



Über dieses Angebot freuen sich

- ☑ Print-Abonnenten, die zu BZ Digital wechseln
- ☑ Neu-Abonnenten von BZ Digital

 **Borken 800**
Ein Fest für alle

Borkener Zeitung

Wir beraten Sie gern.
Ihr BZ Leserservice
leserservice@borkenerzeitung.de
www.borkenerzeitung.de/aboshop
02861/944-0

KINDGERECHTER FLUG DURCH 800 JAHRE BORKEN

Mit „Die geheime Eulen-Chronik“ erscheint eine Stadtgeschichte speziell für Kinder

Borken (cf). Die großen Geheimnisse und Geschichten der Stadt Borken sind in einem kleinen Raum unter dem Dach des Diebesturms zu finden. Hier lebt die Schleiereule Tyboria und gibt ihr Wissen an die Mehlschwalbe Flo weiter. Zusammen erkunden die beiden nicht nur die Stadt Borken, sondern auch die 800-jährige Geschichte der Stadt der Türme.

Ausgedacht haben sich diese Rahmenhandlung die Autorin und Grafikerin Christiane Leesker und Illustrator Michael Tewiele. Ihr Buch, eine illustrierte Stadtgeschichte für Kinder, erscheint am Sonntag, 28. September, und ist für Kinder ab acht Jahren zum Selber- und Vorlesen geeignet. „Tyboria und Flo begeben sich auf einen Flug durch 800 Jahre Geschichte“, beschreibt Michael Tewiele die

Rahmenhandlung. Das Buch entsteht in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kultur. „Alle 18 Geschichten erzählen von einem besonderen Gegenstand oder einer berühmten Persönlichkeit der Stadt Borken und spielen an Orten, die man oft heute noch erkennen kann“, sagt Christiane Leesker.

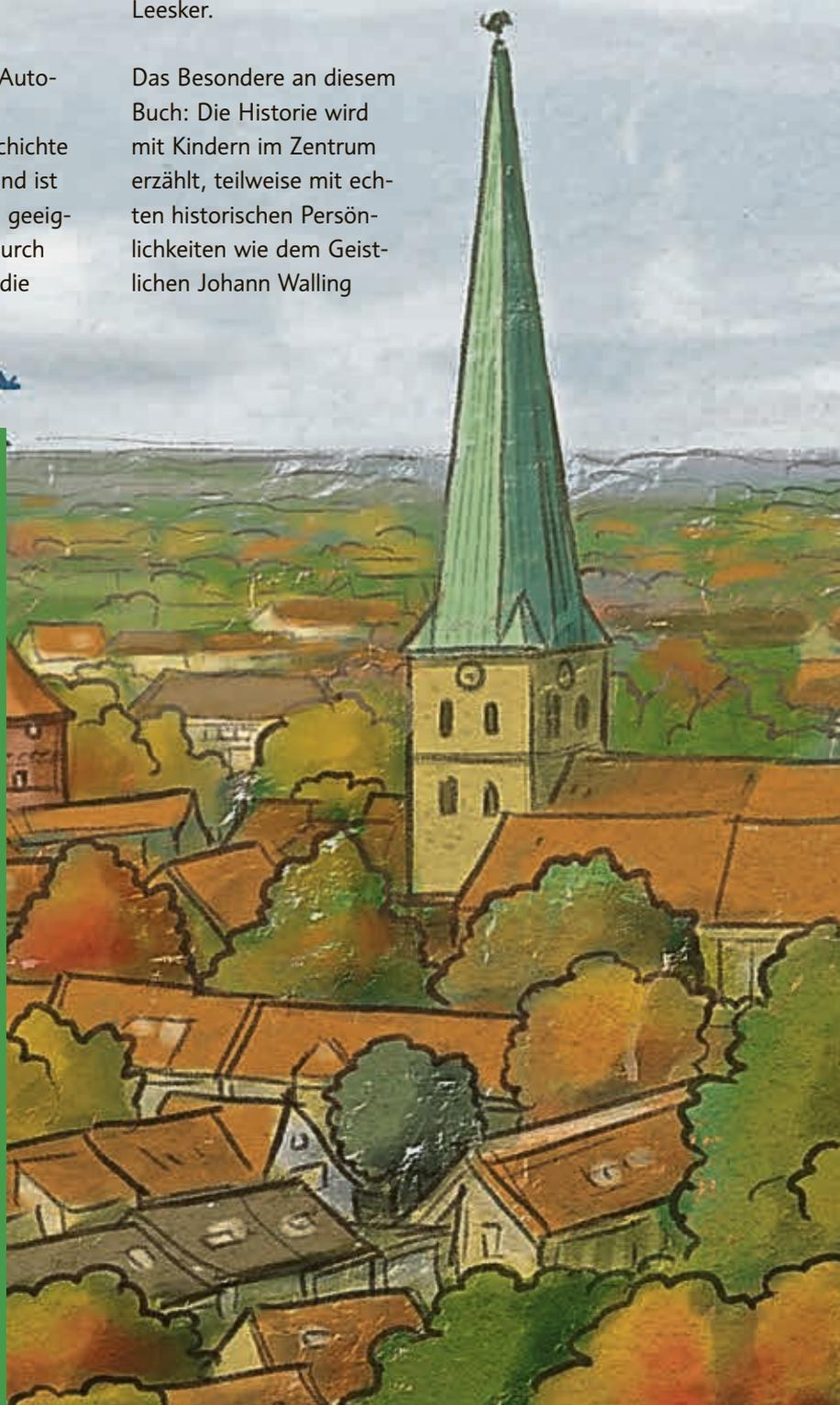
Das Besondere an diesem Buch: Die Historie wird mit Kindern im Zentrum erzählt, teilweise mit echten historischen Persönlichkeiten wie dem Geistlichen Johann Walling

**„Die geheime Eulen-Chronik“
Tyboria und Flo erkunden die
Stadtgeschichte von Borken**

80 Seiten, 18 Kapitel
Erhältlich ab dem 28.09.2025, 14 Uhr
im FARB für 14,90 Euro
Anlässlich der Veröffentlichung wird es einen
Familientag im FARB geben.



Foto: Claudia Feld



oder der Malerin Julia Schily-Koppers, die später erfolgreich wurden und noch heute in der Stadt bekannt sind. „Das sind Empowerment-Geschichten“, sagt Britta Kusch-Arnhold vom Fachbereich Kultur. Die Kinder befinden sich oft in einer schwierigen Situation und bekommen einen kleinen Stupser von der Schleiereule Tyboria. „Sie hat überall in der Geschichte mitgemischt, sie ist ja schließlich schon 12.000 Jahre alt“, erzählt Christiane Leesker und lacht. „Wir haben uns hier und da ein bisschen Freiraum genommen, aber der historische Bezug stimmt.“

Noch eine Besonderheit des Buches: Jedes Kapitel schließt mit einer Faktenseite ab, die kindgerecht erklärt, was sich in der Geschichte in Borken tatsächlich zugetragen hat. Hier finden sich unter anderem auch echte Fotos. „Die Geschichten umfassen alle Jahrhunderte, viele der berühmten Persönlichkeiten und alle Ortsteile“, berichtet Stadtarchivar Bernd Schmäing, der die historischen Fakten überprüft. Außerdem war es dem Team wichtig, Frauen ebenso stark im Buch vertreten zu haben wie Männer.

Die Entwicklung, die das Buch genommen hat, sei sehr spannend gewesen, berichtet das Team. Anfang 2024 seien erste Skizzen entstanden und die Figuren entwickelten sich. Ein halbes Jahr lang habe sie sich Wissen

über die Stadt und die Historie angeeignet, erzählt Christiane Leesker, bevor es an das Konzept für das Buch ging. Seit Anfang des Jubiläumsjahres sei dann viel umgesetzt worden, vor allem auch die Illustrationen. Hier stützte sich Michael Tewiele teilweise auf historische Aufnahmen, Gemälde oder auch aktuelle Stadtansichten, um alles wiedererkennbar zu gestalten. „Es war viel Tüftelei, aber es ist schön, ein Projekt mit Zeit zu haben, wo man auch mal experimentieren kann“, sagt der Illustrator, der in Bocholt wohnt. Das Buch sei bewusst als analoges Angebot angelegt worden, mit kleinen, abgeschlossenen Geschichten, die perfekt zum Vorlesen sind. So könnten Eltern und Kinder gemeinsame Erinnerungen schaffen und ihre Heimat ein bisschen besser kennenlernen. „Es hat wahnsinnig viel Spaß gemacht und ich habe viel gelernt“, sagt Michael Tewiele. „Den Brauch mit der Maitremse kannte ich beispielsweise gar nicht und ich finde es schön, dass man solche Sachen kennenlernen.“

Illustration: Michael Tewiele



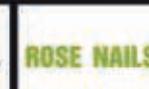
WIR GRATULIEREN

300 DER STADT BORKEN

Geöffnet:
Mo. bis Fr. von 9.00 bis 19.00 Uhr
Sa. von 9.00 bis 18.00 Uhr

www.vennehof.de

facebook.com/Vennehof

Borken !

- Gen Osten

Ab aufs Rad: Ein Vorschlag der Tourist-Information für einen Rundkurs durch die schönen Seiten der Kreisstadt



Foto: Stadt Borken / Lisa Heesch

Mit diesem etwa 45 Kilometer langen Rundkurs geht es von Borken aus gen Osten: Von Borken nach Heiden, Velen und Ramsdorf, bevor es zurück nach Borken geht. Los geht es an der Tourist-Information am FARB. Über gut ausgebauten Wege geht es nach Heiden. Hier können die Radler einen im alten Stil renovierten münsterländer Hof – das Heimathaus im Freizeitgelände – erkunden. Weiter geht es in ein Waldgebiet mit naturbelassenen Wegen. Diese führen zum Kulturdenkmal „Düwelsteene“ – ein Ort, an dem die Radfahrer ihr Wissen über Prähistorisches erweitern können. Neben dem Naturschutzgebiet Schwarzes Venn lädt das Wassertretbecken am Artesischen Brunnen zum erfrischenden Stopp ein.

Vielleicht ist bald das Rattern der historischen Sägemühle am Gut Ross zu hören? Falls nicht, ist direkt ein kleiner Abstecher zum historischen Tiergarten im Schatten des märchenhaften Schlosses Velen möglich. Hier beginnt der Bocholter-Aa-Radweg mit seiner durch die Bauernschaften geprägten Kulturlandschaft des Münsterlandes. Über Ramsdorf mit Burg und Fischtreppe geht es zurück – vorbei an der Schlossanlage Jugendburg Gemen – zum Ausgangspunkt in Borken.



Foto: Stadt Borken / Martin Wissen

Durch die Stadt entlang des Flusses raus aufs Land.



**Herzlichen Glückwunsch
Borken**

Ob festlich als Gast, oder hochfestlich als Gastgeber. Wir bieten eine tolle Auswahl von über 400 festlichen langen Kleidern, tolle Kombimode und über 500 Anzüge in allen Preislagen.

**Wir beraten
Sie.**

Online buchen



MODEHAUS
SELTING
SCHULSTRASSE 9,
MARBECK,

Sehenswürdigkeiten auf der Tour



Foto: Gemeinde Heiden

A - Steinkammergrab Düwelsteene

Wer hat Lust, die Sagengeschichte über die „Düwelsteene“ (Teufelsteine) vor Ort zu entdecken? Das jungsteinzeitliche Megalithengrab ist mit seinen über 4.000 Jahren das älteste Kulturdenkmal im Kreis Borken. Für unsere Ahnen waren die Düwelsteene ein Kraftort und heiliger Platz.



Foto: Gemeinde Heiden

B - Artesischer Brunnen

Nicht nur an heißen Tagen ist der am Naturschutzgebiet Schwarzes Venn gelegene Rastplatz ein beliebtes Ziel. Die als kneippsches Wassertretbecken gefasste Quelle bietet Erfrischung für müde Radlerbeine. Hier tritt aufgrund einer geologischen Besonderheit das Quellwasser aus eigener Kraft nach oben – ein echtes Naturphänomen.

C - Gut Ross

Ein Standort der „fünf lebendigen Museen“ bei Velen und Ramsdorf ist das historisch denkmalgeschützte Sägewerk mit Turbinenhaus beim Gut Ross. Bei regelmäßig stattfindenden Aktionen im Sommer wird den Besuchenden gezeigt, wie in der Sägemühle mit Wasserkraft der Baumstamm zu Brettern wird.

D - Schloss Velen

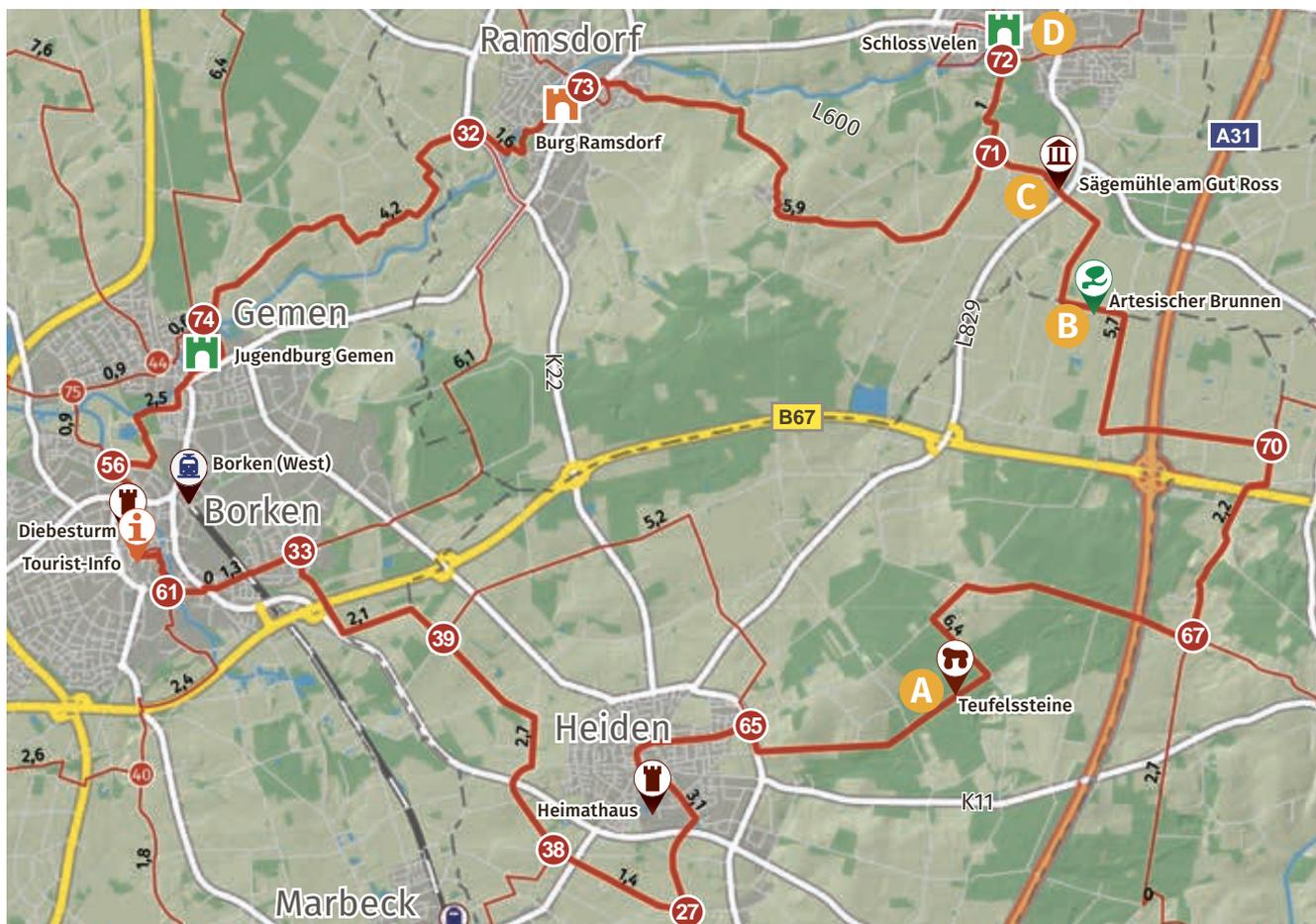
Baukünstler verschiedener Epochen prägten das heutige Bild des 800 Jahre alten imposanten Märchenschlosses. Der in barocken Strukturen angelegte Tiergarten Schloss Velen mit seinen alten Baumbeständen und Alleen ist das eingefriedete Jagdgebiet der Fürsten vergangener Zeiten – heute ein historischer Landschaftspark.



Foto: Trute



Foto: H. Piek



Die Basis@rte – „Münsterland“, Bearbeitung und Gestaltung Kreis Borken (2020), ©LandNRW/KreisBorken, GEObasis.DE/BKGG, E.U.A., OSM

Auflistung Knotenpunkte: 61 33 39 38 27 65 67 70 71 72 71 73 32 74 56

[STEELWORKS]
THE STEEL PEOPLE

Moin mutige Macher.
Ihre Unternehmer-Experten.

* Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter und beinhalten keine Wertung.

Gemeinsam glänzen.

Marc Meerkötter und Thomas Reining, Geschäftsführer Edelstahlmanufaktur Steelworks: Edelstahl in einzigartiger Perfektion.

Torsten Schlusemann, Unternehmerexperte der Sparkasse: Mutmacher und Sicherheitsvermittler für Brain-Companys.

Der Partner-Deal: Immer auf der Höhe der Zeit mit der idealen Lösung für neue kreative Wege.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Westmünsterland

Das Knotenpunktnetz

Radfahren nach Zahlen - so kommst du immer ans Ziel!

Radfahren nach Zahlen ermöglicht eine individuelle, sehr flexible Routenplanung und einfache Orientierung während der Tour.



SO GEHT'S: Die Nummern zum Verlauf dieser Tour finden sich auf dem Kartenausschnitt. Jetzt nur noch den Ausgangspunkt der Route ansteuern und dann kann's losgehen. Folgen die Radfahrer dem Knotenpunktnetz, finden sie

an Kreuzungen oder Abzweigungen einen Knotenpunkt. Die Nummer des Knotenpunktes ist gut sichtbar über dem Zielwegweiser der bekannten rot-weißen Beschilderung angebracht. Neben den Nah- und Fernzielen mit Kilometerangabe zeigen Einschübe unter den Wegweisern die Richtungen und Nummern der nächstgelegenen Knotenpunkte an. Zwischenwegweiser bringen die Radfahrer jeweils zum nächsten Zielwegweiser.

TIPP Anregungen für weitere Touren finden sich in der Tourist-Info, in den regionalen Radwanderkarten oder auch kostenlos im Internet sowie in den Routing-Apps

tourenplaner-muensterland.de oder **radroutenplaner-nrw.de** oder **komoot.de**

KOSTENFREIE PARKPLÄTZE entlang der Route: Borkener Bahnhof, Bahnhofstraße, Parkstraße/Ecke Feldmark, Borken Coesfelder Straße, Borken-Gemen Pröbstinger Busch 16, Borken-Hoxfeld

ANREISE: mit den ÖPNV **Bahnhof Borken** oder **Bahnhof Marbeck-Heiden**

Mehr Rad- und Wanderkarten sowie Tipps und Ausflugsziele erhalten Sie in der **Tourist-Information Borken**
Markt 15
46325 Borken

Telefon 02861 939 252
tourist-info@borken.de
borken.de/tourismus



Wir sind für Sie da ...

Wir bieten Hilfen ...

- für Kinder, Jugendliche und Familien
- für Menschen mit Behinderungen
- für kranke und pflegebedürftige Menschen
- für Menschen mit psychischer Erkrankung
- für Menschen mit Migrationshintergrund
- für Menschen in besonderen Lebenslagen

Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.
Turmstraße 14 · 46325 Borken
☎ 02861 945-6 · www.caritas-borken.de

140 Jahre **MADE IN GERMANY!**



WÜLFING
... wirkt mit Leidenschaft!

800 JAHRE VOLLER GESCHICHTE UND GEMEINSCHAFT

Dieses beeindruckende Jubiläum ist ein Meilenstein, der die lange Geschichte, die Tradition und die Entwicklung der Stadt widerspiegelt. Seit vielen Jahren ist die Stadt ein Ort des Wachstums, der Gemeinschaft und des Fortschritts.

Als Unternehmen, welches Wert auf Qualität, Innovation und Beständigkeit legt, fühlen wir uns mit der Stadt Borken verbunden, welche ebenfalls durch ihre Beständigkeit und ihren Gemeinschaftssinn beeindruckt. Wir sind stolz darauf, ein Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu sein und freuen uns, die Feierlichkeiten zu begleiten.

Das ist wirklich beeindruckend! Ein so langes Bestehen zeigt, wie bedeutend und beständig die Gemeinschaft ist. Es ist schön zu sehen, wie Tradition und Geschichte über die Jahre bewahrt wurden.

Wir wünschen der Stadt Borken weiterhin viel Erfolg, Glück und Wachstum für die kommenden Jahre. Möge die Stadt auch in Zukunft ein Ort sein, an dem Menschen zusammenkommen, um gemeinsam zu wachsen und zu gedeihen.

Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum!

Wilh. Wülfing GmbH & Co. KG
Weseler Landstr. 26 · 46325 Borken
Telefon: (0 28 61) 80 04 0 · E-Mail: info@wilh-wuelfing.de



wilh_wuelfing



Wilh. Wülfing GmbH & Co. KG www.wilh-wuelfing.de

Lieblingsrezepte aus Borken



Foto: stock.adobe.com/yuri

Münsterländischer Grünkohleintopf für den Bischof

Zutaten:

- » 1500 g Grünkohl
- » 60 g Schmalz
- » 2 Zwiebeln
- » ¼ l Wasser
- » Salz
- » Pfeffer
- » geräucherte Mettendchen
- » 500 g Rippchen vom Schwein
- » 1 kg Salzkartoffeln, gewürfelt und fertig gekocht.

Zubereitung

Den Grünkohl gründlich waschen und kurz abkochen. Das Wasser wegschütten und den Kohl fest ausdrücken. Nun den Kohl in Streifen schneiden. Die Zwiebelringe und die Rippchen in dem Schmalz goldgelb anbraten, den Grünkohl mit anschmoren und mit dem Wasser ablöschen. Salzen und pfeffern. Mettendchen obenauf legen und mitschmoren. Zum Schluss die Kartoffeln unter das Gemüse heben. Man kann auch durchwachsenen Speck und frische Bratwurst mitkochen.

Borken feiert sein 800-jähriges Bestehen und was natürlich auf keiner Feier fehlen darf, ist gutes Essen. Auch da hat die Stadt einiges zu bieten, denn Traditionen gehen durch den Magen. Der Borkener Heinz Eming hat vor einigen Jahren Rezepte und Anekdoten von Borkenerinnen und Borkenern gesammelt und im Kochbuch „Erlebte Rezepte“ zusammengestellt.

Kirchturmpolitik und Küchengeheimnisse aus der Propstei von St. Remigius Borken

von Pfarrer Nikolaus Ottmann

Unter den Pröpsten Pricking und Kerst pflegten alle Priester gemeinsam mittags in der Propstei zu essen, nicht nur die Kanoniker, sondern auch die Subsidiare (wörtlich: „Hilfsarbeiter“). Einer der letzten war ich. Die Haushälterin von Propst Pricking, Frau Friederike Drees, hat durch den gemeinsamen Mittagstisch in der Propstei mehr als 30 verschiedene Priester erlebt und könnte natürlich über die verschiedenen Priestertypen Romane schreiben. Aber Frau Drees weiß, dass Diskretion zu den wichtigsten Tugenden einer Pfarrhaushälterin zählt. Eine andere Tugend bestand darin, nicht zu fett zu kochen und für Vitamine zu sorgen. Wenn es bei Frau Drees als Nachtisch „Quark mit schwarzen Johannisbeeren“ gab, pflegt Kanonikus Elsing zu fragen: „Haben Sie wieder Vitaminklötzchen untergemischt?“

Unsere Tischgespräche waren deutlich, ohne Schnörkel und direkt. Vor allem in Fragen der Landwirtschaft und wie man baut, kannte Propst Pricking sich bestens aus. So war für ihn sonnenklar, dass die Kirchturmspitze von St. Remigius nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg hin zur alten Vorkriegshöhe wiedererrichtet werden musste. In Bocholt durfte man an der St.-Georg-Kirche den Turm nicht bis zur alten Höhe wiedererrichten. Durch Nichtbewilligung von Zuschüssen wollte man beim Bistum den Turm an St. Remigius in Borken niedri-

ger halten als den an St. Georg in Bocholt. Der Gedanke war für einen Propst in Borken unvorstellbar: „Alte Kirchturmhöhe! Wenn Münster nicht mitmacht, dann machen wir es ohne Münster!“ In Borken ist das möglich! Das Wort der Propste hat Gewicht!

Man sieht, in unseren Tischgesprächen betrieben wir Kirchturmpolitik! Bei allen Pfarrhausköchinnen war mein Leibgericht „Grünkohleintopf mit geräucherter Mettwurst“, für einen empfindlichen Magen nicht gerade die ideale Kost. Frau Kohaus, die Haushälterin von Propst Kerst, kochte dann dieses Gericht meistens auch erst nach freundlicher Erkundigung bei meinem Magen.

Eines Tages kam Bischof Tenhumberg zu Besuch. Es sollte für alle ein gemeinsames Abendessen mit dem Bischof geben im großen Saal der Propstei. Unter den Haushälterinnen des Bistums schien es eine Absprache zu geben, dass das ideale Abendessen für einen Bischof „Schinkenröllchen mit Spargel“ sei. So auch abends in der Propstei. Aber als Bischof immer wieder Schinkenröllchen mit Spargel?

Da vom Grünkohleintopf am Mittag noch eine ganze Schüssel übrig geblieben war, sogar mit mehreren Würstchen, bat ich Frau Kohaus, diese Schüssel doch aufzuwärmen und mir am Abend vorzusetzen. ►►



Foto: cf

van **Alten**

UTOMOBILE GmbH

FIAT

FIAT
PROFESSIONAL

Autorisierter Servicepartner



Car Service - Truck Service

Raesfelder Straße 55
46325 Borken

FON 02861 2034/91221/91222

FAX 02861 63184/602898

WHATS-APP 02861 91221

fiat-service@vanaltenautomobile.de

bosch-service@vanaltenautomobile.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH:
800 JAHRE STADT BORKEN

DAVON HABEN WIR BIS JETZT
SCHON 64 JAHRE MITERLEBT!

DAMALS WIE HEUTE – IMMER FÜR SIE DA



KUNDENDIENST - REPARATUREN - TÜV-ABNAHME - UNFALLINSTANDSETZUNG - AUTOMATIKGETRIEBESPÜLUNG
WOHNMOBILSERVICE - MOBILE KOMMUNIKATION - ANHÄNGERVERLEIH

Ich würde mich dann ganz unten auf den letzten Platz der Tischreihe setzen, damit der Bischof angesichts der Schinkenröllchen mit Spargel meinen Alltagsintopf nicht bemerkte.

Kaum war das Tischgebet gesprochen und die Grünkohlschüssel zu mir hereingebracht, da erkundigte sich der Bischof, was denn der Ottmann da hinten für eine Spezialkost bekäme. Ich sagte nur: „Grünkohl! – Das ist doch nichts für einen Bischof, wenn er zu Besuch kommt!“ Kaum hatte ich das gesagt, da erbat sich der Bischof einen anderen Teller und das Herüberreichen der Grünkohlschüssel. Wir zwei haben selten mit so gutem Appetit Grünkohleintopf mit Mettwurst gegessen. Um das Ganze zu verdauen, gab es im Anschluss daran für uns beide einen „Münsterländer Klaren“ vom Zinnlöffel.

Tipp!

Quark mit schwarzen Johannisbeeren

Magerquark mit Milch, nicht zu viel Zucker und schwarze Johannisbeeren mischen. Das ist gesund und schmeckt auch so.



Foto: stock.adobe.com/FotoLyriX

WANSING
GRÜNES UND SCHÖNES

**GARTENCENTER
MIT CAFÉ**

7 TAGE DIE WOCHE GEÖFFNET
TÄGLICHES FRÜHSTÜCK
BIS 12 UHR

DIY & TIPPS

WANSING
GARTEN UND STRASSE

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
STRASSEN- & TIEFBAU

Heidener Str. 95 · 46325 Borken www.wansing.de

800 Jahre Borken!
Wir sind stolz,
ein Teil davon zu sein!

Hochwertige Einrichtungslösungen „Made in Borken“
für Geschäfts- und Privatkunden

fietz seit 1884 www.fietz-borken.de

Fietz GmbH & Co. KG
PLANUNG + WERKSTATT Landwehr 81 | 46325 Borken

800 Jahre Borken – Ein solides Fundament für die Zukunft!
Herzlichen Glückwunsch zum Stadtjubiläum!
Auf viele weitere Jahre voller Beständigkeit und Entwicklung!

**BAUUNTERNEHMEN
OSING**

46325 Borken-Gemen
Tel.: 0 28 61 / 825 98 11
Fax: 0 28 61 / 825 98 12
info@osing-bau.de

www.osing-bau.de

**Herzlichen
Glückwunsch**

**800
Jahre**

**Stadt-
geschichte**

**CARSTEN
WENNING**

1000...

... oder nix

Der SV Adler Weseke hat im Jahr seines 100-jährigen Bestehens eine ungewöhnliche Wette abgeschlossen.



Fotos: Daniel Meis

Sportabzeichen bei Adler Weseke

Mehr als 600 abgelegte Sportabzeichen kann Manfred Lütjann vom SV Adler Weseke 1925 e.V. schon für den Verein verbuchen. „Einige Hundert sind schon angefangen, aber noch nicht zu Ende gemacht“, berichtet Lütjann, der die Abteilung Sportabzeichen leitet. Von ihm stammt die Idee, die im Jahr des 100-jährigen Bestehens des Vereins umgesetzt wird: „Wir wetten, dass wir 1000 Sportabzeichen abnehmen können. 25 Unternehmen wetten jeweils 1000 Euro dagegen, dass wir das schaffen.“ Sollten die 25.000 Euro für den Verein zusammenkommen, sind sie für die Jugendarbeit bestimmt. „Im Verein tut sich einiges, es hat sich ein Jugendvorstand gegründet, der - hoffentlich - im kommenden Jahr über die mit den Spenden finanzierten Projekte entscheidet. Und sie bringen schon jetzt ihre Perspektive in den Verein ein. Es ist toll, was sich da für Türen öffnen mit dem Projekt“, erzählt Manfred Lütjann.



der Aktion gestartet sind, haben sich direkt fünf neue Übungsleiter gemeldet. Ich habe ein bockstarkes Team zur Verfügung“, freut sich Manfred Lütjann. Besonders stolz ist er darauf, dass der Verein inklusiv eingestellt ist und auch Menschen mit Behinderung das Sportabzeichen beim SV Adler Weseke ablegen können.

Die Ehrenamtlichen des Sportvereins helfen den Leuten, die das Sportabzeichen ablegen wollen, bei der Einschätzung, welche Disziplin wie angegangen werden kann. „Nachgewiesen werden müssen Leistungen in den Bereichen Ausdauer, Koordination, Schnelligkeit und Kraft. Auch Schwimmen muss nachgewiesen werden“, berichtet Lütjann. Die Anforderungen unterscheiden sich hinsichtlich Geschlecht und Alter. Interessierte sollten einfach vorbeikommen und sich informieren. Ans Scheitern denkt er nicht: „Wir werden nicht verlieren. Da wäre ich dann persönlich betroffen, vorher gehe ich bei den Leuten klingeln.“ Die Aktion läuft noch bis Februar 2026.

Nicht nur die rund 1800 Mitglieder sind aufgerufen, sich an der Wette zu beteiligen und das Sportabzeichen abzulegen. „Es kommen viele Väter und Mütter, die den Verein unterstützen möchten“, berichtet der Weseker. „Aber wir haben das auch unterschätzt, wie viel Interesse da ist und was man da noch alles erklären muss. In den vergangenen Jahren kamen immer die gleichen, die kennen die Abläufe.“ Und: Viele Kinder seien so motiviert, dass sie bereits mehrfach das Sportabzeichen abgelegt haben. „Es zählt aber leider nur einmal.“ Jeden Dienstag wird im Weseker Adler-Sportpark das Sportabzeichen abgenommen. „Als wir mit

Adresse
Prozessionsweg 36
46325 Borken-Weseke

Weitere Informationen:
www.adlerweseke.de





Wer baut zuerst einen Borkener Turm?

Passend zum Jubiläum entwickelt eine Borkener Familie ein Spiel

Borken (cf). Ein echtes Familienprojekt ist das Spiel „Turmbau zu Borken“ für die Familie Eming. Cäcilia Eming entwickelt das Spiel gemeinsam mit ihrem Bruder Ralf, viele Teile des Spiels basieren auf Ideen ihrer Eltern Heinz und Dagmar. „Meine Eltern und ich haben mehrfach in der Küche zusammengesessen, um am Spiel zu arbeiten und es zu testen“, erzählt Cäcilia Eming. Im Zuge der Vorbereitungen für das städtische Jubiläum sei die Idee entstanden, erinnert sich die Borkenerin, die in Berlin lebt. Cäcilia Eming ist ausgebildete Spiel- und Medienpädagogin und arbeitet heute als Gamedesignerin für PC-Spiele.

Mit im Boot ist auch Anna-Lena Remme, die in der gleichen Bürogemeinschaft wie Cäcilia Eming arbeitet und als Animationsdesignerin für klassische 2D-Animation und Game-Animation tätig ist. Sie verantwortet die grafische Gestaltung des „Turmbau zu Borken“. Für sie sei es, ebenso wie für Cäcilia Eming, ein besonderes Projekt, da es sich bei dem Spiel um ihr erstes Brettspiel handele. „Besonders

reizvoll fand und finde ich, dass ich über die grafische Gestaltung hinaus auch die konkreten Umsetzungen und Materialien testen und vorschlagen durfte. Alle gestalterischen Elemente aufeinander zu bringen und ganz frei abzustimmen, finde ich hochspannend.“ Auch ein Ausflug nach Borken, um sich die Stadt und die Gegebenheiten anzusehen, sei für sie sehr interessant gewesen. „Durch Cäcilia konnte ich eine kleine Stadtführung bekommen, wir haben die Foto-Sammlungen von Familie Eming durchforstet, das beeindruckende Stadtarchiv besucht und standen im Regen mit Farbkarten an den Türmen, um echte Paletten zu sammeln.“

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kultur und dem Organisationsteam des Jubiläums sei dann das Gerüst für das Spiel entstanden. „Es ist eine Mischung aus einem Brett- und einem Kartenspiel geworden“, erklärt Cäcilia Eming. Dabei geht es um die Frage, wer zuerst einen Turm auf dem Spielbrett bauen kann und wer wie gut mit den vorhandenen Ressourcen um-

gehen kann. Eine Spielrunde dauert eine halbe bis eine Stunde, das Spiel ist auf zwei bis vier Mitspieler ausgelegt. „Turmbau zu Borken“ ist als Spiel für die ganze Familie konzipiert, Kinder sollten aber Geduld, ein gutes Leseverständnis und auch schon ein bisschen Taktikverständnis mitbringen, empfiehlt Cäcilia Eming. „Sie sollten mindestens neun oder zehn Jahre alt sein.“

Die Rückmeldungen der Spieltester sind vielversprechend. Bis zum Herbst wird noch an Kleinigkeiten gefeilt, verraten die Entwicklerinnen. „Da geht es dann darum, ob alle Texte und Piktogramme verständlich sind“, berichtet Cäcilia Eming. Auch gebe es plattdeutsche Begriffe innerhalb des Spiels, was sie als gebürtige Borkenerin besonders freut, erzählt Cäcilia Eming. „Aber es wird auch ein Glossar geben, sodass alle alles verstehen können.“ Das Spiel „Turmbau zu Borken“ wird im Herbst erscheinen. Ein konkretes Datum ist noch nicht festgelegt. Das Spiel wird voraussichtlich 39,90 Euro kosten.

BLEKER  GRUPPE

**BEREIT FÜR DEIN ABENTEUER
– BEREIT FÜR DEINEN SOMMER.**

**DS CERTIFIED GEBRAUCHTWAGEN.
SOFORT VERFÜGBAR**



z.B. der DS 7 Crossback

ab **239,- €*** mtl.

BlueHDi 130 Opera

*Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der akf Bank GmbH u. Co KG, Am Diek 50, 42277 Wuppertal für den Gebrauchtwagen, DS DS7 Crossback BlueHDi 130 Opera 96 kW/130 PS, DIESEL, 1499ccm, KM-Stand: 40.000; EZ: 09.2023, Anschaffungspreis: 29.480,00 €(Nettodarlehensbetrag), Anzahlung: 4.435,98 €, Laufzeit: 36 Monate, monatl. Leasingrate 239,00 €, effektiver Jahreszins 5,49%, Sollzinssatz (fest) p. a. 5,36%, Gesamtbetrag: 8.604,00 €, Laufleistung: 10000km/Jahr, zzgl Überführungskosten: 0,00 €, Angebot gültig bis zum 01.12.2025. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Solange der Vorrat reicht und gültig bis auf Widerruf.

**Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Die WLTP-Werte sind auch Berechnungsgrundlage für fahrzeugbezogene Abgaben.

Kombinierte Werte gem. WLTP: DS 7 BlueHDi: Kraftstoffverbrauch 5,5-5,6 l/100 km; CO₂-Emission 145-146 g/km; CO₂-Klasse: E*

Die Bleker Gruppe gratuliert zu 800 Jahren Borken.

Aus einer Vielfalt von 18 Marken bieten wir alles für Ihre persönliche Mobilität.
Immer in Ihrer Nähe mit acht Standorten im Herzen des Münsterlandes.

bleker-gruppe.de

Das Jubiläum als Souvenir

Alle Preise in Euro.

Borkener Jubiläums-Märzen

Das Borkener Jubiläums-Märzen ist ein traditionelles, festliches und ausgewogenes Bier mit einer feinen Hopfennote. Gebraut wird es in der Brauscheune in Rhedebrügge von fünf passionierten Hobbybrauern. Es wird in einer limitierten Sonderausgabe gebraut, mit Liebe und in Handarbeit. Das Jubiläums-Märzen ist angelehnt an traditionelle Märzen-Biere, wie sie früher zur Lagerung über den Sommer gebraut wurden. Verwendet wird Wasser aus einem Rhedebrügger Brunnen, gebraut wird in der Brauscheune in Rhedebrügge, die vor drei Jahren umgebaut wurde.

Die Idee zum Brauprojekt stammt von Dat Natte Lökk, einem Brauprojekt aus Rhedebrügge. „Wir wollten einen Beitrag zum Jubiläumsjahr leisten und die lokale Identität

feiern“, berichtet Dirk Baringhorst von der Braugemeinschaft Dat Natte Lökk. Er selbst ist seit fast zehn Jahren Hobbybrauer und seit vier Jahren Biersommelier.

Das Jubiläums-Märzen hatte seine Premiere auf der Borkener „ProBierMeile“ im August und wird ab Ende September 2025 in Flaschen mit dem Sonderetikett „Borken 800“ verkauft.

Erhältlich ist es in der Tourist-Info im FARB.



Foto: Martina Middeke

5,-

Borkener Turmbausteine

Erhältlich in der Tourist-Info im FARB.



14,90

„Die geheime Eulen-Chronik“ – Illustrierte Stadtgeschichte für Kinder

Erhältlich ist es ab dem 28.9.2025 im FARB.

800 Bäume zum Jubiläum

Anmeldungen über 800.borken.de oder ein Papierformular, erhältlich an der Infotheke im Rathaus.

Alle Artikel in der Übersicht gibt es hier





Verwaltungsfachangestellte/r*



Bachelor of Arts – Soziale Arbeit*



Veranstaltungskauffrau/-mann*



Umwelttechnologe,-in für Abwasserbewirtschaftung



Bachelor of Laws*



Bauzeichner/in*

Ob Verwaltung, Technik oder Soziales:
Starte deine Ausbildung bei der Stadt Borken.

Für mehr Informationen

QR-Code
scannen und
direkt online
bewerben!



Bewerbungsschluss
ist der

03.09.2025

*(m/w/d)



Willkommens-
struktur



Zusammenhalt
& Kollegialität



Sicherer
Arbeitsplatz



Gesundheits-
management



Digitale
Ausstattung



Azubi-Events

karriere.borken.de

Du findest uns auch auf:    



Fotos: Media Mieze

Borken feiert sich

Jubiläumsauftakt mit Festumzug

Borken. Über 100 Gruppen und Vereine, gut 2500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Borken ist am Sonntag, 6. Juli, mit einem bunten und unterhaltsamen Festumzug ins Jubiläums-

jahr gestartet. Vielleicht ein gutes Omen für die Zukunft: Trotz düsterer Vorhersagen spielte auch das Wetter im genau richtigen Zeitfenster mit.

Mit einem bunten, lustigen, gut gelaunten und abwechslungsreichen Festumzug hat die Stadt Borken den Startschuss für ihre 800-Jahr-Feier gegeben. Über 100 Gruppen haben sich zur symbolischen Startzeit von 12.26 Uhr (angelehnt an das Jahr der Verleihung der Stadtrechte) auf den Weg von der Parkstraße in Richtung Innenstadt gemacht. Angeführt wurde

der Festzug von NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst, der sich als Rheder sehr geehrt fühlte, in der Kreisstadt den runden Geburtstag mitzugestalten.

„Unsere Demokratie ist dann besonders stark, wenn der Zusammenhalt vor Ort groß ist. In Borken wird Zusammenhalt gelebt - die Gemeinschaft ist engagiert, herzlich und fest verwurzelt. Die Menschen in Borken können deshalb mit Stolz auf das 800-jährige Jubiläum ihrer Stadt blicken - denn Borken ist eine wunderbare Heimat“, betonte Ministerpräsident Hendrik Wüst, der beim Festumzug begleitet wurde von Landrat Dr. Kai Zwicker, der Bundestagsabgeordneten Anne König sowie Bürgermeisterin Mechtild Schulze Hessing.

Die gut zwei Stunden Umzug gehörten aber den Gruppen und Vereinen aus allen Borkener Ortsteilen. Genau so hat das Orgateam vom Stadtmarketing und Kulturbüro der Stadt Borken die Feierlichkeiten zum Jubiläum auch angelegt: Die Borkenerinnen und Borkener selbst sollen sich maximal wiederfinden im Festjahr ihrer Stadt.

Und die Firmen, Vereine, Nachbarschaften und Gruppen aus allen Bereichen des Borkener (Zusammen-)Lebens

Seit über 75 Jahren Teil der Stadtgeschichte.
MENCHEN gratuliert herzlich.



Linienbusse



Reisebusse

TAXI-Fahrten



Bus-Werkstatt

Leserreisen

Bocholter Str. 145 | 46325 Borken

www.menchen-reisen.de





haben sich richtig ins Zeug gelegt, um aus dem Umzug ein besonderes Erlebnis für die vielen Schaulustigen an den Straßenrändern sowie in Fenstern und auf Balkonen entlang der Strecke zu machen.

Einzelne herauszuheben, ist schwierig, aber die von der Volkshochschule aus über 5000 Luftballons gebastelte historische Szene rund um Hendrik de Wynen war ein echter Höhepunkt. In minutiöser Kleinarbeit haben die Mitwirkenden Türme und Kostüme nachgebaut - ein echter Hingucker. Zu denen gehörten sicher auch die farbenfrohen Delegationen aus den Partnerstädten. Eine große Gruppe aus dem ukrainischen Podilsk etwa

oder die feierfreudigen Gäste aus dem englischen Whitstable. Auch die Idee aus Marbeck, Festwagen und Kostüme in Golddorffarben zu gestalten, sorgte für Spaß am Straßenrand.

Gesichert von der Polizei verlief der Festumzug völlig reibungslos. Nur vor dem Marktplatz staute es sich ein ums andere Mal über die Mühlenstraße zurück, weil die rund 2500 Teilnehmer den großen Platz an seine Kapazitätsgrenze brachten. Aber auch das war vielleicht ein gutes Zeichen für die kommenden zwölf Festmonate: Nach Hause wollte so schnell keiner so recht. Und so haben die Borkenerinnen und Borkener ihre Stadt und ihren Zusammenhalt beim Auftakt gebührend gefeiert.





Fotos: Media Mieze

Alles Gute zum Jubiläum!



**SANITÄTSHAUS
BEERMANN** GmbH
Reha- und Orthopädie-Technik



- Orthopädietechnik
- Reha-Technik
- Sanitätsfachhandel
- Wundmanagement
- Beratungszentrum
- Lymphologie

Reha- und Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a · 46325 Borken · Tel.: 02861 913 91

Sanitätshäuser

Am Boltenhof 2 · 46325 Borken · Tel.: 02861 60 47 81

Borkener Str. 15 · 46348 Raesfeld · Tel.: 02865 202 14 70

Königstraße 7 · 48691 Vreden · Tel.: 02564 39 06 90

Fuistingstraße 68a · 48683 Ahaus · Tel.: 025 61 97 99 080

Altenrheiner Straße 30 · 48429 Rheine · Tel.: 05971 79 64 61

www.sanitaetshaus-beermann.de



Lieder für Kinder

Hunderte feiern mit Kinderliedermacher Nilsen

Borken. Die Stadt Borken hat es zu Beginn des Jubiläumsjahres richtig krachen lassen - die Eröffnungswoche nach dem großen Festumzug zog mit ihren Veranstaltungen insgesamt mehrere Tausend Besucher in die Borkener Innenstadt.

Mehrere Hundert Kinder feierten am Mittwoch, 9. Juli, zusammen mit dem Kinderliedermacher Nils Mechlinski alias Nilsen. In seinen Songtexten geht es nicht nur um Sonnenschein im Leben, sondern auch um die kleinen und großen Hürden des Alltags. Mit guten Beats und lustigen Texten hilft Nilsen über manchen Stolperstein hinweg und berührt mit seinen Texten auch Erwachsene. Die Kinder in Borken fanden den Auftritt toll und machten begeistert mit. So sangen und tanzten mehrere Hundert Kinder auf dem Borkener Marktplatz und feierten das städtische Jubiläum auf eine ganz besondere Art und Weise.



Fotos: Media Mieze

Unser Team für Borkens Zukunft.

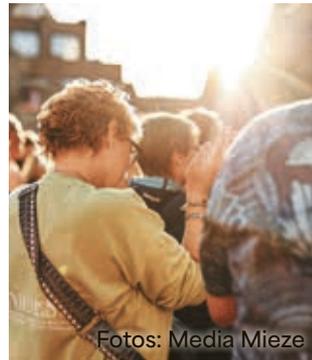
CDU

Borken im Herzen. Zukunft im Blick.

Comedians begeistern

NightWash auf dem Marktplatz

Die deutschlandweit bekannte Comedyshow „NightWash“ lockte zwischen 1300 und 1500 Menschen am Donnerstag, 10. Juli, auf den Marktplatz. Unter freiem Himmel traten Sven Bensmann, Luisa Charlotte Schulz, Kristina Bogansky, Hinnerk Köhn und Freddy Ekué in Borken auf und sorgten für zahlreiche Lacher beim Publikum.



Fotos: Media Mieze



Erlebe das kulinarische Vietnam -
mitten in Borken!

HOI AN.

Wir verbinden den Geschmack Vietnams
mit lokaler Frische.

- ↳ Toller Außenbereich, gemütlich im Bambus
- ↳ Vegane oder vegetarische Varianten erhältlich
- ↳ Tägl. Mittagstisch mit vielen frischen Bowls

Avocado Bowl **Reis Bowl** **Nudel Bowl**



Empfehlung

Wir empfehlen zum Stadtjubiläum unsere Spezialität „Knusprige Ente“ - absoluter Favorit unserer Borkener Gäste! Außerdem empfehlen wir unsere Bowls, authentische vietnamesische Esskultur!

Unsere Öffnungszeiten:

Di-Fr: 12.00-14.30Uhr
17.00-22.00Uhr

Sa-So: 12.00-22.00Uhr
Mo: Ruhetag

Jetzt reservieren:

📍 Markt 3
46325 Borken

☎ 02861 929 5625

🌐 www.hoian-borken.de



DIE HANSESTRASSE

GRATULIERT DER

STADT BORKEN ZUM 800-JÄHRIGEN JUBILÄUM!

BORKI[®] seit über 75 Jahren
AUS HOLZ. AUS STAHL. AUS ERFAHRUNG.



Borki GmbH • Hansestraße 30B • 46325 Borken
02861 / 93 39 0 • www.borki.de • info@borki.de

Handwerk ist unsere Tradition

DEINDACH.DE

LECHTENBERG

BEDÄCHUNGEN • ZIMMEREI • TISCHLEREI • TROCKENBAU

ELEKTROTECHNIK
SPILLER

- Trafostationen
- Mobile (Miet-) Trafostationen
- Schaltanlagen
- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Planung & Analysen
- Stromaggregate

www.spiller-elektrotechnik.de

Hansestr. 22 in 46325 Borken • 02861-92 95 80

SCM FAHRZEUGBAU
TRAILERSERVICE

KOLLEGE GESUCHT!
(m/w/d)
36 Stunden
4 Tage Woche
möglich!

- FAHRZEUGBAU
- REPARATUREN
- RUNDUM-SERVICE

Hansestraße 32 . 46325 Borken
Tel. 02861 - 6897 494
www.scm-fahrzeugbau.de

GERD **BAUMEISTER**

- Trockenbau vom Keller bis zum Dachgeschoss
- Decken- Wand- und Bodensysteme
- PROMAT Brandschutzverkleidungen von Trägern, Kabeltrassen, Rohrleitungen u. Luftkanälen

Hansestr. 28a | 46325 Borken | Tel.: 02861/63 798

Spedition **GIDEON**
KIEFER

- Komplett- und Teilladungen • Fliesenlogistik
- Kühllogistik • geschlossene Fahrzeugtransporte
- eigener Umschlagplatz

Spedition Gideon Kiefer
Hansestraße 32 • Borken

📞 02861/601 295
🌐 www.spedition-kiefer.de

Klanggewaltige Musik

Festival Philharmonie spielt Beethovens 9.

In eine wunderbare und klanggewaltige Welt entführte die „Festival Philharmonie Westfalen“ zum Ende der Eröffnungswoche die Besucher auf dem Marktplatz. Beethovens 9. Sinfonie unter der Leitung von Michael Zlabinger wurde vor mehr als 2000 Zuhörerinnen und Zuhörern aufgeführt - eine wahrlich imposante Kulisse.

Bürgermeisterin Mechtild Schulze Hessing freute sich über den Anklang der zahlreichen Zuhörer und über das beeindruckende musikalische Erlebnis, das den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen des Jubiläums geboten werden konnte.

Die 9. Sinfonie des Komponisten steht für Frieden und Brüderlichkeit und symbolisiert damit perfekt den Geist Borkens und die lebendige Gemeinschaft, in der die Bürgerinnen und Bürger der Stadt der Türme leben und die sie aktiv mitgestalten.



Fotos: Media Mieze



**800 Jahre -
wir sehen die Tradition
klar und scharf!**

Alles Gute!

**Gemen
Optik**

Ahauser Straße 112
46325 Borken-Gemen
☎ 02861/605099
www.gemenoptik.de

Folge uns auf  

**Aus Borken für Borken.
Glückwunsch zum Jubiläum!**



GARTEN- & GEBÄUDESERVICE
Schwartke GmbH

☎ 02861/9088915 Folge uns

www.schwartke-borken.de  

 **BAUMEISTER**
FENSTER. HAUSTÜREN. WINTERGÄRTEN.

**100% MADE IN
MÜNSTERLAND.**

**800 Jahre –
so langlebig sind
nicht mal unsere
Fenster!
Glückwunsch!**

www.baumeister-borken.de

 /josef.baumeister  /josefbaumeister
Josef Baumeister GmbH | Siemensstraße 12
46325 Borken | Telefon: 02861 9090-0

DJs heizen ordentlich ein

„Jung und Wild“ auf dem Marktplatz

Unter dem Motto „Jung und Wild“ legten im Rahmen der Eröffnungswoche sieben DJs auf der Bühne auf dem Borkener Marktplatz auf. DJ Moguai aus Recklinghausen, DJ Salvatore Mancuso und fünf weitere sorgten für eine super Stimmung bei den mehreren Hundert Besuchern. „Mir hat es richtig Spaß hier gemacht“, sagte DJ Mancuso. Der Gelsenkirchener hat in Borken seine Premiere als DJ gefeiert.

Auffällig waren die vielen verschiedenen Altersgruppen, die sich auf dem Marktplatz versammelt hatten und gemeinsam feierten. DJ Moguai wurde mit Kreischen und lautem Jubel von den Besuchern empfangen. Außerdem auf der Bühne standen Jack Costello, Sean Master und Chev Chelios sowie Aleksander, die für die passende Musik in der Borkener Innenstadt sorgten und zum Feiern einluden.



Schönheit der Zeit voraus



Pflege ist unsere Leidenschaft

 **PARFUMERIE
MONIKA KREUZER**

Tel. 02861 - 3013
Walienstraße 5
46325 Borken

www.parfumerie-kreuzer.de/

Weddeling

Logistik

Herzlichen Glückwunsch, Borken!

800 Jahre Geschichte, Gemeinschaft und Wachstum – dazu gratulieren wir von Herzen!

Als Teil dieser starken Region freuen wir uns, gemeinsam mit Borken auf eine bewegte Vergangenheit und eine vielversprechende Zukunft zu blicken.

Alles Gute zum 800-jährigen Jubiläum!



Weddeling GmbH
 Landwehr 60
 D-46325 Borken
 ☎ 02861/92030
 🌐 www.weddeling.de

**WIR FREUEN UNS AUF
 DEINEN BESUCH!**



NR
 HAIRDESIGN

100% *Natur*

100% *individuell*

100% *chemiefrei*

www.naturfriseur-borken.de

Tel. 0 178 153 703 0

Termine

Datum	Uhrzeit
4. September 2025	19.30 Uhr
6. September 2025	10.30 Uhr
6. September 2025	13-17 Uhr
6. September 2025	19 Uhr
6. September 2025	11-14 Uhr
6. & 7. September 2025	-
6. & 7. September 2025	folgt
6. & 7. September 2025	15.30 und 17.30 Uhr
10. September 2025	19 Uhr
11.-14. September 2025	div.
14. September 2025	10.30-17 Uhr
20. September 2025	11 Uhr
21. September 2025	11 Uhr
26. September 2025	19 Uhr
28. September 2025	14-18 Uhr
2. Oktober 2025	19 Uhr
6. Oktober 2025	17 Uhr
8. Oktober 2025	19 Uhr
26. Oktober 2025	folgt
6. November 2025	19 Uhr

Stand: August 2025.
 Alle Termine und ausführliche Infos auf borken.de/800.

Ort	Veranstaltung	Veranstalter
3ECK	Lyrik-Performance	Projekt von Reiner Winkels
Gemen	Borken 800 Burglauf	Projekt SV Westfalia Gemen e.V.
Innenstadt	800 Wunschsamen	Projekt Sozialwerk St. Georg
Bühne Kirchplatz	Jung & Wild - DJs	Stadt Borken
Innenstadt	Wohin rollt Borken? Partizipatives Projekt 1/2	Hartmuth Schlüter Müller und andere
Innenstadt	Stadtfest 2025	Stadt Borken
Innenstadt	Tag der Landvermessung 1/2	Projekt IG Geometerpfad
FARB, Saal	Tanz-Performance: Anrufung des Schutzengels - Praying for Peace“	Bürgerprojekt Zukunftsturm
Marktplatz	Eröffnung „Borken jetzt #3“ mit Festouvertüre „Borken 800“	Stadt Borken
3ECK/FARB/Bühne am Kirchplatz	Festival „Borken jetzt #3“	Stadt Borken
Rhedebrügge	Wunschkonzert „Open Air“ des Musikvereins Rhedebrügge 1893 e.V.	Musikverein Rhedebrügge 1893 e.V.
Holkensturm	„Zukunftsturm“ Radtour zur SoLaWi Crowdsalat, Dülmen	Projekt des KulturRaum ³
Zwölf26	Stadt & Geschichte 2	Stadt Borken
Berufskolleg Borken	Berufliche Bildung seit 90 Jahren - Erfahrung trifft Zukunft - Mitten in Borken!	Berufskolleg Borken
FARB	Premiere der Kinder-Stadtgeschichte, Weltkindertag und Familientag	Stadt Borken
FARB	Cellotöne von Barock bis heute - Konzertabend der Extraklasse	Musikschule
Stadtpark	Einweihung der Friedensbaumallee	Ein Projekt der Ukrainerinnen und Ukrainer in Borken
Heimathaus Burlo	„Zukunftsturm“ Vortrag zur ökologischen Zukunft der Landwirtschaft	Projekt des KulturRaum ³
folgt	Stadt & Geschichte 3	Stadt Borken
KulturRaum ³	Stadt & Geschichte 4 - Gegen das Vergessen	Stadt Borken



*Die beste Zeit für neue Reiseabenteuer...
...ist jetzt*

Scannen und direkt Angebote erhalten!



Wir beraten Dich gerne persönlich - nimm Kontakt zu uns auf!
Terminvereinbarung über www.lippkau.de möglich.

LIPPKAU 

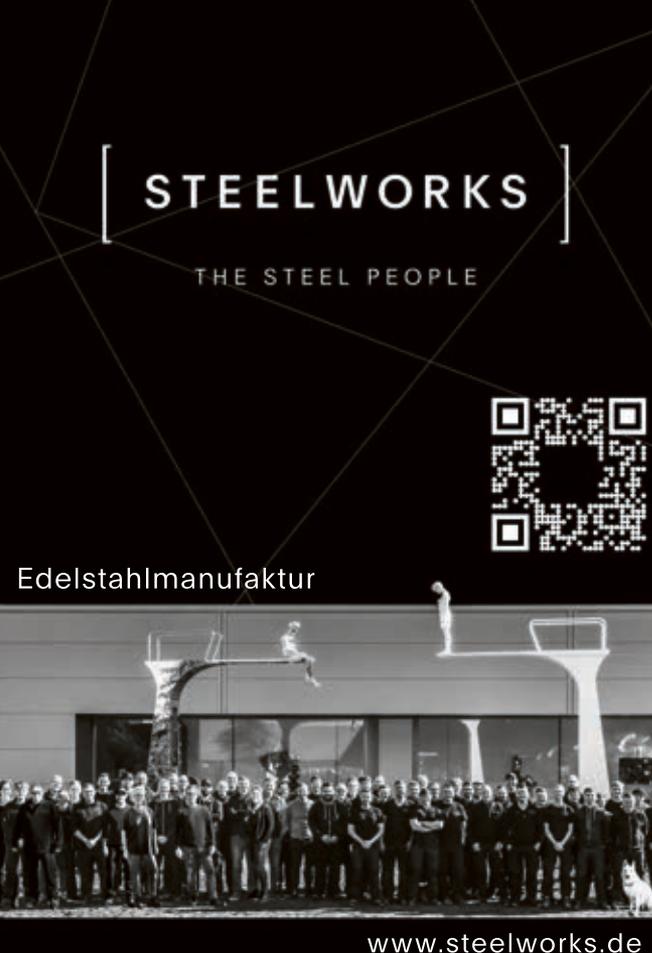
REISEBÜRO

Brügge 1a Tel. +49 2864 9597489
D-48734 Reken reken@lippkau.de

www.lippkau.de

Termine

Datum	Uhrzeit
7. und 8. November 2025	Freitag: 18 Uhr; Samstag: 16 Uhr
folgt	folgt
25. Januar 2026	folgt
29. Januar 2026	17 Uhr
31. Januar 2026	10-12.30 Uhr
27. Februar-1. März 2026	div.
1. März 2026	11 Uhr
1. März-30. Mai 2026	folgt
8. März 2026	11 Uhr
8. März 2026	folgt
13. & 14. März 2026	folgt
29. März 2026	11 Uhr
19. April 2026	folgt
23. April 2026	15-19 Uhr



STEELWORKS
THE STEEL PEOPLE



Edelstahlmanufaktur

www.steelworks.de



STARTING · RADEMACHER · PILLICH · VOSGRÖNE
Rechtsanwalts- und Notarkanzlei im Alten Amtsgericht Borken

800 JAHRE BORKEN – EINE STADT, DIE WÄCHST UND LEBT!

Im Jahr 2025 feiert die Stadt Borken stolz ihr 800-jähriges Jubiläum – ein beeindruckender Meilenstein voller Geschichte, Tradition und Zukunft.

Seit vielen Jahren stehen wir unseren Mandanten mit Kompetenz und Erfahrung zur Seite – mit rechtlicher Beratung, Unterstützung und Lösungen, die genauso vielseitig sind wie unsere Stadt.

Raesfelder Straße 12 | 46325 Borken | www.vssrs-kanzlei.de

Stand: August 2025.
 Alle Termine und ausführliche Infos auf borken.de/800.

Ort	Veranstaltung	Veranstalter
St. Remigius Borken	König David. Ein Musical für die ganze Familie	Ein Projekt der ChorSingSchule
Mergelsberg-Sport-halle, BKB-Halle, Doppeltturnhalle im Trier	Vielfalt des Hallensports	Sportvereine der Stadt Borken
folgt	Stadt & Geschichte 5 - Holocaustgedenktag	Stadt Borken
Stadthalle	Neujahrsempfang der Stadt Borken	Stadt Borken
Mölnalsaal, Stadthalle	1. Borkener Puzzle-Stadtmeisterschaft	Remigius-Bücherei Borken
Stadthalle	Grafikbörse zu „Borken 800“	Stadt Borken
Forum Mariengarden Burlo	Stadt & Geschichte 6	Stadt Borken
Holkensturm	Zukunftsturm	Projekt des KulturRaum ³
div.	Weltfrauentag 2026 - Borkener Frauen feiern gemeinsam	Mehrere Frauengruppen
FARB	Eröffnung der Ausstellung „800 Jahre Frauen in Borken“	Mehrere Frauengruppen
folgt	Projekt „Heimat - gestern - heute - morgen“	Borkener Heimatvereine
Zwölf26	Stadt & Geschichte 7	Stadt Borken
Heimathaus Marbeck	Stadt & Geschichte 8	Stadt Borken
Marktplatz	Maitremsenfeier - Singen und Spielen unter der Maitremse	Heimatverein Borken



ING.- BÜRO MÖLLER
Wir setzen Maßstäbe

UNSERE SCHÖNE STADT GIBT ES BEREITS SEIT 800 JAHREN.

WIR SIND STOLZ. SEIT MEHR ALS 45 JAHREN EIN TEIL VON BORKEN ZU SEIN.

Besuchen Sie uns online unter www.ib-möller.de



Herzlichen Glückwunsch, Borken!
 800 Jahre Stadtgeschichte – ein Grund zum Feiern!
 Wir gratulieren herzlich!
 Auf viele weitere Jahre voller Tradition,
 Genuss und Gastfreundschaft!





Heilig-Geist-Straße 14
 46325 Borken
 Telefon 02861/605337

www.restaurantamaltenrathaus.de



**SONNE
GUTE
SACHE**

B&W Energy

Energie von morgen - für jedes Projekt von heute. Von der Dachanlage bis zur Freifläche.

Seit über 20 Jahren Ihr Partner für Photovoltaik

Nachhaltigkeit, Unabhängigkeit und Sicherheit stehen bei uns im Mittelpunkt. Als erfahrener Partner begleiten wir Sie zuverlässig auf dem Weg zur eigenen Photovoltaikanlage – von der ersten Beratung bis zum ersten ersparten Euro dank Ihrer PV-Anlage. Dabei setzen wir seit 2003 auf höchste Qualitätsstandards, geprüfte Mitarbeiterqualifikationen und innovative Technik, damit Sie langfristig profitieren. Vertrauen Sie auf Erfahrung, die man sieht – und auf Ergebnisse, die man spürt.

Unser Leistungsspektrum:

- » Photovoltaikanlagen für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Gewerbe & Industrie, Freifläche & Agri-PV
- » Stromspeicherlösungen für maximale Unabhängigkeit
- » Photovoltaik-Finanzierung & Fördermittelberatung
- » Service & Wartung dank der B&W Service GmbH
- » Wallbox & E-Mobilitätslösungen
- » Kostenlose Beratungstermine bei Ihnen vor Ort

Ihre Vorteile im Überblick

- » Erfahrung & Expertise - seit 2003 erfolgreich am Markt
- » Regionale Nähe - Ihr Partner im Münsterland
- » Komplettlösungen - alles aus einer Hand
- » Service & Wartung dank der B&W Service GmbH

**Ihr Zuhause. Ihr Betrieb. Ihr Land.
Ihre Energie. Ihre Entscheidung.**



B&W Energy GmbH & Co. KG
Leblicher Str. 27 · 46359 Heiden
Telefon +49 (0) 28 67 90 90 90
info@bw-energy.de



www.bw-energy.de



**QUALITÄT
IN JEDEM
DETAIL**

B&W Energy Gebäudetechnik

Sanitär, Wärmepumpen, Klima- und Lüftungsanlagen für mehr Lebensqualität.

Ganzheitliche SHK-Lösungen für Ihr Zuhause

Wir sind Ihr lokaler und kompetenter Partner in den Bereichen Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär - ob für Wohnhäuser, öffentliche-, oder industrielle Objekte. Unser Team aus erfahrenen Fachleuten begleitet Sie vom ersten Gespräch bis zum letzten Anzug der Schraube – transparent, lösungsorientiert und auf Augenhöhe. Verlassen Sie sich auf unsere Erfahrung und unser Engagement – für eine sanitäre Ausstattung, die begeistert!

Unser Leistungsspektrum:

- » Zeitgemäße Sanitärösungen für höchsten Komfort
- » Innovative Lüftungssysteme für ein gesundes Raumklima
- » Individuell geplante Klimaanlage nach Maß
- » Fachgerechte Installation moderner Wärmepumpen

Ihre Vorteile im Überblick

- » Persönliche Beratung & individuelle Lösungen
- » Termintreue & klare Kommunikation
- » Qualifiziertes Fachpersonal
- » Zukunftssichere, energieeffiziente Technik

Optimale Leistung an 365 Tagen im Jahr

Im Störfall können Sie sicher sein, dass unser qualifiziertes Team die richtige und schnelle Lösung für Sie bereithält.

»»»» Service Telefon +49 (0) 28 67 90 90 99 91



B&W Energy Gebäudetechnik GmbH
Siemensstr. 2 | 46342 Velen-Ramsdorf
Telefon +49 (0) 28 67 90 90 99
info@bw-gebauedetechnik.de

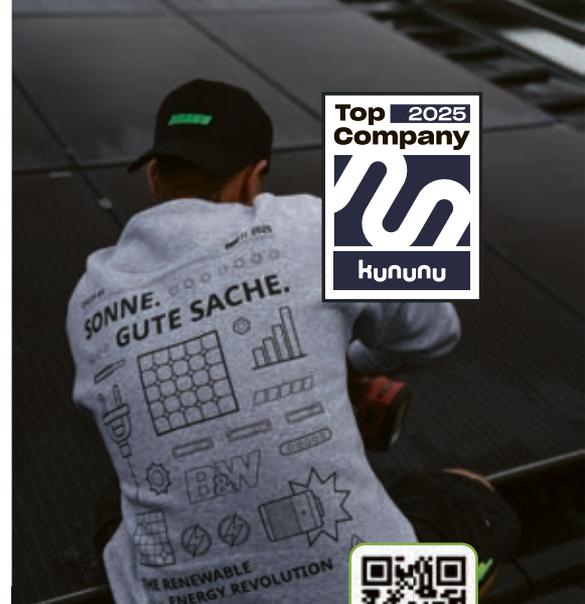
www.bw-energy.de/gebauedetechnik/



**MEHR
ALS NUR
STROM**



**100%
SERVICE**



B&W Elektrotechnik

Regional. Kompetent. Zuverlässig.

Ihr starker Partner für Elektroinstallationen

**Von der Planung bis zur Umsetzung -
Elektrotechnik aus einer Hand.
Aus der Region. Für jeden Anspruch.**

Als Teil von B&W Energy bietet B&W Elektrotechnik umfassende Leistungen rund um moderne Elektroinstallationen. Mit Erfahrung und individuellem Service betreuen wir Gewerbe, Landwirtschaft und private Haushalte.

Unser Leistungsspektrum:

- » **Elektroinstallationen für Neu- & Bestandsbauten**
Vom Einfamilienhaus über Ställe und Hallen bis zum Bürokomplex.
- » **Licht- & Beleuchtungskonzepte**
Individuelle Lichtlösungen für Wohnräume, Arbeitsbereiche, Höfe, Außenanlagen oder Eingangsbereiche.
- » **Smart Home & Gebäudesteuerung**
Zentrale Steuerung für Licht, Heizung, Lüftung, Klima oder Jalousien.
- » **Kommunikations-, Netzwerk- & TV-Technik**
Planung, Installation und Einrichtung moderner Netzwerk- und TV-Systeme.

B&W Energy Service

Umfassender Service für Ihre Photovoltaikanlage

Optimale Leistung an 365 Tagen im Jahr

**Sonne tanken. Sorgen abgeben.
Ihr Rundum-Sorglos-Service
für Photovoltaikanlagen**

Sie wollen mehr aus Ihrer Solaranlage herausholen – zuverlässig, effizient und stressfrei? Mit unserem professionellen Photovoltaik-Service genießen Sie maximale Leistung bei minimalem Aufwand.

Unser Leistungsspektrum:

- » Einmalwartungen oder Wartungsverträge
- » Anlagenmonitoring & Störungsanalyse
- » Reinigung von PV-Anlagen
- » Thermografie und Drohnenflug
- » Repowering & Sanierung bestehender PV-Anlagen
- » Umrüstung Ihrer PV-Anlage auf profitablen Eigenverbrauch

**Notdienst & Fehlerbehebung
365 Tage im Jahr**

Montag-Freitag von 8-21 Uhr
Sa. / So. / Feiertags von 9-21 Uhr

B&W ENERGY - DEIN ARBEITGEBER

B&W Energy bietet Dir zahlreiche abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeiten. Erfahre alles über unsere Stellenangebote und vielfältigen Benefits. Ob als Berufsanfänger oder Profi. Vom Vertrieb, über den Service und die IT, bis hin zur Projektentwicklung oder im Bereich Klima, Heizung & Sanitär. **Nutze Deine Chance und begeistere uns!**

ODER STARTE BEI UNS. WERDE, WAS IN DIR STECKT.

Deine Ausbildungsmöglichkeiten:

- Fachinformatiker (m/w/d)
Fachrichtung Anwendungsentwicklung
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Anlagenmechaniker für Sanitär - Heizung - Klima (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Duales Studium Bachelor of Arts (m/w/d)

Deine Ausbildung. Dein Wachstum.
Unsere Unterstützung.
#SonneGuteSache



**BEWIRB
DICH
JETZT**

B&W Energy GmbH & Co. KG
Leblicher Str. 27 · 46359 Heiden

Tarik Daab / Personalabteilung
Telefon +49 (0) 28 67 90 90 9-203
personal@bw-energy.de



B&W Elektrotechnik GmbH
Leblicher Str. 27 · 46359 Heiden
Telefon +49 (0) 28 67 90 90 9-170
info@bw-elektrotechnik.de

www.bw-energy.de/elektrotechnik/



B&W Energy Service GmbH
Leblicher Str. 27 · 46359 Heiden
Telefon +49 (0) 28 67 90 90 9-112
service@bw-energy.de

www.bw-energy.de/service-wartung/

Programm

Highlights

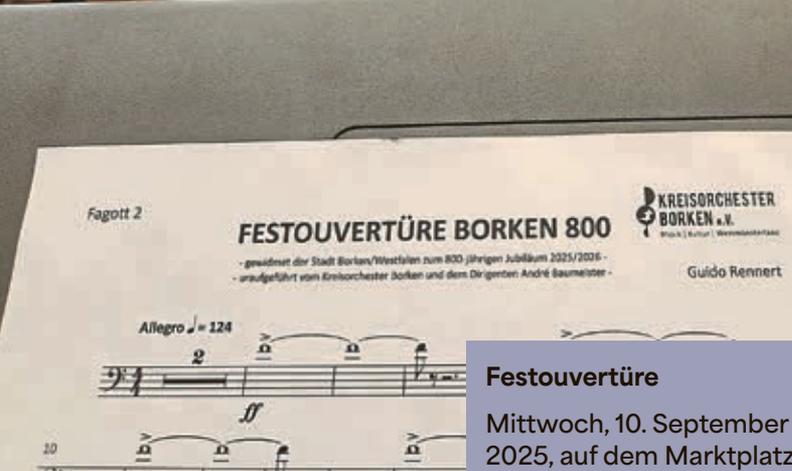
Bis Ende
April 2026

„Ein Fest für alle“ lautet das Motto des Stadtjubiläums Borken 800. Für alle Zielgruppen finden sich Angebote.



Foto: Maxi Krähling

Die Stadt Borken wird 800 Jahre alt und das muss gebührend gefeiert werden. In diesem zweiten Jubiläumsmagazin finden Sie einen Überblick über die Veranstaltungen bis zur letzten Aprilwoche 2026. In den weiteren Magazinen finden Sie Informationen zu weiteren Veranstaltungen und Projekten sowie Fotos und Berichte über vergangene Ereignisse im Jubiläumsjahr.



Festouvertüre
Mittwoch, 10. September
2025, auf dem Marktplatz,
19 Uhr



Festival „Borken jetzt!“
Mittwoch-Sonntag, 11.-
14. September 2025,
3ECK/FARB/Bühne am
Kirchplatz

Foto: Stadt Borken

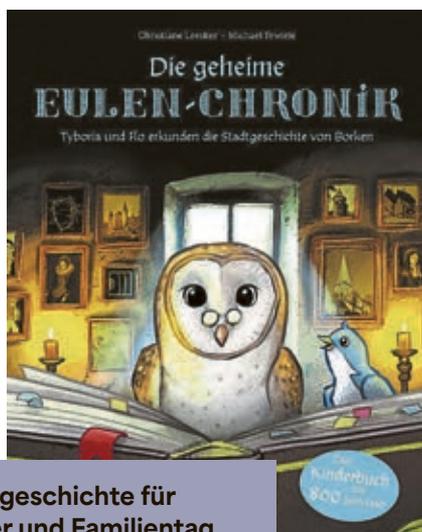


Illustration: Michael Tewiele

**Stadtgeschichte für
Kinder und Familientag**
Sonntag, 28. September
2025, FARB ab 14 Uhr



Zucchini Sistaz
Donnerstag, 11. September
2025, 20.30 Uhr

Foto: Stadt Borken

**UNSER TIPP**

Der Stadtpark verwandelt sich in ein Spielparadies.

Besonderes Stadtfest zum Jubiläum

In diesem Jahr feiert Borken ein besonderes Stadtfest: nämlich das im Rahmen des 800-jährigen Jubiläums. Gefeiert wird am Samstag und Sonntag, 6. und 7. September 2025, in der Innenstadt.

Die gesamte Innenstadt wird sich in einen bunten Schauplatz verwandeln, kündigt das städtische Marketing an. Zwei Tage lang wird es Programm, Spiel und Spaß geben.

Der Stadtpark wird ein Anlaufpunkt für die Kleinen und für Familien werden. Denn er verwandelt sich in ein Spielparadies, zudem gibt es viele Aktionen und Attraktionen zum Mitmachen und Toben. „Von Musik bis zu Jonglage, Hüpfburgen und Zirkustheater, für jeden gibt es etwas zu entdecken. Auch für die etwas älteren Gäste gibt es mit VR-Rifter und dem Ninja Gym besondere Angebote“, teilt das Stadtmarketing mit.

In der Innenstadt zeigen die Schülerinnen und Schüler der Musikschule ihr Können, am Samstagabend erleben die Zuhörer den Auftritt von Jung & Wild mit einer Reihe unterschiedlicher DJs. Los geht es um 19 Uhr auf dem Kirchplatz.

Die Besucherinnen und Besucher des Stadtfestes erleben nicht nur musikalische Auftritte, sondern können an einer Vielzahl von Ständen entlang schlendern, ein breites Angebot an Speisen und Getränken sowie Kunsthandwerk erleben.

Am Sonntag zieht sich der verkaufsoffene Sonntag von der Innenstadt bis zum Gewerbegebiet Ost.

Die Händler an der Otto-Hahn-Straße öffnen ihre Türen und bieten besondere Angebote und Attraktionen. Nicht fehlen beim Stadtfest im Jubiläumsjahr dürfen die Bürgerprojekte. Unter anderem mit dabei sind das partizipative Projekt „Wohin rollt Borken?“ oder das Projekt der 800 Wunschsamen. Auch der Tag der Landvermessung wird Teil des Stadtfestes sein.

Alle Informationen rund um das Stadtfest gibt es online unter www.borken.de



In der Innenstadt gibt es viel zu entdecken - von Kunsthandwerk bis Kulinarisches.





UNSER TIPP

Das „Borken jetzt!“-Festival 2023 wurde gut angenommen.

Fotos: Stadt Borken

Festival „Borken jetzt!“

Mit einem langen Wochenende im September feiert die Stadt Borken ihre vielfältige Kulturlandschaft und bietet - im wahrsten Sinne des Wortes - eine Bühne für Künstlerinnen und Künstler.



Mit einem Fokus auf Kunst und Kultur feiert die Stadt Borken in diesem Jahr eine besondere Kulturwoche, mit dem Festival „Borken jetzt #3“.



Vom 10. bis 14. September geben sich Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne auf dem Kirchplatz, im 3ECK, im FARB und an den Stadttürmen die Klinke in die Hand. Einer der Höhepunkte wird die Uraufführung der Festouvertüre zum Stadtjubiläum am Mittwoch, 11. September um 19 Uhr sein, komponiert von Guido Rennert. Die mitreißende Musik spiegelt die Höhen und Tiefen der städtischen Geschichte wider und stellt die Menschen Borkens in den Mittelpunkt. Siehe auch S. 46.



Programm „Borken Jetzt!“

3ECK

BÜHNE AM KIRCHPLATZ

STADTTÜRME

FARB

10.9. Mi		MUSIKSCHULCHÖRE BÜHNE AM MARKTPLATZ			17:00
			WE ARE PART OF CULTURE		18:00
		STADTJUBILÄUM: FESTOUVERTÜRE URAUFFÜHRUNG / BÜHNE AM MARKTPLATZ			19:00
					20:00
		KAISERKELLER			21:00
					22:00
					23:00
11.9. Do			WE ARE PART OF CULTURE		17:00
					18:00
	KUNST GEGEN BARES	JAZZCOMBO			19:00
		ZUCCHINI SISTAZ		WESTFALEN WELTWEIT	20:00
					21:00
					22:00
					23:00
12.9. Fr			WE ARE PART OF CULTURE		14:00
					15:00
	LACH-GESCHICHTEN	STAGE TIME ROCKPOP- JAZZ-FABRIK LIVE		OPEN AIR KINO KINDERFILM	16:00
				OPEN AIR KINO ERWACHSENENFILM SPORTKOMÖDIE	17:00
					18:00
					19:00
					20:00
					21:00
					22:00
					23:00
13.9. Sa		STURM & DRANG DIE JUNGEN ORCHESTER DER KREISSTADT	WE ARE PART OF CULTURE	DER KLEINE SCHWARZE FISCH AQUARIUS BORKEN	10:00
					11:00
					12:00
					13:00
					14:00
					15:00
					16:00
	AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, BORKEN!				17:00
			TURMGEFLÜSTER		18:00
		SCHLAGABTAUSCH			19:00
		KURUMBANDÉ			20:00
					21:00
		DJ ALEX FIETZ			22:00
					23:00
					24:00
14.9. So					19:00
				TIMO WOPP: JA SORRY!	20:00
					21:00
					22:00

Sonntag, 14. September 2025

Wunschkonzert „Open Air“

10.30 - 17 Uhr
im Musikhaus Rhede-
brügge

Der Musikverein Rhedebrügge 1893 e.V. lädt zum Open-Air-Konzert unter dem Motto „Das Leben ist kein Wunschkonzert, aber manchmal spielt es dein Lieblingslied“ nach Rhedebrügge ein. Die Veranstaltung findet bei Dauerregen nicht statt.



Foto: stock.adobe.com/ CreativeIvan

Samstag, 20. September 2025

Zukunftsturm: Radtour nach Dülmen

11 Uhr am Holkensturm.
Projekt des KulturRaum³,
Parents for Future Borken,
Zirkus Wunderlich, Borken-
käfer (Improtheatergruppe)

An unterschiedlichen Orten sollen kleine Fenster in Richtung einer erwünschten und möglichen Zukunft geöffnet und auf ihre Umsetzungsmöglichkeit geprüft werden. An diesem Tag findet eine Radtour zur SoLaWi Crowdsalat nach Dülmen statt.



Foto: Stadt Borken

Sonntag, 25. Januar 2026

Neujahrsempfang der Stadt Borken

17 Uhr in der Stadthalle
Vennehof

Im Rahmen des städtischen Jubiläums lädt die Stadt Borken zum Neujahrsempfang in die Stadthalle Vennehof ein.



Foto: stock.adobe.com/ Anna

com.kom
IT-SYSTEMLÖSUNGEN GMBH

800 Jahre Borken –
Wirtschaftsstandort mit
Tradition und moderner,
digitaler Zukunft!

Wir sind dabei – auch,
wenn es um Ihre IT geht.

www.com-kom.de

Nünningweg 20a ■ 46325 Borken ■ Tel. 02861-90 325-0 ■ info@com-kom.de

**Herzlichen Glückwunsch, Borken,
zu 800 Jahren Geschichte,
Wachstum und Gemeinschaft!**

**Auf viele weitere Jahre
voller Fortschritt und
Lebensqualität in Borken!**



Cornel Wansing
mail@kanalservice-wansing.de



Felix Wansing
mail@gartenservice-wansing.de

Freitag, 26. September 2025

90 Jahre Berufskolleg Borken

Offizielle Eröffnungsfeier mit geladenen Gästen um 17 Uhr, öffentliche Feier ab 19 Uhr, im Berufskolleg an der Josefstraße

„Erfahrung trifft Zukunft - mitten in Borken!“ lautet das Motto, unter dem das Berufskolleg Borken sein 90-jähriges Bestehen feiert. Seit Jahrzehnten werden junge Menschen in eine erfolgreiche berufliche Zukunft begleitet. Mit dem Campusfest blickt das Berufskolleg auf den Wandel in verschiedenen Berufsbildern.



Foto: BKB Borken

Sonntag, 25. Januar 2026

Vielfalt des Hallensports

10-18 Uhr in der Mergelsberg-Sporthalle, der BKB-Halle und in der Doppelturnhalle im Trier

Die Sportvereine der Stadt Borken zeigen, wie vielfältig sie aufgestellt sind, viele Bürgerinnen und Bürger sind ihnen als Mitglieder verbunden. Ein Mix aus Vorführungen und Mitmachprogrammen sorgt für Abwechslung, zum Abschluss wird es eine Vorführung in einem Sportbereich von Profis geben.



Foto: stock.adobe.com/ mt7

Samstag, 31. Januar 2026

1. Borkener Puzzle-Stadtmeisterschaft

10-12.30 Uhr, im Möln-dalsaal in der Stadthalle Vennehof

Die Remigius-Bücherei Borken richtet die erste Borkener Puzzle-Stadtmeisterschaft aus. Es gilt, innerhalb von 90 Minuten ein 500-Teile-Puzzle zu legen. Es geht um Ruhm, Ehre und Preise im Wert von bis zu 100 Euro. Die Teilnahme ist ab 14 möglich, das Startgeld liegt bei 12 Euro. Anmeldungen bis zum 23. Januar 2026 in der Bücherei.



Foto: stock.adobe.com/ GOKHAN

Sonntag, 8. März 2026 bis Sonntag, 31. Mai 2026

„800 Jahre Frauen in Borken“

Ausstellungseröffnung am 8. März 2026 im FARB, Uhrzeit folgt. Die Ausstellung läuft bis zum 31. Mai 2026.

Mehrere Frauengruppen haben sich zusammenschlossen und eine Ausstellung über Frauen zusammengestellt, die in den vergangenen 800 Jahren in Borken gelebt und gewirkt haben. Sie werden von den Frauen der Gegenwart präsentiert und gewürdigt.



Bestattungshaus
Sieverdingbeck

Eine helfende Hand im Trauerfall

Weseler Landstr. 16
46325 Borken

Tel.: 02861-60 36 95

Ein geliebter Mensch verstirbt, was ist nun zu tun?

Um dieser Frage vorzubeugen lassen Sie sich durch eine **Vorsorgeberatung individuell und persönlich informieren.**

Dadurch können Sie auch Ihre Angehörigen entlasten.

Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren einen **unverbindlichen Beratungstermin.**

www.bestattungen-sieverdingbeck.de

info@bestattungen-sieverdingbeck.de



Borken 800
Ein Fest für alle

Ausblick Heft 3

Das Jubiläum der Stadt Borken ist in vollem Gange - 800 Jahre Stadtgeschichte wollen gebührend gefeiert werden. Nach dem gelungenen Auftakt mit großem Festumzug und Eröffnungswoche geht es im Herbst und Winter mit zahlreichen Veranstaltungen weiter. Auch in Heft 3 finden Sie dazu Berichte und Fotos von den Veranstaltungen sowie die Programmhinweise für das Frühjahr 2026.

Freuen Sie sich also schon jetzt auf die Fortsetzung von „Borken800“, die Mitte April 2026 erscheinen wird. Das Magazin wird erneut allen BZ-Abonnentinnen und Abonnenten zugestellt und ist kostenfrei unter anderem an der Tourist-Information im FARB erhältlich!

Wenn auch Sie Fotos, Geschichten oder Anekdoten haben, die gut zum städtischen Jubiläum passen, melden Sie sich entweder bei der **Stadt Borken**, 800@borken.de, oder bei **Claudia Feld** von der Borkener Zeitung, feld@borkenerzeitung.de.



Sie führen ein Unternehmen und vermissen Ihre Anzeige im Jubiläumsmagazin?

Sprechen Sie uns an:

Max Klein-Thebing

✉ klein-thebing@borkenerzeitung.de

☎ 02861/944-128

Denkfabrik im Grünen



**800 Jahre Borken -
wir gratulieren herzlich!**
Die Denkfabrik im Grünen
wünscht weiterhin kluge Ideen
und eine Zukunft voller
Innovation.



Mußenbrock & Partner
WIRTSCHAFTSPRÜFER UND STEUERBERATER

HETKAMP
ARCHITEKTUR

mensch+maschine
CAD as CAD can

RECHTSANWÄLTE UND NOTAR
DR. BONGARTZ KASTNER UND KOLLEGEN

Gesing 

Objekteinrichtung heute!

**800 Jahre Borken –
Gemeinsam für eine
starke Zukunft.**



Wir sind die Experten für
den Innenausbau, insbesondere
im Gesundheitswesen!





**Alles aus einer Hand -
Ihre Partner an Ihrer Seite.**

Was einer nicht schafft, das schaffen viele!

Das VBHM-Netzwerk.



**Volksbank in der
Hohen Mark eG**



**HOHE MARK
Immobilien GmbH**



**HOHE MARK
ImmoProjekt GmbH**



**Hohe Mark
Versicherungsmakler**



**Hohe
Mark
ENERGIE GMBH**



HAUSKNECHT
Hausvermittlung & Immobilienmanagement